

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 28.3.2025  
104. Jahrgang | Nr. 13  
GROSSAUFLAGE

**Hitzeschutz: Hohe Temperaturen in Schulen bergen Risiken**

SEITE 2

**Vernissage: Vielfältige Kunstwerke im Schulhaus Erlensträsschen**

SEITE 7

**Abgesang: Schützengesellschaft Riehen löst sich auf**

SEITE 26

**REDAKTION UND INSERATE:**

Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00 (Inserate)  
Telefon 061 264 64 64 (Abo-Service)  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 85.- jährlich



**EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG!**  
**SAMSTAG**  
**5. APRIL 2025**  
**14.00 - 18.00 UHR**  
**Lörracherstrasse 75**  
**4125 Riehen**

**ESC 2025** Schülerinnen und Schüler der Primarschule Niederholz produzieren ihren eigenen Klassensong

## «Die Bevölkerung soll Teil des Events werden»

Die Klasse 6b der Primarstufe Niederholz vertritt eine der 16 Schulen schweizweit, die am Songwriting-Wettbewerb im Rahmen des ESC teilnimmt.

NATHALIE REICHEL

Es ist ein kleiner Raum, akustisch gut isoliert. Das ist nötig, denn heute wird ein Song produziert: der eigene der Klasse 6b des Niederholzsulhauses. Die Konzentration der Schülerinnen und Schüler ist auf den Bildschirm gerichtet. «Was hört ihr?», fragt Musikproduzent Lucien Montandon und blickt in die Runde. «Der Beat passt für mich noch nicht so ganz», meint ein Schüler etwas zurückhaltend, kann aber nicht genau beschreiben, wie er es gern haben möchte.

### Ein Song, der die eigene Botschaft verkörpert

«Das ist in der Musikproduktion oft so», beruhigt Montandon. «Man hat eine Idee im Kopf, kann sie aber nicht in Worte fassen.» Daraufhin sagt ein anderes Kind: «Vielleicht könnte man dem Song mit einem Zweiertakt noch etwas mehr Power geben.» Nach und nach kommen weitere Ideen, Stimmen werden aufgenommen, Soundeffekte werden integriert. Es wird viel ausprobiert, angehört, auch wieder verworfen. Lucien Montandon ermutigt die Kinder immer wieder, sich einzubringen: «Es soll euer ganz eigener Song werden, mit dem Vibe, der euch gefällt, und der eure Botschaft verkörpert.»

Die Botschaft und der Titel des Songs: «Believe in Yourself.» Tiefgründig, stark, einfach grossartig. «Wir wollen zeigen, dass man an sich selber glauben soll», erklärt Alexander, einer der Schüler, in der anschliessenden Interviewrunde. Seine Klassenkameradinnen und -kameraden ergänzen: Es gehe um Zusammenhalt, um Gleichberechtigung und darum, ohne Krieg, Streit und Mobbing zu leben. Den Songtext haben die Schüler selber entwickelt, die Melodie auch.



Mithilfe von Produzent Lucien Montandon am Computer kreiert die Klasse 6b der Primarschule Niederholz das Playback zu ihrem eigenen Song.

Foto: Eva Flury/  
Gemeinde Riehen

Möglich wird das Ganze durch die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG), die anlässlich des Eurovision Song Contest (ESC) diverse Public-Value-Projekte anbietet. Unter anderem auch in Schulen: «Es ist schön, Werte des ESC wie Inklusion oder gesellschaftliche, musikalische und kulturelle Vielfalt in den Schulen aufzunehmen», erklärt Francesca Guicciardi von der SRG, die ebenfalls vor Ort ist. «Es ist uns ein Anliegen, für die Schweizer und beim ESC insbesondere Basler Bevölkerung einen Mehrwert zu bieten, sodass sie Teil des Events werden kann.»

Die Primarstufe Niederholz ist eine von 16 Schulen schweizweit, die am Songwriting-Wettbewerb teilnimmt; die SRG organisiert diesen in Zusammenarbeit mit Suisa, der Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgte durch die SRG und die Suisa, und zwar laut Guicciardi so, dass «der Schwerpunkt auf dem Austragungsort Basel liegt, aber auch die regionale und sprachliche Vielfalt der Schweiz berücksichtigt wird». Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Tessin und der Romandie nehmen also ebenfalls am Wettbewerb teil. Der Workshop vom Dienstag im Studio von

Lucien Montandon in Kleinbasel war nur ein Teil des mehrwöchigen Projekts, das bereits im Februar gestartet hat und in das neben den Klassenlehrerinnen Nora Gerber und Lotti Hinder auch Songwriterin Barbara Mall und Musiklehrer Timon Eiche involviert sind. Songtext und Melodie stehen inzwischen schon – was an jenem Vormittag entsteht, ist das Playback. Der Workshop gibt den Schülerinnen und Schülern nicht nur die Gelegenheit, sich kreativ auszutoben, sondern gewährt auch wertvolle Einblicke in den Entstehungsprozess eines Lieds. Dieses wird in Rücksprache mit der Klasse noch finalisiert, anschliessend heisst es: üben, üben, üben. Zum Lied wird mit Tänzerin und Lehrerin Laura Studer in den nächsten Wochen noch eine Choreografie einstudiert.

### Auftritt in der ESC-Woche

Die Kinder der 6b werden ihr Lied während der ESC-Woche am 15. Mai auf der grossen Bühne am Barfüsserplatz präsentieren. Auf diesen Moment freuen sie sich schon ganz besonders: «Ganz allein hätte ich mich nicht getraut. Aber mit der ganzen Klasse aufzutreten, das finde ich toll», meint Elijah. Seine Mitschülerin Leah ergänzt: «Ich freue mich, dass jeder sein eige-

nes Talent zeigen und mit allen teilen kann.» Für die drei bestplatzierten Klassen winken zudem tolle Preise.

Die Motivation, am Projekt teilzunehmen, steht allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben: «Wir haben unsere Klasse sofort darin gesehen, viele von den Kindern haben grosse Freude an Musik», sind sich Nora Gerber und Lotti Hinder einig. Die Klasse bleibt den ganzen Vormittag, obwohl der Workshop viel Konzentration erfordert, bei der Sache. Und auch Produzent Montandon freut sich: «Der Wettbewerb bringt die verschiedensten Songs zusammen – so wie auch der ESC selber.»

Der ESC ist bei den meisten Kindern übrigens nichts Unbekanntes. Einige verfolgen den Musikwettbewerb schon seit mehreren Jahren, viele wurden 2024 darauf aufmerksam. So zum Beispiel Schülerin Eleonora, die sich seither als «grosser ESC-Fan» bezeichnet: «Letztes Jahr hat eine Freundin bei mir übernachtet und wir haben das Finale bis in die Nacht hinein geschaut. Der Vibe und die Leute auf der Bühne waren einfach nur cool», schwärmt sie. Bald können sich die jungen Riehenerinnen und Riehener auch ein bisschen wie die ESC-Stars fühlen. In knapp sieben Wochen ist es so weit.

### CYCLING EMOTION

bike shop veloemotion  
Wir sind umgezogen!  
NEU an der  
Bettingerstrasse 1  
in Riehen



## DIE NEUESTEN BÜCHER



reinhardt.ch

FONDATION BEYELER  
26. 1. - 25. 5. 2025



NORDLICHTER

**Wir feiern 25 Jahre Henz Delikatessen!!**  
Sa. 29.03.25, 11.00-16.00 Uhr  
Dorfplatz in Riehen  
**Henz**  
NATURA-QUALITÄT  
Telefon 061 643 07 77

Reklameteil

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Ihre Zeitung im Internet: [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

## 40% Rabatt auf Implantat-Kronen, Kronen und Brücken

Diese Reduktion bringt i. d. R. eine Ermässigung von CHF 500.– dank in-house-Labor  
Dentartarif, TPW 1.1 Fr. bei KK, Soz., EL, UVG gilt der Suva

Kostenloser Erstgespräch\*,  
Seniorenfreundlich, Dentalhygiene  
CHF 119.– (45 Min.), profitiere von  
diesen Leistungen in der Zahnklinik  
für Implantologie, Kronen, Brücken,  
Notfall, Schmerztherapie, ästheti-  
sche und Allgemeinzahnmedizin.  
Kombi-Angebot Dentalhygiene  
(45 Min.) und Bleaching CHF 380.–,  
Gratisparkplätze, schnelle Termine  
**Claragraben 83, Basel, 061 833 80 00**  
\*nur die ev. nötige Röntgen müssen bezahlt werden



Deine Zahnimplantat-Planung noch am gleichen Tag

## ACC Am Claraplatz Zahnklinik

DIE ZAHNÄRZTE.CH  
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH  
ZAHNHASE.CH



IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15  
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr



Sabrina Hottinger  
Immobilienvermarkterin

Nicole Stebler  
Immobilienvermarkterin

## Immobilien verkaufen ist Vertrauenssache

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Individuelle Kundenberatung & Begleitung
- Über 35 Jahre Markterfahrung in Basel/Riehen
- Breites Netzwerk in der Nordwestschweiz
- Professionelle Vermarktungsunterlagen
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer



Burckhardt Immobilien AG 4002 Basel  
Tel. +41 61 338 35 35 [immobilien.burckhardt.swiss](http://immobilien.burckhardt.swiss)

**burckhardt**

Inserieren bringt Erfolg!

**RIEHENER ZEITUNG**



9 771661 645008

13



## BÜRGERGEMEINDE

## Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen

Der Regierungsrat hat gemäss § 3 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten 33 Personen (18 Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

**Baudler-Klein, Monika**, deutsche Staatsangehörige; **Boder, Milena Patricia**, Bürgerin von Dornach SO; **Borger, Felix David**, deutscher Staatsangehöriger; **Burciu, Stefania Ana**, rumänische Staatsangehörige; **Hinz, Thomas**, deutscher Staatsangehöriger und **Hinz, Gloria**, deutsche Staatsangehörige; **Kammermeier, Lars-Bodo**, deutscher Staatsangehöriger und **Kammermeier, Sylvia Nicole**, deutsche Staatsangehörige sowie **Kind Kammermeier, Lea Sophie**, deutsche Staatsangehörige; **Kartscher, Peter Martin**, deutscher Staatsangehöriger und **Ralph Kartscher, Joanne Margaret**, britische Staatsangehörige sowie **Kind Kartscher, Kirill Heinrich**, russischer Staatsangehöriger; **Keuter, René**, deutscher Staatsangehöriger; **Klein, Alexander Otto Josef**, deutscher Staatsangehöriger und **Stevling, Esther Helen**, deutsche Staatsangehörige sowie **Kinder Klein, Arthur Alexander, Klein, Amalia Helen** und **Klein, Alma Luise**, alle deutsche Staatsangehörige; **Klein, Laurenz Maximilian**, deutscher Staatsangehöriger; **Laue, Grit Silke**, deutsche Staatsangehörige und **Kind Keuter, Moritz**, deutscher Staatsangehöriger; **Lieb, Roselind**, deutsche Staatsangehörige; **Olgaç, Elçin**, türkische Staatsangehörige; **Rohrwild, Markus Karl**, deutscher Staatsangehöriger und **Rohrwild, Petra Imelda**, deutsche Staatsangehörige; **Romen, Katja**, deutsche Staatsangehörige und **Romen, Fabian**, deutscher Staatsangehöriger; **Schrader, Evelyn Christine Margrit**, deutsche Staatsangehörige; **Weinhold, Dennis**, deutscher Staatsangehöriger; **Wussler, Katja**, deutsche Staatsangehörige und **Wussler, Tobias Richard Jacob**, deutscher Staatsangehöriger sowie **Kinder Wussler, Henri Richard** und **Wussler, Elisa Margaretha**, beide deutsche Staatsangehörige

Die Aufnahmen sind am 18. März 2025 im Regierungsrat erfolgt.

Christian Heim, Bürgerratsschreiber

## Letzte Plätze für Sprachaustausch

rz. Für den Sprachaufenthalt des internationalen Austauschdiensts vom 6. bis zum 19. Juli in Grossbritannien sind noch einige Plätze frei. Das Angebot richtet sich auch an Jungen und Mädchen im Alter von elf bis 18 Jahren aus Bettingen und Riehen.

Die Jugendlichen werden bei englischen Gastfamilien in Thanet wohnen. An den Vormittagen findet der Englischunterricht in der örtlichen Ferienschule statt. Im internationalen Klassenzimmer, gemeinsam mit Jungen und Mädchen aus anderen Ländern, soll auch die Angst vor dem Gebrauch der Sprache genommen werden. Nach dem Lernen gibt es Spass: Sport, Badenachmittage am Strand und Ausflüge, natürlich auch nach London. Die Info-Unterlagen erhalten Interessenten unverbindlich zugesandt, indem sie eine E-Mail an [klassenzimmer@austauschdienst.de](mailto:klassenzimmer@austauschdienst.de) schreiben und die Adresse sowie das Alter und die Klassenstufe angeben.

Promotion

## Onkologie in der Klinik Arlesheim

Erfahren Sie an unserer öffentlichen Führung mehr über unser integratives Behandlungskonzept der anthroposophischen Onkologie. Wir stellen Ihnen verschiedene Ansätze und Therapien vor, darunter Misteltherapie, Hyperthermie, Chemotherapie, Biografiearbeit, künstlerische Therapien und vieles mehr. Die nächste Führung findet am Mittwoch, 2. April, von 17.30 bis 18.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: Klinik Arlesheim, Foyer Haus Wegman.

Wir laden Interessierte herzlich ein. Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter [www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch).

## BILDUNG Medienkonferenz zum Thema Hitzeschutz bei Schulbauten

## Gegen rauchende Köpfe im Schulzimmer

Angesichts der fortschreitenden Erwärmung komme dem Hitzeschutz an den Schulen eine immer grössere Bedeutung zu. Wolle man nicht riskieren, dass es zunehmend zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Schulkinder und des Lehrpersonals komme, brauche es bauliche Massnahmen und Strategien, wie man mit dem Problem umgehen könne. An einer gemeinsamen Medienkonferenz, die am Dienstag im Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) stattfand, gab es dazu detaillierte Infos. Eingeladen hatten die Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin Regio Basel, die Lehrpersonenverbände Basel-Stadt und Baselland sowie Exponenten der Kantonsparlamente von Basel-Stadt und Baselland.

Die Riehener Grossrätin Sandra Bothe-Wenk erläuterte zwei politische Vorstösse im Basel-Städter Kantonsparlament. Eine Motion fordere eine umfassende Hitzestrategie für die Schulen und ein Anzug wolle pragmatische Sofortmassnahmen wie ein Monitoring der Raumtemperaturen in Schulzimmern während Hitzeperioden, ein optimiertes Lüftungsmanagement und eine alternative Regelung zu den früheren Hitzefrei-Tagen an den Schulen.

## Hohe gesundheitliche Risiken

Bei mehr als 28 Grad Celsius Raumtemperatur sei aus gesundheitlicher Sicht kein normaler Schulunterricht mehr möglich, erläuterte der Riehener Kinderarzt Patrick Hetzel (siehe auch «Rendez-vous» in der RZ Nr. 39 vom 27.9.2024, S. 3). Bei Temperaturen über 28 Grad dürften auch schwangere Lehrerinnen ganz offiziell aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr unterrichten.

Hetzel sprach im Namen der Gesellschaft für Kinder- und Jugend-



Die Riehener GLP-Grossrätin Sandra Bothe-Wenk und der Riehener Kinderarzt Patrick Hetzel setzen sich für einen besseren Hitzeschutz an den Schulen ein.

Foto: Rolf Spriessler

medizin Regio Basel. Hitze führe bei Kindern etwa zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen des Gehirns (Sonnenstich, Schwindel, Verwirrtheit, Konzentrationsstörungen), der Psyche (Aggressivität bis hin zu erhöhter Suizidgefährdung), der Lungen (Atemwegserkrankungen), des Herz-Kreislauf-Systems (starke Belastung des Systems, verringerte Leistungsfähigkeit) und der Nieren (durch Dehydratation und Elektrolytentgleisung). Der Körper reagiere mit Erschöpfung, allgemeiner Müdigkeit, Schlafstörungen, Schwäche und Übelkeit. Neben den Kindern seien auch chronisch Kranke (etwa von Allergie betroffene) und eben auch schwangere Frauen besonders anfällig auf gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Hitze. Diese Risiken würden allgemein unterschätzt. Es sei davon auszugehen,

dass durch eine erhöhte Hitzebelastung in der Schule mit der Zeit auch bei den Erwachsenen zum Beispiel Atemwegserkrankungen markant zunehmen würden.

Die Zahl der Hitzetage, also der Tage mit einer Höchsttemperatur von über 30 Grad Celsius, sei im Lauf der letzten Jahrzehnte markant gestiegen, führte Hetzel weiter aus. Gemäss der offiziellen meteorologischen Messstelle für Basel in Binningen liege der Durchschnitt gegenwärtig bei 21,8 Hitzetagen pro Jahr. Bis in 25 Jahren sei gemäss aktuellen Prognosen mit 60-90 Hitzetagen pro Jahr zu rechnen.

Jean-Michel Héritier, Präsident der Freiwilligen Schulsynode Basel-Stadt (FSS), pochte auf die Fürsorgepflicht der Schulen gegenüber den Schulkindern und dem Schulpersonal – und zwar nicht nur bezüglich der Gesund-

heit, sondern auch bezüglich der Gewährleistung des Unterrichts. Um die geforderten Lernziele erreichen zu können, müsse man dafür sorgen, dass die Schulräume auch bei warmem Wetter benutzbar seien. Mit 30 Grad im Schulzimmer sei kein Unterricht mehr möglich – da gehe es nur noch darum, die Hitze einigermassen erträglich zu überstehen.

Es brauche bauliche Massnahmen. In Basel gebe es auch neuere Bauten, die über keine oder nur ungenügende Wärmeschutzeinrichtungen verfügten. Besonders stossend sei als aktuelles Beispiel, dass man beim bevorstehenden Sanierungsprojekt des Sevogel-schulhauses als Sparmassnahme ausgerechnet den ursprünglich geplanten Einbau von Lüftungskaminen zur Gebäudekühlung gestrichen habe.

## Wasserstelzen und Hinter Gärten

In Riehen ist das Thema offenbar schon besser angekommen. Im Rahmen der umfangreichen Sanierung des Wasserstelzenschulhauses, die gerade in vollem Gang ist, werden auch Massnahmen zur Schulraumkühlung umgesetzt, wie Gemeinderat Patrick Huber auf Anfrage bestätigte, und bei den Modulbauten beim Schulhaus Hinter Gärten sei der Auftrag zum Einbau von Lüftungsgeräten mit integrierter Kühlleistung erfolgt – die Umsetzung ist für die kommenden Sommerferien vorgesehen. Die Modulbauten beim Hinter Gärten seien bezüglich der Hitze die problematischsten Schulräume der Gemeindeschulen, so Huber, und zwar, weil es sich hier um ältere Module handle, die bezüglich der Wärmedämmung nicht so gut seien wie die neueren Modulbauten, und weil es an diesem Standort viel direkte Sonneneinstrahlung gebe.

Rolf Spriessler

## EINWOHNERRAT Vor der Aprilsitzung des Parlaments

## Hebelschulprojekt nimmt Formen an

rs. Hauptthema der Einwohnerratsitzung vom kommenden Mittwoch, 2. April, wird das Erweiterungsprojekt Hebelschulhaus sein. Seit dem Abschluss des Architekturwettbewerbs (siehe auch RZ Nr. 4 vom 26.1.2024, S. 1) wurde das siegreiche Projekt «keeping what's good» des Architekturbüros Rahbaran Hürzeler Architekten aus Basel konkretisiert. Insbesondere wurde in Rahmen einer Machbarkeitsstudie das Tragwerk der Dreifachturnhalle auf seine Tragfähigkeit überprüft, denn ein wesentlicher Bestandteil des Projekts ist eine Aufstockung des Turnhallengebäudes, die neue Schul- und Tagesstrukturräume beherbergen soll. Klar ist nun auch, dass das Gebäude auch während der Bauzeit bis auf partielle Unterbrüche, die vorwiegend auf Ferienzeiten fallen, praktisch durchgehend und vollumfänglich als Sporthalle genutzt werden kann.

## Primarschule für 500 Kinder

Zu entscheiden hat der Einwohnerrat am Mittwoch über einen Projektierungskredit von 2,97 Millionen Franken. Die Vorlage erläutert die Eckpunkte des Schulerweiterungsprojekts mit der schon erwähnten Sporthallenaufstockung und einer Erweiterung des Brüderlin-Schulbaus am Langenlängeweg. So werde der Standort von einer bisher zweizügigen auf eine neu vierzügige Primarschule erweitert, die zukünftig 25 Klassen mit rund 500 Schülerinnen und Schülern der 1. bis 6. Klasse Platz bieten soll, samt der zugehörigen Tagesstruktur.

Mit der Realisierung des Erweiterungsprojekts wird es möglich sein, die Hebelmatte von den provisorischen Schulbauten zu befreien und wieder als Freiraum für Schule und Quartier nutzbar zu machen. Dies entspricht einem grossen Bedürfnis der Quartierbevölkerung und ist auch politisch unbestritten.

Das gesamte Schulareal wird neu ans Riehener Fernwärmenetz angeschlossen. Bisher erfolgte die Beheizung über eine eigene Holzpelletanlage. Zur Stromgewinnung werden auf den Dächern Fotovoltaikanlagen

installiert. Auch der Gebäudekühlung wird Aufmerksamkeit geschenkt. Die Erweiterungen werden über eine Fussbodenheizung beheizt, die auch zur Kühlung genutzt werden kann. Ausserdem werden die Räume über Fenster natürlich belüftet und es sind Oberlichtbänder mit motorisierten Öffnungen vorgesehen, um eine effiziente Querlüftung zu ermöglichen. Zur Nachtauskühlung im Sommer können motorisierte Kippflügel genutzt werden. Das Raumkonzept sieht Cluster mit jeweils vier Klassenzimmern und gemeinsam vielseitig nutzbaren Räumen vor. Ein grosser Vorteil des Projekts liegt darin, dass sich die genutzte Bodenfläche kaum vergrössert und dass keine zusätzlichen Flächen versiegelt werden müssen.

Für die Baukosten und die notwendigen Instandsetzungen der bestehenden Gebäude wird mit einem Gesamtvolumen von rund 30 Millionen Franken gerechnet. Die Inbetriebnahme des erweiterten Schulgebäudes am Langenlängeweg soll gemäss aktueller Planung auf das Schuljahr 2028/29 erfolgen. Die Inbetriebnahme der Aufstockung über der Sporthalle ist auf Januar 2029 vorgesehen.

In ihren Berichten äussern sich die Sachkommissionen Aussenbeziehungen und Behörden (SAB) sowie Bildung und Familie (SBF) sehr positiv zur Vorlage. Die SAB stellt mit knapper Mehrheit einen Betrag für Kunst am Bau infrage.

## Neue politische Vorstösse

Dem Rat liegen drei neue Anzüge betreffend Andreashaus, Repariertcafé und Schulwegsicherheit vor. In Stellungnahmen äussert sich der Gemeinderat ausserdem zu den Planungsaufträgen von Carol Baltermia (FDP) betreffend besserer Mess- und Nachvollziehbarkeit von Indikatoren und Kennzahlen im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) und von Claudia Schultheiss (LDP) zur Ermittlung der tatsächlichen Kosten und der allfälligen Neufestsetzung von Elternbeiträgen im Bereich Bildung und Familie und wehrt sich dabei gegen eine Überweisung.

## VERKEHRSUNFALL Auto fuhr Stele und Bank um

## Autofahrt endete kopfüber

mf. Als RZ-Leser Oliver Wagner am Dienstag vergangener Woche auf dem Nachhauseweg war, wurde er Zeuge eines Verkehrsunfalls an der Hauptstrasse auf der Höhe der Busstation Altes Zollhaus in Bettingen. Das auf dem Dach liegende Auto, unter dem die umgefahrene Stele der Bushaltestelle hervorschaut, mutet ziemlich spektakulär an. Auch die Sitzbank

weiter rechts, die auf diesem Foto nicht zu sehen ist, wurde arg in Mitleidenschaft gezogen. «Die Ursache des Verkehrsunfalls ist noch Gegenstand der Ermittlungen», sagt Stefan Schmitt, Mediensprecher der Kantonspolizei Basel-Stadt. Der Fahrzeuglenker sei glücklicherweise nur leicht verletzt gewesen; Alkohol sei keiner im Spiel gewesen.



Der Unfall sah offenbar spektakulärer aus, als er war.

Foto: Oliver Wagner

## BAUSTELLE Kurzzeitige Behinderungen im Dorfzentrum

## Strassensperrungen infolge Arbeiten

rz. Zwischen Mitte April und Mitte Mai erfolgen etappenweise Strassenbauarbeiten in der Schmiedgasse und Bahnhofstrasse. Die Bahnhofstrasse wird dadurch vorübergehend zur Sackgasse, die Kreuzung Schmiedgasse/Wendelinsgasse kurzzeitig gesperrt. Dies geht aus einer Medienmitteilung der Gemeinde Riehen vom Dienstag hervor.

Zwischen dem 14. und 25. April wird in der Schmiedgasse zwischen Einmünder Bahnhofstrasse und Bahnübergang die Fahrbahn (Fundation und Asphaltbelag) und das Trottoir im Bereich Zufahrt Schmiedgasse 33 (Randabschluss und Asphaltbelag) erneuert. Die Bahnhofstrasse wird somit zu einer Sackgasse. Die Zufahrt ins Dorfzentrum erfolgt nur via Wendelinsgasse oder Frühmesswegli.

Vom 5. bis zum 9. Mai erfolgen die Strassenbauarbeiten (Asphaltbelag) im Kreuzungsbereich Schmiedgasse/Wendelinsgasse. Die Fahrbahn wird für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Zufahrt ins Dorfzentrum erfolgt nur via Baselstrasse/Frühmesswegli und die Wegfahrt nur via Schmiedgasse in die Baselstrasse. Für die Buslinie 32 entfällt in diesem Zeitraum die Haltestelle Webergässchen in der Schmiedgasse.

Anwohnerinnen und Anwohner werden von der Gemeinde separat informiert. Alle Baustellen sowie die geänderte Verkehrsführung während der Bauarbeiten sind online ersichtlich unter [www.riehen.ch/aktuelles/baustellen](http://www.riehen.ch/aktuelles/baustellen). Fussgängerinnen und Fussgänger haben jederzeit Zugang zu den Liegenschaften.



## CARTE BLANCHE



Ivon Karle

ist Betriebsleiterin des Biobauernhofs Maienbühl in Riehen.

## Frei und willig

Im Jahr 2023 gab es in der Schweiz rund 47'800 Landwirtschaftsbetriebe. Im Jahr 2000 waren es noch 70'500. Seit 2000 also ein Rückgang von fast einem Drittel. Konkret heisst das auch, dass immer weniger Arbeitskräfte für immer mehr Menschen Nahrungsmittel produzieren müssen, da die Bevölkerungszahl ja zunimmt.

Die Arbeitskräfte sind jedoch auch analog zu den Betriebszahlen weniger geworden, viele Arbeiten sind geblieben und beim administrativen Aufwand und der Digitalisierung gibt es auch in der Landwirtschaft einen deutlichen Mehraufwand. Natürlich, der Selbstversorgungsgrad betrug netto im Jahr 2024 noch 46 Prozent, wir produzieren also weniger pro Kopf selbst. Dies alles sind erhobene Zahlen und Realitäten. Doch wer macht sie eigentlich, die ganze Arbeit für immer mehr Menschen? Ja, wir beide als Betriebsleitende und unsere zwei Lernenden, die mit viel Freude und Interesse in den Beruf starten. Das reicht jedoch für die ganze Arbeit einer Sieben-Tage-Woche nicht aus.

Was wäre unser Betrieb ohne alle die Freiwilligen? Sie sind pensioniert, noch lange fit und möchten auch noch einen Beitrag leisten. Sie schneiden uns die Hochstamm-bäume, pflücken uns Zerstoschgen, fahren Eier aus, führen unsere Excel-Listen, mähen tagelang Brombeeren, bearbeiten Holz, helfen beim Melken, fahren die jungen Lehrlinge und die Milch zum Automaten ins Dorf, wenn wir freihaben, helfen uns bei den Kartoffeln und bringen sich mit ihrer Erfahrung und Persönlichkeit in unseren Betrieb ein. Weshalb tun sie das? Um dabei zu sein, um etwas Sinnvolles zu tun, weil sie uns gern haben, weil es ihnen langweilig ist – die Gründe sind so vielseitig wie die Menschen. Uns als Betrieb geben sie das Gefühl, dass unsere Arbeit wahrgenommen und das Ganze drumherum auch gesehen wird.

Es rührt uns, wenn wir gefragt werden, wann die Kartoffeln gesetzt werden und dann gleich das Datum der eigenen Abwesenheit genannt wird. Liebe Freiwillige: Wir können so immer auf euch zählen! Wir und die Konsumentinnen brauchen euch! Aber genießt eure Freiheit, macht Ferien, wir wissen ja: Ihr seid dann wieder für uns da. Gelebte Solidarität, die gibt es noch. Wir danken euch.

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

Verlag:  
Riehener Zeitung AG, Greifengasse 11, 4058 Basel  
Telefon 061 645 1000  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserte@riehener-zeitung.ch  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
Instagram @riehenerzeitung

Redaktion:  
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen  
Michele Faller (mf, Chefredaktorin) Tel. 061 645 10 07,  
Nathalie Reichel (nre), Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:  
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc),  
Manuela Humbel (mhu), Philippe Jaquet (Fotos),  
Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk),  
Stefan Leimer (sl), Tonio Passlick (top), Sara Wild (swi),  
Regine Ounas-Kräusel (ouk), Ralph Schindel (rsc),  
Fabian Schwarzenbach (sch), Nadia Tamm (nt).

Inserate/Administration:  
Thorsten Krüger (Leitung), Martina Basler,  
Eva Soltész, Telefon 061 645 1000

Abonnementspreise:  
Fr. 85.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 264 64 64

Erscheint wöchentlich im Abonnement.

Auflage: 11'849/4715 (WEMF-beglaubigt 2023)

Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

# reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

## LANDSCHAFTSPARK WIESE Erste Ranger-Führung zum Biber stiess auf grosses Interesse

## Kein Biber, aber viele Biberspuren

50 Interessierte folgten Rangerin Martha Koelbing am Sonntag durch die Langen Erlen und erfuhren viel über Europas grösstes Nagetier.

BORIS BURKHARDT

Eines gleich vorweg: Einen lebendigen Biber gab es nicht zu sehen auf der ersten Biber-Tour mit dem Rangerteam des Landschaftsparks Wiese. Rangerin Martha Koelbing konnte zwar im vergangenen November tatsächlich schon einen in der Dämmerung in den Langen Erlen beobachten: Am vergangenen Sonntagnachmittag war es für das nachtaktive, scheue Tier aber eindeutig zu hell und zu viele Menschen unterwegs, als dass es sich gezeigt hätte. Dennoch hatte Koelbing einige biberrelevante Objekte dabei, die zum Anschauen, Anfassen und Anriechen waren. Mit 50 Interessierten, darunter viele Kinder, war die erste Führung unter dem Titel «Mit den Rangern auf den Spuren des Bibers» ein Erfolg.

## Grösser als gedacht

Der erste Biber der Tour war auf einem grossen Transparent zu sehen und sorgte für das erste erstaunte «Ah!» aus dem Publikum: Dass Biber bis zu 30 Kilogramm schwer und 1,30 Meter gross werden können und der Biber auf dem Plakat damit etwa im Originalmassstab abgebildet war, hatten zuvor die wenigsten gewusst. Tatsächlich ist der europäische Biber laut Koelbing das grösste Nagetier Europas, weltweit nur übertroffen vom Wasserschwein.

Viele andere Dinge wussten aber vor allem die Kinder auch schon: dass



Einmal ein Biberfell streicheln: Rangerin Martha Koelbing brachte zur Führung Anschauungsmaterial mit. Foto: Boris Burkhardt

der Biber einen auffälligen Schwanz und viel «Wolle» hat. Mit dem Schwanz steuert der Biber im Wasser, klopft Alarmzeichen auf den Boden und speichert Fett für Hungerzeiten, ergötzte Koelbing. Die «Wolle», ein echtes Biberfell, durfte jeder einmal berühren: Mit 23'000 Haaren pro Quadratzentimeter hat der Biber ein sehr dickes Fell – der Mensch hat zum Vergleich 300 pro Quadratzentimeter.

Und natürlich weiss jedes Kind, dass der Biber Bäume annagt. Einen solchen Baum an einem der Weiher nahe beim Riehteich liess Koelbing von den Teilnehmern suchen: Bis zu einem knappen Meter ist die Rinde unten am Stamm abgenagt. Rinde gehört zu Bibers Lieblingsessen, erfahren die Teilnehmer. In einer Frageunde bekommen alle Bilder mit Pflanzen, Pilzen und kleinen Waldtieren und sollen selbst einschätzen,

was der Biber sonst noch frisst. Viele der Karten fallen gleich weg, als Koelbing offenbart, dass der Biber Veganer ist. Ein zweites «Ah!» entricht dem überraschten Publikum.

Gleich in der Nähe zeigt Koelbing dann ein Loch in der Böschung am gegenüberliegenden Ufer des Riehteichs. Bisher können die Ranger nur vermuten, dass sich hier ein erster Biber in den Langen Erlen ein Nest eingerichtet hat. Ungewöhnlich sei nämlich, sagt Koelbing, dass sich das Loch oberhalb des Wassers befindet. Das könne aber daran liegen, dass er wegen des Betonunterbaus des Kanals nicht tiefer graben könne: «Wir sind sehr gespannt, wie es da weitergeht.»

Die Reviergrösse könne je nach Bedarf des Bibers extrem variieren, beantwortete Koelbing eine Frage aus dem Publikum, und zwischen einem

halben und sieben Kilometer am Fluss entlang einnehmen. Wie ein Biber sein Revier markiert, konnten sich die meisten denken; Bibergeil gerochen hatten aber die wenigsten bereits einmal. Fest in einer Plastikdose verschlossen hatte Koelbing die Drüsen eines Tieres dabei. Über 40 Stoffe aus den zahlreichen Pflanzenarten, die der Biber frisst, beinhaltet das Bibergeil. Wie intensiv dieses Sekret riecht, erfährt das Publikum noch Minuten danach in der eigenen Nase.

## Ein haariger Fisch

Das Sekret, das wie viele ähnliche Tierprodukte als Aphrodisiakum galt, war neben dem Fell der Grund, warum der Biber im Mittelalter in Mitteleuropa ausgerottet wurde – und ohne Witz die Tatsache, dass die katholische Kirche ihn zum Fisch erklärte und die Menschen ihn damit in der Fastenzeit essen durften. Fell und Drüsen des in Deutschland und in der Schweiz hochgeschätzten Bibers stammten übrigens von einem bereits toten Tier, versicherte Koelbing: Der grösste Feind des Bibers sei hierzulande der Strassenverkehr.

Grundsätzlich sei der Biber im Landschaftspark und den Langen Erlen willkommen, sagt Koelbing. Die IWB als Basels Wasserversorger beobachtet ihn allerdings und hätten Zonen festgelegt, wo er nicht aktiv werden dürfe: Sonst bestehe Gefahr, dass er mit seinem Graben die strikte Trennung von Oberflächenwasser und angereichertem Grundwasser verletzen könnte. Der Kanton entwickle derzeit ein Bibermanagement, das auch der Öffentlichkeit bei Fragen zur Verfügung stehen werde. Basel und der Landkreis Lörrach haben laut Koelbing bereits eine entsprechende Fachstelle.

## RENDEZ-VOUS MIT ... Roland Zeiser (65), bis zu seiner Pensionierung 22 Jahre Polizist in Riehen

## «Ich kam nach 40 Jahren noch gerne zur Arbeit»

Die Arbeit als Polizist hat Roland Zeiser immer als «Dienst am Bürger» verstanden. Dieses Berufscredo habe er während 22 Jahren in Riehen sehr gut leben können, sagt der 65-jährige stellvertretende Leiter des Polizeipostens im Dorf: «Die Menschen in Riehen kennen uns; wir kennen die Menschen in Riehen.» Nach 40 Dienstjahren geht Zeiser im Juli offiziell in den Ruhestand; dank Restferien und Überstunden verbrachte er bereits Mitte März seine letzten Dienststunden im Erlensträsschen.

## Beleidigung und Trinkgeld

Tötungsdelikte, Bankraub, häusliche Gewalt, Suizid – «Riehen hat alles, was es in Basel gibt», sagt Zeiser über seine Arbeit, «aber in einer anderen Frequenz.» Der grösste Kriminalfall in Zeisers Riehener Karriere war die Brandserie in den Familiengärten. Er erinnert sich auch an humorvolle Begegnungen, etwa als er zur Hilfe gerufen worden sei, als ein bettlägeriger Mann nicht mehr allein vom Boden hochgekommen sei: «Er bläffte uns an: «Kommt ihr endlich, ihr Arschlöcher?« Aber dann gab er uns fünf Franken Trinkgeld.»

Zeiser wuchs in Basel auf, wo er auch lange Zeit lebte. 2002 zog er mit seiner Frau in die Gemeinde, um ihrem gemeinsamen Sohn eine Schulbildung ohne soziale Probleme zu ermöglichen. Sein Versetzungsantrag nach Riehen war die logische Konsequenz daraus: «Ich war zuvor immer wieder beruflich in Riehen und es hat mir hier schon immer gefallen.»

«Riehen ist ruhig», sagt Zeiser, «ich mag diesen Mikrokosmos. Hier kann man abends durch die Strassen laufen. Man grüsst sich, auch wenn man sich nicht kennt. Riehen ist eine entschleunigte Gesellschaft.» Er halte sich besonders gerne beim Eisweiher auf. Oft hole ihn seine Frau bei Feierabend auf dem Polizeiposten ab zu einem Spaziergang durch die Langen Erlen.

Zeiser begann seine Ausbildung an der damaligen Polizeischule Basel im Oktober 1984: «Polizist war immer mein grosser Berufswunsch. Aber dafür brauchte es ein Studium oder eine



Roland Zeiser arbeitete 22 Jahre lang gerne als Polizist im eigenen Dorf. Nun ist er in Pension gegangen. Foto: Boris Burkhardt

Berufsausbildung.» Diese hatte er zuvor drei Jahre lang als Schreibmaschinenmechaniker in Basel absolviert und ein Jahr für die Firma Messerli Kopiergeräte repariert. In der ersten Hälfte seiner Dienstzeit war er im Bereitschaftszug und im Alarmpiket, bei der Verkehrspolizei und bei der Grenzpolizei eingeteilt, arbeitete auf den Posten Gundeli, Lohnhof, Heuwaage und Spiegelhof.

Als Zeiser 2003 seinen Dienst in Riehen antrat, war der Posten noch rund um die Uhr besetzt. Bis 2015 arbeitete Zeiser im Schichtdienst. Die Umstellung sei für ihn ein Schock gewesen: «Es war für mich zunächst unverständlich, wie die Polizeipräsenz vor Ort nur im Tagdienst funktionieren sollte.» Aber er spüre, dass es ihm gesundheitlich besser gehe, seit er nicht mehr nachts arbeiten müsse.

Sonst sei er gut mit den Veränderungen der Arbeitsbedingungen in den vergangenen 40 Jahren klargekommen, meint Zeiser. «Die Digitali-

etwa beim Reglement für Strassenmusikanten. Beim Kanton hat Zeiser seiner Aussage nach hingegen auf eine solche Anerkennung vergeblich gewartet: «Seit 2000 sind wir im Lohnkampf. Seither hat sich nichts an unseren Arbeitsbedingungen geändert.» Seine Berufswahl stelle er aber deswegen nie infrage: «Ich kam auch nach 40 Jahren noch gerne zur Arbeit.»

Eine weitere Stütze für Roland Zeiser ist sein Glaube. Er ist «bibelchristlich» geprägt, wie er sich selbst beschreibt: Mit seiner Frau besuchte er lange eine Freikirche in Basel. Seit diese vor zwölf Jahren aufgelöst worden sei, hätten sie in Basel, Riehen, Lörrach und Weil vergeblich nach einer neuen religiösen Heimat gesucht, die ihnen zugesagt hätte.

## Gewalt als letztes Mittel

Der christliche Glaube und der Staatsdienst mit der Waffe sind für Zeiser kein Widerspruch: «Beides bedeutet für mich, einzustehen für Recht und Ordnung. Mein Glaube hilft mir und motiviert mich. Gewalt anzuwenden ist immer das letzte Mittel.» Zeiser verweist auf die Geschichte von David und Goliath, die für den Kampf Gut gegen Böse, Recht gegen Unrecht stehe. Es sei kein Zufall, dass der Kleine den Grossen mit einem Stein besiegt habe: «Der Stein steht sinnbildlich für das Wort Gottes. Nur mit diesem haben wir schlussendlich den Sieg, auch bei scheinbar übermächtigen Gegnern.» In den 40 Jahren seiner Karriere hat Zeiser laut eigener Aussage seine Waffe einmal zum Eigenschutz gezogen, aber nie auf einen Menschen geschossen.

Er denkt hingegen an die Zeit zurück, bevor es psychologische Betreuung von Angehörigen, etwa bei einem Tötungsdelikt, gab. Damals mussten sich die Polizisten selbst darum kümmern. Der Erstkontakt bleibe ihnen auch heute noch. «Die Angehörigen sind sehr dankbar, wenn man sich um sie kümmert», ist Zeisers Erfahrung. Und diese will er auch in den Vordergrund stellen: «Wenn die Polizei Empathie und Verständnis zeigt, ist das der Eindruck, der bleibt.»

Boris Burkhardt



## Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 27. April 2025, in der Kornfeldkirche  
 10.00 Uhr: Gottesdienst für die ganze Gemeinde  
 11.15 Uhr: Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

### Traktanden:

1. Jahresbericht 2024
2. Jahresrechnung 2024
3. Revisionsbericht
4. Jahresbericht und Jahresrechnung der Kirchgemeindestiftung 2024
5. Jahresbericht der Andreas-Stiftung 2024
6. Planung
7. AndreaSHAUS
8. Gesamterneuerungswahlen Synode und Kirchenvorstand (Amtsperiode 2025–2029)
9. Wahl der Wahlvorbereitungskommission
10. Wahl der Revisoren
11. Mitteilungen
12. Diverses

Gemeinsamer Anfang mit den Kindern in der Kirche, danach Kinderprogramm. Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung einfaches Mittagessen zugunsten von «HEKS, Brot für alle».

## Wahr' Mensch!

**Gründonnerstag, 17. April 2025, 19h30**  
**Karfreitag, 18. April 2025, 18h00**  
 im Basler Münster

### Johann Sebastian Bach

Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott  
 Et incarnatus est | Crucifixus  
 Dona nobis pacem

### Dietrich Buxtehude

Membra Jesu nostri

Miriam Feuersinger, Sopran  
 Lea Elisabeth Müller, Mezzosopran  
 Alberto Palacios Guardia, Tenor  
 Matthias Helm, Bass

### Basler Münsterkantorei Capricornus Consort Basel

Annedore Neufeld, Leitung

### Eintritt frei, Kollekte

Türöffnung 30 Min. vor Konzert  
 Dauer ca. 1.5 Stunden

[www.muensterkantorei.ch](http://www.muensterkantorei.ch)

## Kaufe antike Bücher und Stiche.

Auch ganze Nachlässe.  
 061 302 46 87 / 079 265 69 11

## Suche Putzstelle

1 mal wöchentlich  
 3 Stunden.

Tel: 0049 173 442 0629

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

### Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
 Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20  
[www.abacus-nachhilfe.ch](http://www.abacus-nachhilfe.ch)



## Bücher hole ich gratis ab!

**Haus- und Wohnungs-  
 räumungen kompetent,  
 preiswert, fachgerecht!**

A. Mächler, Tel. 079 949 32 85

## Zu Verkaufen Klavier Schmid-Oberdoerffer Strassburg, ca. 1860

Zustand sehr gut. 500 CHF  
 Abzuholen in Riehen (EG)  
**Philippe Emmanuel Haas**  
 T +41 (0) 61 641 26 69  
[info@pan-pipes.ch](mailto:info@pan-pipes.ch)

## Kirchzettel

vom 29. März bis 4. April 2025

**Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen**  
 Weitere Infos siehe unter [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
 Kollekte zugunsten: Protestantisch Kirchlicher  
 Hilfsverein

### Dorfkirche

- So. 10.00 Festgottesdienst 15 Jahre Evangelisches Studienhaus Riehen mit Abendmahl, Pfarrehepaar Dan und Martina Holder mit Team, Grusswort von Kirchenrätin Brigitte Gysin.  
 17.00 Radiance Jugendgottesdienst in der Kornfeldkirche  
 Mo. 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle  
 Di. 10.00 Bibelcafé in der Eulerstube, Pfarrer Dan Holder  
 12.00 Friedensgebet, Pfarrkapelle  
 Do. 10.00 Bibelcafé Donnerstag, Pfarrerin Martina Holder  
 12.00 Mittagsclub Meierhof  
 Fr. 6.00 Morgengebet, Dorfkirche

### Kirche Bettingen

- Di. 18.00 Coyotes Bettingen (Unihockey) U9, Turnhalle Primarschule Bettingen  
 Mi. 9.30 Frauengespräch am Morgen  
 12.00 Senioren Mittagstisch im Baslerhof Bettingen  
 Do. 19.00 Teenieclub Bettingen  
 Fr. 18.00 Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle Primarschule Bettingen  
 Sa. 14.00 Jungschlar Bettingen-Chrischona

### Kornfeldkirche

- Sa. 9.00 Nepaltag, Wir sammeln für Menschen in Nepal und tauchen einen Tag lang ein in die nepalesische Welt.  
 So. 10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Emanuelle Dobler, Kindertrüff  
 17.00 Radiance Jugendgottesdienst, mit anschliessendem Imbiss  
 Mo. 9.30 Müttergebet  
 12.00 Generationenmittagstisch im Café Kornfeld, Anmeldung bis Sonntagabend bei Katrin: 076 596 08 02  
 18.00 Jigitas: Tanzgruppe für Mädchen  
 Di. 14.30 Café Kornfeld geöffnet  
 17.30 Fussball Hatrick für 1. bis 3. Klässler, im Hintergärtenschulhaus  
 Mi. 19.00 Fussball Hatrick ab 6. Klasse, im Hintergärtenschulhaus  
 Do. 12.00 Mittagsclub Kornfeld  
 Fr. 17.30 Fussball Hatrick für 4. und 5. Klässler, im Hintergärtenschulhaus

### AndreaSHAUS

- Mi. 9.15 Sitzgymnastik  
 14.30 Senioren-Kaffikränzli  
 Do. 8.00 Kleiderbörse im AndreaSHAUS  
 8.00 Börsen Café  
 18.00 Abendessen  
 19.15 Abendimpuls

### Kommunität Diakonissenhaus Riehen Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45 [www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)

- So. 9.30 Gottesdienst im Rahmen des Singwochenendes mit Frieder Gutscher  
 Fr. 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeitswochenabschluss

### Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, [www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)

- Sa. 9.30 FraueZmorge  
 So. 10.00 Gottesdienst, Predigt Matthias Pfähler  
 So. 10.00 Familiengottesdienst  
 Di. 6.30 Stand uf Gebet  
 Mi. 14.30 Wulle-Club  
 Do. 12.00 Mittagstisch 50+  
 Fr. 9.30 Café Binggis  
 Fr. 19.00 Phosphor

### Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus Äussere Baselstrasse 168, Tel. 061 641 52 22 [info@stfranziskus-riehen.ch](mailto:info@stfranziskus-riehen.ch), [www.stfranziskus-riehen.ch](http://www.stfranziskus-riehen.ch)

- Dorothee Becker, Gemeindeleitung**  
 Das Sekretariat ist geöffnet: Mo-Fr, 8.30-11.30 Uhr, Di und Do, 14-16 Uhr  
 Während der Schulferien: Mo, Di, Do und Fr, 8.30-11.30 Uhr  
 Gottesdienste am Sonntag können über einen Audiostream am Telefon oder über das Internet live mitgehört werden: 061 533 75 40 oder <https://www.stfranziskus-riehen.ch>  
 Sa. 8-17 Versöhnungsweg, Gesprächsmöglichkeit mit Martin Föhn und Dorothee Becker 10-12 und 15-17 Uhr  
 17.30 Eucharistiefeier für alle Generationen zum Thema «Versöhnung» (M. Föhn / D. Becker / H. Döhling)  
 So. 8-19 Versöhnungsweg (Kirche geöffnet 8-10.15 und 11.45-19 Uhr)  
 10.30 Eucharistiefeier (M. Föhn / D. Becker)  
 12.00 Taufe  
 Mo. 8-19 Versöhnungsweg (Kirche geöffnet 8-15 und 16-19 Uhr)  
 15.00 Rosenkranzgebet  
 Di. 12.00 Mittagstisch für alle, Anmeldung bis Montag, 11 Uhr unter: Telefon 061 641 61 75  
 Do. 9.30 Eucharistiefeier, Anschliessend Kaffee im Pfarreiheim  
 Fr. 17.30 Eucharistiefeier Herz-Je

### Neuapostolische Kirche Riehen

- So. 9.30 Gottesdienst  
 Mi. 20.00 Gottesdienst  
 Weitere Infos unter: [www.riehen.nak.ch](http://www.riehen.nak.ch)

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

## Hans «Jacky» Bertschmann

18.12.1945 – 20.03.2025

Mein Bruder, Schwager, Onkel ist von uns gegangen.  
 Möge er in Frieden ruhen.

Micheline & Werner Bertschmann-Béliveau, Aesch  
 Heidi Bertschmann-Jauscheg, Canada  
 Julie & Gabriel Casas-Bertschmann & Familie, Bretzwil  
 Christopher, Rosy & Mischa Bertschmann-Jugurtis, Canada

Es gibt Momente im Leben,  
 da steht die Welt für einen Augenblick still  
 und wenn sie sich weiterdreht,  
 ist nichts mehr, wie es war.

In tiefer Trauer, aber auch in dankbarer Erinnerung an ein erfülltes Leben,  
 nehmen wir Abschied von

### Victoria Fricker-Vollmer

(geb. 27.11.1932 – gest. 7.3.2025)

Die Bestattung fand am 25. März auf dem Friedhof am Hörnli statt

Veronika & Martin  
 Franziska & Thomas  
 Hanns & Elaine  
 Andreas & Evelyn

Nicole & Danni und Kinder, Fabienne & Marc und Kinder  
 Lucienne, Yves und Gabbi, Gilles  
 Maximilian, Moritz und Hannah, Anna & Andreas, Johannes

Traueradresse: Franziska Fricker, Gassackerweg 23, 4402 Frenkendorf

*Menschen, die wir lieben, leben für immer,  
 denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen*

Unendlich traurig nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau,  
 unserem herzensguten Mami, Grossmami und unserer Schwiegermutter

### Edith Degen-Bertschmann

2. Juni 1942 – 21. März 2025

Deine Tapferkeit, mit welcher Du in den letzten Wochen gegen die ALS Krankheit gekämpft hast, hat uns tief beeindruckt. Leider gab es kein Entrinnen.  
 Nach einem Leben für die Familie hast Du uns nun verlassen.  
 Wir werden Dich nie vergessen, in unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.

Hanspeter Degen-Bertschmann  
 Tobias und Claudia Degen Ruckstuhl  
 Alina, Robin und Morris  
 Roman und Kerriann Degen  
 Angus und Ruby

Deinem Wunsch entsprechend nehmen wir im engsten Familien- und Freundeskreis Abschied.  
 Anstelle von Blumen bitten wir um Berücksichtigung der evang. ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen mit dem Hinweis Pfarrstelle Bettingen, IBAN CH47 0900 0000 6003 9855 1.

Traueradresse: Hanspeter Degen-Bertschmann, Hauptstr. 140, 4126 Bettingen



**Hunger  
 frisst  
 Zukunft.**

Zukunft braucht Nahrung.  
 Für eine Welt ohne Hunger.  
**sehen-und-handeln.ch**

ÖKUMENISCHE  
 KAMPAGNE  
 In Zusammenarbeit  
 mit [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)



## Möchten Sie die Riehener Zeitung jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?

**Jahresabo  
 für Fr. 85.-  
 (übrige Schweiz  
 für Fr. 89.-)  
 bestellen**



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Friedrich Reinhardt AG  
 Abo-Service, Postfach 1427, 4001 Basel  
 Telefon 061 264 64 64 | [media@reinhardt.ch](mailto:media@reinhardt.ch) | [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



## SENIORIENTHEATER «Spiile Si Mozart?» bald im Kellertheater

## Musik, Spass und dunkle Gedanken



Das Seniorentheater Riehen-Basel beim Auftritt im Alterspflegeheim Wendelin. Foto: zVg

rz. «Spiile Si Mozart?» heisst die neueste Komödie aus der Feder von Bruno Mazzotti und in der Regie von Christa Kapfer, mit dem das Seniorentheater Riehen-Basel auftritt. Die Theatertruppe spielt es vom 3. bis 13. April im Kellertheater im Haus der Vereine an der Baselstrasse 43 in Riehen. Einige Vorstellungen sind bereits ausverkauft. Momentan gibt es noch Tickets für den 10. April, 20 Uhr, den 12. April, 16 Uhr sowie 20 Uhr und den 13. April, 16 Uhr. Der Vorverkauf ist in der Gemeindeverwaltung Riehen im Kundenzentrum

und über [rosmarie.mayer@clumsy.ch](mailto:rosmarie.mayer@clumsy.ch) möglich. Die Restauration in der Kellerbar ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, in der Pause und nach der Vorstellung offen.

Das Stück dreht sich um Nelly Sidlmeier, der das Haus zu gross geworden ist, weshalb sie einen Raum als Musikzimmer vermietet. Dass dabei nicht alles rund läuft, ist weder der neuen Mieterschaft noch der Hausherrin zuzuschreiben – eine Verwechslungskomödie voller Wunschgedanken, gewürzt mit «schwarzen» Gedanken.

## GALERIE MOLLWO Greet Helsen zeigt neue Gemälde und malt in der Galerie

## Landschaften voller Leichtigkeit

rz. Übermorgen Sonntag, 30. März, startet eine neue Ausstellung in der Rieher Galerie Mollwo. Es werden die neuesten Arbeiten von Greet Helsen präsentiert. Helsen wurde 1962 in Hoogstraten in Belgien geboren. Ihre künstlerische Ausbildung absolvierte sie unter anderem bei Beppe Assenza. Seit 2012 hat sie die Leitung des Netzwerks Malerei in Münchenstein inne.

Die Materialien, die Greet Helsen für ihre Bilder verwendet, sind vornehmlich Leinwand und Acryl, wobei sie Acryl ähnlich wie Aquarellfarbe verwendet. Dies verleiht ihren Bildern eine ganz eigene Leichtigkeit. Gerade bei den neueren Werken Helsens ist viel Gegenständliches zu entdecken, vor allem Landschaften, in deren Täler sich Ortschaften schmiegen.

Speziell an der aktuellen Ausstellung ist der «Work in progress», der jeweils an Wochentagen 12–18 Uhr – abgesehen vom Dienstag – vor Ort zu beobachten ist. Greet Helsen malt dann in der Galerie. Am Donnerstag, 10. April, findet um 18 Uhr ein Künstlergespräch statt.



Greet Helsen, «Vertraute Welt», 2025. Acryl auf Leinwand, 110 x 140 cm.

Foto: zVg

## MUSIKSCHULE RIEHEN «Vom Luzernersee» und andere Entdeckungen

## Schöne Gegenden musikalisch bereisen

rz. «Vom Luzernersee», so nannte der Schweizer Komponist Hans Huber seine 10 Ländler op. 47, welche er 1879 im Alter von 27 Jahren schrieb. Dieses Werk für Klavier zu vier Händen ist Schlusspunkt im Konzertprogramm des Sarasinkonzertes «Im Land der Berge und Seen», das am Sonntag, 6. April, um 17 Uhr in der Musikschule Riehen stattfindet. Die beiden ukrainischen Pianistinnen Liudmyla Polova und Halena Simon haben fünf Komponisten ausgewählt, die allesamt aus Ländern mit ausgeprägten Bergen und Seen stammen. So erklingen beispielsweise die «6 Pieces ukrainiennes» des ukrainischen Komponisten Theodor Akimenko mit Anklängen an Volkslieder der Bergbevölkerung des Karpaten-Gebirges.

Im Verlauf des Konzerts wird das Publikum durch die Länder Österreich (A. Schönberg), Polen (W. Lutoslawski), Ukraine (T. Akimenko), Frankreich (César Franck) und die Schweiz (H. Huber) mitgenommen. Die charmante Reiseleitung übernimmt Pianistin Liudmyla Polova, die neben ihrer Konzerttätigkeit auch



Halena Simon und Liudmyla Polova treten bald in der Musikschule Riehen auf. Foto: Oleksandra Lohvynenko

eine Klavierklasse an der Musikschule Riehen unterrichtet und hier zusammen mit Halena Simon auftritt. Das Sarasinkonzert findet am kommen-

den Sonntag, 6. April, um 17 Uhr im Musiksaal der Musikschule an der Rössligasse 51 in Riehen statt. Eintritt frei, Kollekte.

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

## FREITAG, 28. MÄRZ

## Eltern-Kind-Turnen in Bettingen

Vielseitige Erlebnisaktionen für Kinder ab 2,5 Jahren mit Begleitperson. Leitung: Petra Stadelmann. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen. 9.45–10.30 Uhr.

## Café de Paris

Gisella lädt mit ihrem Akkordeon zum Schwelgen, Tanzen und Singen. Alterspflegeheim Wendelin, Inzlingerstrasse 50, Riehen. 15–16.15 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

## Pizzabacken im Landi

Pizza selber machen und anschliessend im Lehmofen backen. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen. 15.30–17.30 Uhr. Kosten Fr. 2.–/Pizza.

## Kinderturnen in Bettingen

Abwechslungsreiche Turnstunden für Kinder ab dem ersten Kindergartenjahr unter dem Motto «Lachen, Lernen, Leisten». Leitung: Petra Stadelmann. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen. 16.30–17.30 Uhr.

## Singwochenende

Gemeinsames Singen geistlicher Lieder, teils mit Tanz. Leitung: Frieder Gutscher, Sr. Brigitte Arnold. Geistlich-diakonisches Zentrum, Spitalweg 20, Riehen. Dreitägige Veranstaltung. Beginn: 28. März, 18 Uhr. Ende: 30. März, 13 Uhr. Anmeldung via Telefon 061 645 45 45 oder E-Mail [gaeste@diakonissen-riehen.ch](mailto:gaeste@diakonissen-riehen.ch) erforderlich. Kosten Fr. 120.– (exkl. Pensionskosten).

## Premiere: «Tigerfalle»

Komödie in drei Akten von Hans Gmür, aufgeführt vom AHa-Theater. Regie: Ayhan Sahin. Verpflegung möglich. Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. 20 Uhr. Anmeldung via [www.aha-theater.ch](http://www.aha-theater.ch). Eintritt frei, Kollekte.

## SAMSTAG, 29. MÄRZ

## Rieherer Frauzemorge

Ein inspirierender Vormittag mit einem feinen Frühstück und einem Input von Martina Holder zum Thema «Ein ermutigendes Lebensbild». Café Prisma, Rauracherstrasse 3, Riehen. 9.30–12 Uhr. Eintritt Fr. 25.–.

## Nepal-Tag in der Kornfeldkirche

Verschiedene Attraktionen, Infostand, Konzerte und mehr. Kornfeldkirche, Kornfeldstrasse 51, Riehen. 11–18 Uhr.

## «Riehen à point»: Baukultur revisited

Das überarbeitete Inventar der schützenswerten Bauten von Riehen wird vorgestellt. Mit Boris Schibler und Jonathan Büttner. Treffpunkt: Schulheim Gute Herberge, Aeussere Baselstrasse 180, Riehen. 14 Uhr. Anmeldung via [kulturbuero@riehen.ch](mailto:kulturbuero@riehen.ch). Eintritt Fr. 10.–, bis 16 Jahren Fr. 5.–.

## Theater: «Tigerfalle»

Siehe Freitagseintrag.

## SONNTAG, 30. MÄRZ

## Theater: «Tigerfalle»

Siehe Freitagseintrag. 15 Uhr.

## Schubertiade: Streichquintett

Es spielen Valentin Erben am Violoncello und das Aviv Quartett. Dorfkirche, Kirch-

## Reklameteil

## Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Telefon 061 461 81 20  
[www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

platz 20, Riehen. 17 Uhr. Tickets: [ticketcorner.ch](http://ticketcorner.ch) oder Bider & Tanner. Eintritt Fr. 35.–/45.– je nach Kategorie, Ermässigung möglich, unter 16 Jahren gratis.

## MONTAG, 31. MÄRZ

## Vorlesezeit in der Buchhandlung

Für Kinder mit oder ohne Begleitperson. Mit Zvieri. Rössli Buchhandlung, Schmiedgasse 14, Riehen. 15.30–16.30 Uhr. Anmeldung via [info@roessli-buchhandlung.ch](mailto:info@roessli-buchhandlung.ch). Eintritt frei.

## DIENSTAG, 1. APRIL

## Helppoint der Steuerverwaltung

Mitarbeitende der IT und Steuerverwaltung Basel-Stadt beantworten Fragen zum neuen Registrierungsverfahren mit Agov und zu Baltax Online. Gemeindehaus, Wettsteinstrasse 1, Riehen. 9–13 Uhr. Anmeldung erforderlich unter [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch).

## Passionsweg mit Vesper-Gebet

Eröffnung des Passions- und Osterwegs mit Vesper-Gebet und anschliessendem Apéro. Mutterhaus der Kommunität Diakonissenhaus (Kapelle), Schützengasse 51, Riehen. 17 Uhr.

## Pizza aus dem Schamottsteinofen

Selbst gemachte Pizza zum Belegen. Anmeldung bis zum selben Tag um 10 Uhr unter 076 336 84 91 (Whatsapp) oder 061 646 81 61 (Telefon). Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen. Ab 18 Uhr. Kosten: ab Fr. 7.50.

## Quizabend in der Bibliothek

Unterhaltsamer Abend mit kniffligen Fragen aus diversen Wissensgebieten. Anmeldung bis Freitag, 28. März, via 061 646 82 39 oder [dorf@bibliothek-riehen.ch](mailto:dorf@bibliothek-riehen.ch) erforderlich. Gemeindebibliothek Dorf, Baselstr. 12, Riehen. 19–21 Uhr. Eintritt frei.

## MITTWOCH, 2. APRIL

## Eltern-Kind-Turnen in Bettingen

Siehe Freitagseintrag. 8.30–9.20 Uhr.

## Senioren-Kaffirknänzli

Alte Bekannte treffen, neue Leute kennenlernen und eine Geschichte hören. Mit Zvieri. Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. 14.30–16.30 Uhr.

## Sitzung des Einwohnerrats Riehen

Traktandenliste unter [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch) einsehbar. Gemeindehaus, Wettsteinstrasse 1, Riehen. 19.30 Uhr.

## DONNERSTAG, 3. APRIL

## Abendessen und Abendimpuls

Günstiges Nachtessen ohne Voranmeldung, anschliessend Abendimpuls: Pfarrerin Emanuelle Dobler mit der Präparandenklasse. Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. 18 Uhr (Essen), 19.15–19.45 (Abendimpuls).

## Speedbadminton in Bettingen

Für Kinder und Jugendliche ab der zweiten Primarschulklasse. Leitung: Valentin Stadelmann. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen. 18–20 Uhr.

## Treffen der Klimagruppe «4125»

Informations- und Begegnungsanlass. Nicht-Mitglieder willkommen. Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. 19 Uhr (ab 18 Uhr gemeinsames Abendessen).

## Premiere: «Spiile Si Mozart?»

Lustspiel von Bruno Mazzotti, aufgeführt vom Seniorentheater Riehen-Basel. Regie: Christa Kapfer. Haus der Vereine (Kellertheater), Erlensträsschen 3, Riehen. 20 Uhr. Eintritt Fr. 20.–.

## AUSSTELLUNGEN

## MUKS – MUSEUM KULTUR &amp; SPIEL RIEHEN, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Spiel. Dorf. Wettstein. Sonderausstellung: Monster. Bis 1. Juni. Sonntag, 30. März, jeweils 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr: Kurzeinführungen: Ungeheuer informiert. Hier erhältst du alles notwendige Wissen, das du für deinen Besuch der Ausstellung «Monster» brauchst – inklusive einer Portion Mut. Für Klein und Gross. Preis: Museumseintritt. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Di geschlossen). Tel. 061 646 81 00, [www.muks.ch](http://www.muks.ch)

## FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Sonderausstellung: Der Schlüssel der Träume. Bis 4. Mai. Sonderausstellung: Nordlichter. Bis 25. Mai Rehberger-Weg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra-Campus in Weil am Rhein. [www.24stops.info](http://www.24stops.info) Samstag, 29. März, 10–18 Uhr: Open Studio «Nordlichter». Sich in unterschiedlichen Workshops vertieft mit Themen und Arbeitstechniken auseinandersetzen und verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten erproben. Ohne Anmeldung. Teilnahme kostenlos und für jede Altersgruppe geeignet (bis 12 Jahre in Begleitung). Sonntag, 30. März, 10–18 Uhr: Open Studio «Nordlichter». Siehe Samstag, 29. März. Sonntag, 30. März, 11–12 Uhr: Familienrundgang «Nordlichter». Der interaktive Familienrundgang macht Kunst zu einem spielerischen Erlebnis. Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren in Begleitung der Eltern. Preis: bis 10 Jahre Fr. 7.–, Erwachsene: Museumseintritt. Montag, 31. März, 14–15 Uhr: Einblicke «Nordlichter». Im Dialog ausgewählte Themen der aktuellen Ausstellung diskutieren und Wissen erweitern. Heute: Nordlichter: Wechselnde Perspektiven – Panorama und Close-Up. Preis: Eintritt + Fr. 7.–. Mittwoch, 2. April, 14–16.30 Uhr: Workshop für Kinder – Blätteratelier. Bei einem Rundgang die Ausstellung entdecken und anschliessend im Atelier spielerisch

experimentieren. Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung erforderlich unter [tours@fondationbeyeler.ch](mailto:tours@fondationbeyeler.ch) oder 061 645 97 20. Treffpunkt: Museumskasse Preis: Fr. 20.– inkl. Material. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, reduzierter Eintritt (dienstags, IV, Gruppen) Fr. 20.–, Gratis für Jugendliche bis 25 Jahre, Museums-PASS-Musées und Art-Club-Mitglieder. Für Sonderveranstaltungen und Rundgänge Anmeldung erforderlich, Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: [tours@fondationbeyeler.ch](mailto:tours@fondationbeyeler.ch) Weitere Rundgänge, Informationen und Online-Vorverkauf im Internet unter [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch)

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71 Double #2: Paula Santomé – Paradox/Kathrin Sonntag – Subjects. Ausstellung bis 21. April. Öffnungszeiten: Mi–Fr, 13–18 Uhr, Sa/So, 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

## GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Greet Helsen – Malerei. Ausstellung vom 30. März bis zum 18. Mai. Work in progress: Greet Helsen malt an allen Wochentagen ausser dienstags von 12 bis 18 Uhr in der Galerie. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch)

## KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: «Fantasia». Ausstellung bis 30. März. Führungen auf Anfrage. Öffnungszeiten: Mi–So, 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. [www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch)

## GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Greet Helsen – Malerei. Ausstellung vom 30. März bis zum 18. Mai. Work in progress: Greet Helsen malt an allen Wochentagen ausser dienstags von 12 bis 18 Uhr in der Galerie. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch)

## KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: «Fantasia». Ausstellung bis 30. März. Führungen auf Anfrage. Öffnungszeiten: Mi–So, 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. [www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch)

## OUTDOOR

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian André.

## GALERIE MARC TRIEBOLD BASELSTRASSE 88, IM GARTENPAVILLON

«Expressionism and more». In Ergänzung zu «Northern Lights» in der Fondation Beyeler werden Munchs Zeitgenossen in Deutschland, die Expressionisten, gezeigt, insbesondere die Brücke-Künstler. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. [www.galerie-marc-triebald.ch](http://www.galerie-marc-triebald.ch)

## GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Janik Bürgin. Fotografien. Vernissage: Freitag, 28. März, 18 bis 20 Uhr. Ausstellung bis 3. Mai. Öffnungszeiten: Do–Fr 11–18, Sa 11–16 Uhr. [www.schoeneck.ch](http://www.schoeneck.ch)

## GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Marianne Sommer: Gottes Güte – sichtbar gemacht. Bilder in verschiedenen Techniken, gefaltete Bücher, Bible Art, Workshop-Angebot. Ausstellung bis 23. Mai. Öffnungszeiten: Mo–Sa, 8–11.30 und 13.30–17 Uhr oder nach Absprache, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und [www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)

## GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Tel. 079 322 28 66, 079 339 19 81. Eintritt frei.

## FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur. Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.



# Haushaltsgeräte, ganz persönlich.

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Backofen, Steamer, Geschirrspüler oder Waschmaschine gegen ein neues Miele Gerät aus und profitieren Sie von unserem einmaligen Rabatt. Lassen Sie sich jetzt beraten - ganz persönlich.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil  
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch

**-24%\***

Die mit de roote Auto!

\*Das Angebot gilt beim Eintausch von mindestens zwei Miele Geräten bis zum 31.05.25. Specialproducts sind von der Aktion ausgeschlossen.



**IMMOBILIEN-TEAM**  
**DANIEL SCHWEIZER**

061 415 30 30  
info@immoteam-schweizer.ch

## Einfamilienhaus gesucht

Wir sind eine junge Basler Familie und möchten unsere beiden Kinder gerne in der schönen Gemeinde Riehen grossziehen. Rufen Sie gerne an, wenn Sie ein Haus mit Garten zu verkaufen haben, 077 444 76 76.

Zu vermieten ab Juni 2025 in **Bettingen** schöne, ruhige **2-Zimmer-Dachwohnung** in kleinem MFH, 56 m<sup>2</sup>, Bad/WC, sep. Küche mit GWM und Reduit, Estrichabteil, zentrale Lage, tolle Fernsicht. (kein Lift)  
**Miete CHF 1110.-/Mt.** exkl. NK  
Auskunft ab 17 Uhr, Tel: 061 601 29 30

## Berufs-Musiker sucht ab Mai 2025 2 bis 3-Z-Wohnung in Riehen

T +41 61 641 26 69  
info@pan-pipes.ch

Zu vermieten in **Binningen** **3½-Zimmer-Wohnung** ca. 90 m<sup>2</sup>, Balkon 11 m<sup>2</sup>, Garten Fr. 1950.- / +NK 250.-  
Besichtigung nach Vereinbarung  
Telefon 079 322 13 38

Zu vermieten in **Bettingen** ab Juni 2025 schöne, helle **3-Zi-NR-Wohnung** (66 m<sup>2</sup>), 2. Stock mit grossem Balkon, moderne Einbauküche mit Glaskeramik, GWM, in allen Zimmern Eichenparkett, sehr gepflegter Zustand, Minergiefenster Holz/Metall, tolle Sicht in den Dorfkern.  
**Miete CHF 1420.-/Mt.** exkl. NK  
Auskunft ab 17 Uhr Tel: 061 601 29 30

**RODI**  
**IHR UMZUGSPROFI**  
Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 125.-/Std.  
**Telefon 078 748 66 06**

# DECOMOTIONS.CH

EINRICHTUNGEN UND DEKORATIONEN



## IM LADEN AN DER SCHÜTZENGASSE 34

- Dienstag 18.3 bis Freitag 21.3 1000-1200 / 1330-1800
- Dienstag 25.3 bis Freitag 28.3 1000-1200 / 1330-1800
- Dienstag 1.4 bis Freitag 4.4 1000-1200 / 1330-1800
- Dienstag 8.4 bis Freitag 11.4 1000-1200 / 1330-1800
- Montag 14.4 bis Dienstag 15.4 0900-1800 durchgehend

## AUF DEM MARKT IN RIEHEN DORF

- Samstag 22.3 0900-1700
- Samstag 29.3 0900-1700
- Samstag 5.4 0900-1700
- Samstag 2.4 0900-1700

Ihre Zeitung im Internet: [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**Möbellagerung**  
**HARDEGGER**  
Umzüge  
061 317 90 30  
www.hardegger.ch

**Bäume schneiden:**  
Viva Gartenbau  
061 601 44 55  
Severin Brenneisen, Heinz Gujath  
www.viva-gartenbau.ch

Inserieren bringt Erfolg!

# «Die wissen, was sie tun!»

Maja Batistini-Löw und Marcel Dreier aus Muttenz hatten hohe Erwartungen an Beratung, Qualität und Termintreue, als sie ihr Bad-Umbauprojekt in Angriff nahmen. Mit der Vergabe des Auftrags an die Friedlin AG Riehen haben sie die richtige Wahl getroffen.



Maja Batistini-Löw und Marcel Dreier sind happy mit ihrem neuen Bad

## Wie sind Sie auf die Friedlin AG aufmerksam geworden?

Freunde von uns hatten bereits ein Bad von der Friedlin AG und waren begeistert. Als dann eine weitere Person ebenfalls nur Positives berichtete, haben wir im Internet recherchiert und direkt einen Beratungstermin vereinbart.

## Warum haben Sie sich für einen Badezimmer-Umbau entschieden?

Sie: Unser Bad war in die Jahre gekommen, und ich wollte endlich einen modernen Doppelwaschtisch anstelle des alten Lavabos.

Er: Mir war es wichtig, die alte Badewanne gegen eine geräumige Dusche mit Regenbrause auszutauschen.

## Welche Erwartungen hatten Sie an die Friedlin AG?

Wir wünschten uns ein ästhetisches, modernes Badezimmer, das sich perfekt in unsere Räum-

lichkeiten einfügt. Zudem war uns eine termingerechte Umsetzung besonders wichtig.

## Warum haben Sie sich für die Friedlin AG entschieden?

Von Anfang an fühlten wir uns verstanden. Uns war bewusst, dass Qualität ihren Preis hat – und wir waren überzeugt, dass keine andere Firma unsere Vorstellungen so perfekt umsetzen würde wie die Friedlin AG.

## Konnten Sie sich im Vorfeld ein Bild von Ihrem neuen Bad machen?

Die Visualisierungen von Frau Bachofner waren äusserst hilfreich. Das finale Rendering entsprach exakt dem fertigen Ergebnis.

## «Unsere hohen Erwartungen wurden sogar übertroffen.»

## Wie haben Sie die Badezimmerelemente ausgewählt?

Herr Bachofner begleitete uns in eine Sanitär-ausstellung, wo uns verschiedene Möglichkeiten präsentiert wurden. Bei der grossen Auswahl fiel uns der Entscheid nicht leicht, aber nach einem zweiten Rundgang waren wir sicher, die perfekte Wahl getroffen zu haben.

## Wie lange dauerte der Umbau?

Genau wie geplant – vier Wochen. Die ersten zwei Wochen waren wir nicht zu Hause, was den Ablauf zusätzlich erleichterte.

## Waren weitere Handwerker involviert?

Ja, alle kamen aus dem Netzwerk der Friedlin AG.

Sie waren nicht nur kompetent, sondern auch freundlich und professionell. Wir wurden stets über die Fortschritte informiert und hatten immer das Gefühl: «Die wissen, was sie tun!»

## Konnte das Badezimmer während der Umbauphase genutzt werden?

Während unserer Abwesenheit wurde unser zweites Bad teilsaniert. Als wir zurückkamen, war dieses Bad bereits fertiggestellt und konnte genutzt werden.

## Gab es Herausforderungen während des Umbaus?

Unter der alten Badewanne kamen unerwartet Heizungsleitungen zum Vorschein, die kurzfristig angepasst werden mussten. Dank der täglichen Betreuung durch Herrn Bachofner wurde das Problem jedoch schnell und reibungslos gelöst.

## Was gefällt Ihnen an Ihrem neuen Bad am meisten?

Sie: Das stimmige Gesamtkonzept – und besonders der massgefertigte Doppelwaschtisch.  
Er: Die grosszügige Dusche mit der Regenbrause.

## Gibt es etwas, das Sie besonders hervorheben möchten?

Als das alte Bad komplett entkernt war, wurde uns erst richtig bewusst, wie viel Arbeit hinter einem solchen Projekt steckt.

## Würden Sie die Friedlin AG weiterempfehlen?

Ohne Zweifel! Die gesamte Zusammenarbeit verlief reibungslos, der Kontakt mit Herr und Frau Bachofner war sehr angenehm, und auf unsere Wünsche wurde jederzeit eingegangen. Wir würden die Friedlin AG jederzeit weiterempfehlen.



**FRIEDLIN AG**  
Riehen

Einfach & schnell:  
GEBEN SIE IHRE  
SERVICEMELDUNG  
**24/7**  
AUF UNSEREM NEUEM  
SERVICEPORTAL EIN!

**FRIEDLIN AG RIEHEN**  
Rössligasse 40, 4125 Riehen  
061 641 15 71, team@friedlin.ch  
[www.friedlin.ch](http://www.friedlin.ch)



**FRAUEN-EM** Organisatoren gaben an Medienkonferenz Einblicke in Vorbereitungen

## Noch knapp 100 Tage bis zum Kick-off

In etwa drei Monaten wird die Frauenfussball-Euro angepiffen. Rund 500'000 Tickets wurden bereits verkauft.

ANDREA SCHÄFER

Am Montagabend luden die Organisatoren der Gastgeberstadt Basel in die Messe Basel ein zum Start des 100-Tage-Countdowns bis zum Beginn der Uefa Women's Euro. Der grösste Frauensportanlass in Europa umfasst 16 teilnehmende Nationen und 31 Partien in insgesamt acht Austragungsorten. Am 2. Juli wird das Fussballturnier mit dem Spiel Schweiz gegen Norwegen im St. Jakob-Park eröffnet. Gleichenorts findet am 27. Juli der Final statt. Dazwischen stehen in Basel zwei Spiele der Gruppenphase (8. Juli Deutschland vs. Dänemark und 13. Juli Niederlande vs. Frankreich) sowie ein Viertelfinal (19. Juli) auf dem Programm. Basel rechnet damit, dass die fünf Spiele ausverkauft sein werden und erwartet rund 500'000 Besuchende in den Fanzonen auf dem Barfüsser- und auf dem Messeplatz.

### Tickets für Eröffnungsspiel

Von Turnierdirektorin Doris Keller erfuhren die Anwesenden, dass aktuell bereits 500'000 Tickets (von insgesamt rund 700'000) verkauft wurden. «Wir haben von Anfang an gesagt, dass wir gerne eine ausverkaufte Fraueneuropameisterschaft haben möchten. Anfangs haben uns viele Leute belächelt, aber ich glaube, langsam wird es etwas konkreter – wir hoffen weiterhin, dass wir das Ziel erreichen werden.» Die Turnierdirektorin stellte in Aussicht, dass wohl nochmals (wenige) Tickets fürs Eröffnungsspiel in den Verkauf kommen werden. Sie betonte aber, dass die grossen Spiele, inklusive jene der Schweiz, «heiss» begehrt seien, und die grossen Kontingente bereits alle vergeben wurden.



Letizia Elia, Sabine Horvath, Pia Sundhage, Maskottchen Maddli, Regierungsratsmitglieder Mustafa Atici und Stephanie Eymann sowie Doris Keller am Montag in der Messe Basel.

Foto: Andrea Schäfer

Keller hielt auf Frage von Moderatorin Seraina Degen fest, dass keines der 16 Nationalteams sein Basecamp in der Region haben wird. «Wir haben den Teams einen Katalog zur Verfügung gestellt mit rund 40 Hotels, aber sie durften dann selber wählen, wo sie wohnen möchten», so Keller. «Dabei hat sich leider kein Team für Basel entschieden.» Bezüglich freiwilliger Helferinnen und Helfer sagte Keller, dass sich Interessierte weiterhin bewerben können. Die Organisatoren würden sich besonders über Volunteers freuen, die sich in den Austragungsstädten gut auskennen. «Es ist wichtig, dass es lokale Leute sind – sie können Basel besser verkaufen.»

Als besonderer Gast war Pia Sundhage, die Trainerin der Schweizer Frauennationalmannschaft, anwesend. Die Schwedin wurde als Spielerin 1984 Europameisterin, war vierfache

schwedische Meisterin und holte als Trainerin der USA zwei Olympiatitel. Seit gut einem Jahr leitet sie das Schweizer Team. Nach ihrem Ziel für diesen Sommer gefragt, hielt sie fest: «Das Ziel ist, das nächste Spiel zu gewinnen, das Beste zu geben und den Moment zu geniessen.» In der Gruppe der Schweizerinnen mit Norwegen, Island und Finnland sei jedes der Teams fähig, weiterzukommen – die Unterstützung des Heimpublikums könne dabei den Ausschlag geben, dass es für die Schweiz klappt.

### Konzerte und Badespass

Sabine Horvath, Gesamtprojektleiterin der Euro in Basel, verrät weitere Details zum Begleitprogramm in der Stadt. Auf der Fan-Plaza auf dem Barfüsserplatz werden nicht nur die Spiele live übertragen, es gibt unter anderem auch sieben Konzertabende

mit elf Acts. Darunter seien etwa die Basler Singer-Songwriterin Bettina Schelker, die R'n'B- und Soul-Sängerin Nnavy aus der Romandie und das Zürcher Duo Steiner & Madlaina. Im Historischen Museum in der Barfüsserkirche wird während des Turniers die Sonderausstellung «Dream of Trophies» mit Pokalen von Fussballturnieren gezeigt.

Auf dem Messeplatz stehen Spiel- und Sportaktivitäten im Mittelpunkt. Dazu gibt es laut Horvath einen Ball-Parcours, eine zehn Meter hohe Rutsche, einen Wasserpark mit begehbaren Bällen und einen Soccer Court. Letizia Elia, Direktorin von Basel Tourismus, ergänzte, dass an den Basler Spieltagen jeweils begleitete Rheinschwimmen stattfinden. Zudem gäbe es kostenlose Stadtführungen für Inhaberinnen und Inhaber von Matchtickets.

**ERLENSTRÄSSCHEN** Primarschulkinder stellten in der Aula ihre Werke aus

## Kunstunterricht fernab vom Notenstress



Die Aula des Schulhauses Erlensträsschen wurde letzten Freitag zum Ausstellungsraum. Viertklässler Henry neben seinen Zeichnungen; für die eine nahm er zwei Münzen als Vorlage. Auch abstrakte und farbenfrohe Malerei gab es an der Vernissage der Kinder zu sehen.

Fotos: Nathalie Reichel

Spätestens letzten Freitag durften sich einige Schülerinnen und Schüler der Primarschule Erlensträsschen für eine halbe Stunde wie echte Künstler fühlen. Als krönender Abschluss der Kunstworkshops, an denen sie in den Wochen davor teilgenommen hatten, stand an jenem Nachmittag nämlich eine Vernissage mit ihren Kunstwerken auf dem Programm. Die Aufregung, als die Angehörigen die Aula betraten, war den Kindern deutlich anzumerken. Jedes stand stolz neben seinem Stuhl, auf dem die wohl besten Arbeiten präsentiert waren. Daneben auf dem Boden, wild verstreut, die restlichen Kreationen.

Was letzte Woche am Erlensträsschen zu sehen war, war das Ergebnis dreier Kunstworkshops unter der Leitung von Kunst- und Klassenlehrper-

son Monja Stich: Zeichnung, Malerei und Action Painting – letzterer fand in Zusammenarbeit mit dem Landgasthof Riehen statt (s. RZ9 vom 28.2.2025). Jeder Kurs umfasste sieben Doppellektionen ausserhalb der regulären Unterrichtszeit, richtete sich an Zweit- bis Sechstklässler und war freiwillig. «Kunst ist meine Leidenschaft und es ist ultraschön, sie mit Kindern auszuleben», beschrieb Stich ihre Motivation. Das Fundament fürs Interesse an Kunst werde oft in jungen Jahren gelegt. «Ich möchte zeigen, wie breit Kunst ist», betonte sie. Ein ausserunterrichtlicher Workshop fernab vom Notenstress eigne sich «perfekt» dafür.

In der Aula konnte man sich am Freitag kaum sattsehen. Wohin auch immer der Blick gerichtet wurde – es

gab stets etwas Neues zu entdecken. Abstrakte Farbleckse, nachgemalte Früchte, skizzierte Menschenfiguren... «Ich kann den Workshop wirklich weiterempfehlen», meinte Henry, ein Viertklässler, voller Überzeugung. Angesprochen auf sein Bild, worauf zwei sorgfältig mit Bleistift gezeichnete Münzen zu sehen waren, erläuterte er: «Wir mussten einmal einen Gegenstand mitbringen und ich habe es vergessen. Zum Glück fand ich noch zwei Zweifränkler im Hosensack.»

### Tricks und Theorie

Nebst praktischen Tipps und Tricks sei es Stich wichtig gewesen, auch theoretische Grundlagen in den Unterricht miteinzubeziehen: Was bewirkt eine Schattierung? Welche Rolle spielt Licht? «Es war mir ein Anliegen

zu zeigen, dass Kunst mehr als Basteln ist», erklärte die Lehrerin. Insgesamt rund 25 Kinder haben die Workshops besucht, manche nahmen auch an mehr als einem teil. Die Kunstwerke durften sie nach der Vernissage natürlich mit nach Hause nehmen.

Die Atmosphäre in den Kursen habe Stich als «sehr angenehm» empfunden: «Viele Kinder schienen die entschlernende, befreiende Wirkung der Workshops zu schätzen.» Angeboten hat sie diese Kurse bereits zum zweiten Mal. Im vergangenen Schuljahr standen die Kunstepochen im Fokus. Und im nächsten? «Vielleicht etwas mit Druck oder eine Vertiefung der diesjährigen Themen», überlegte Stich laut. Für eine finale Entscheidung ist es jetzt aber noch zu früh.

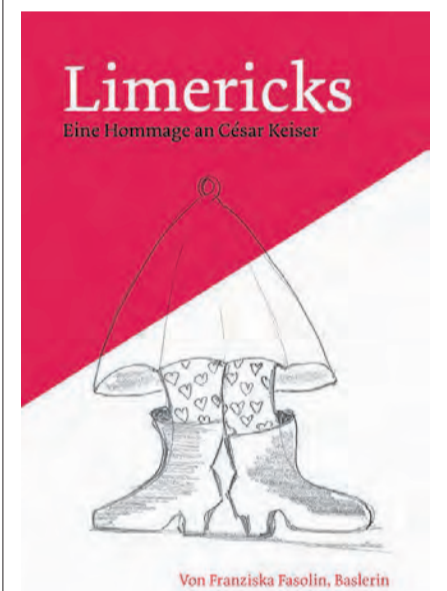
Nathalie Reichel

## Humor ist die beste Medizin

rz. «Limericks sind wie Potenzpillen: Sie wirken sofort». So steht es auf der Rückseite des neuen Buchs «Limericks – Eine Hommage an César Keiser» von Franziska Fasolin. Während man die Bedeutung von Potenzpillen gemeinhin kennt, soll es tatsächlich immer noch Limerick-Unkundige geben. Das wird sich nun abrupt ändern.

Am 4. April jährt sich der Geburtstag des Basler Komikers und Kabarettisten César Keiser zum 100. Mal. Er war in den 1970er-Jahren unter anderem durch seine Limericks bekannt. Zum grossen Geburtstag veröffentlicht die Basler Übersetzerin Franziska Fasolin nun eigene Limericks. «Schon früh lernte ich Cés Keiser kennen. Nicht persönlich, aber auf dem Plattenspieler», erklärt Fasolin im Vorwort zu ihrem Buch, welches 82 selbst geschmiedete Limericks enthält: einen für jedes von Keisers Lebensjahren. Leider ist Keiser 2007 verstorben, jedoch soll nun mit dem Buch der Geist der «keiserlichen Limericks» wieder auferstehen.

Fasolin ist eine ausgesprochene Limerick-Liebhaberin. Fast ein Jahr hat sie an ihrem Buch gearbeitet. «Der Prozess von der Idee zum bloss fünfzeiligen Limerick kann ganze Tage dauern», verrät sie. «Wenn ich mit der Pointe am Ende nicht zufrieden bin, beginne ich von vorne.» Diejenigen, die zwar Potenzpillen, nicht aber Limericks kennen, bekommen jetzt ihre Chance. Mit einer Portion Limericks pro Tag braucht man in der Regel keine Potenzpillen mehr. Mit Lachen lebt es sich nämlich grundsätzlich viel entspannter.



Franziska Fasolin: «Limericks – Eine Hommage an César Keiser», Fr. 21.20, ISBN 978 3 033 10980 3, franziska.fasolin@bluewin.ch

## Dinkel feiert seine Rettung

rz. Seit 30 Jahren existiert die Interessengemeinschaft (IG) Dinkel. Dies feiert die Branchenorganisation von Produzentinnen, Müllern, Bäckerinnen und Züchtern, die sich für den Anbau und die Vermarktung von Schweizer Dinkel einsetzen und blickt mit Dankbarkeit auf ihre Erfolgsgeschichte zurück, so ein Communiqué.

Das Getreide ist rund 3000 Jahre alt, doch 1995, als der Verein gegründet wurde, war das einstige Hauptbrotgetreide, das seit der Jungsteinzeit in unseren Breitengraden kultiviert wurde, beinahe von der Bildfläche verschwunden. Mit Unterstützung des Bundes und einigen Hauptanbaukantonen wurden die Aktivitäten, die im Emmental begannen, bald auf die ganze Schweiz ausgeweitet. Eine Marktstudie belegte den Wunsch nach alten, unverfälschten Dinkelsorten, was zur Einführung der Marke «Ur-Dinkel» führte. Dessen Pflichtenheft schreibt den Anbau alter Schweizer Dinkelsorten in angestammten Gebieten und ökologische Standards vor.

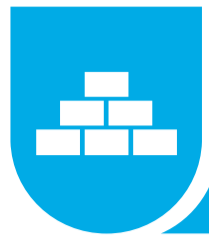
### Reklameteil

Ihr Fachgeschäft  
am Burgfelderplatz

seit 1957  
**louis frey**

Kompetent rund um Uhren und Schmuck  
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11





## GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch

### ZIVILSTAND

#### Verstorbene Riehen

**Dözl Karafiat, Reinhard**  
von Riehen/BS, geb. 1960,  
Cagliostrostrasse 18, Riehen

**Fricker Vollmer, Viktoria Maria**  
von Basel/BS, geb. 1932,  
Immenbachstrasse 19, Riehen

**Löw, Christoph Hans**  
von Basel/BS, geb. 1940,  
Essigstrasse 33, Riehen

**Züblin Leuenberger, Hans Peter**  
von Zürich/ZH, geb. 1931,  
Schützengasse 60, Riehen

Quelle: [www.stadtgaertnerei.bs.ch/  
bestattungsanzeigen](http://www.stadtgaertnerei.bs.ch/bestattungsanzeigen)

#### Geburten Riehen

**Gyimesi, Joash Nathan**, Sohn von  
Gyimesi, Asnath und  
Gyimesi, Damian Miklos

Die Homepage Ihrer Gemeinde  
[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

### KANTONSBLATT

#### Grundbuch Riehen

**Handänderungen**  
**Garbenstrasse 18, Riehen**  
Sektion: RD, Parzelle: 2218

**Grenzacherweg 109, Riehen**  
Sektion: RD, Parzelle: 1394

**Immenbachstrasse 36, 38, Riehen**  
Sektion: RE, Stockwerkeigentumsparzelle: 2084-16

**Inzlingerstrasse 327, Riehen**  
Sektion: RF, Parzelle: 31, 30, 62

**Kornfeldstrasse 71, 73, Riehen**  
Sektion: RD, Stockwerkeigentumsparzelle: 2829-1, 2829-2, 2829-3, 2829-4, 2829-5, 2829-6, 2829-7, 2829-8, Miteigentumsparzelle: 2829-9-1, 2829-9-2, 2829-9-9, 2829-9-10, 2829-9-11, 2829-9-12, 2829-9-13, 2829-9-14, 2829-9-15, 2829-9-16, 2829-9-18

**Rudolf Wackernagel-Str. 106, Riehen**  
Sektion: RD, Parzelle: 1143

Aus Datenschutzgründen werden die Personennamen in dieser Rubrik nicht mehr veröffentlicht. Details können während sechs Monaten im Kantonsblatt abgerufen werden: [www.kantonsblatt.ch](http://www.kantonsblatt.ch)

### Amtliche Mitteilungen

#### Sitzung des Einwohnerrats

vom **Mittwoch, 2. April 2025, 19.30 Uhr**, im Gemeindehaus  
Die Sitzung ist öffentlich.

#### Traktanden

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Interpellationen
3. Erweiterung Hebelschulhaus, Ausgabenbewilligung Projektierung
  - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 22-26.059.01)
  - b) Bericht der Sachkommission Aussehenbeziehungen und Behörden (SAB) (Nr. 22-26.059.02)
  - c) Bericht der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) (Nr. 22-26.059.03)
4. Stellungnahme des Gemeinderats zum Planungsauftrag Carol Baltermia und Kons. betreffend besserer Mess- und Nachvollziehbarkeit von Indikatoren und Kennzahlen im AFP (Nr. 22-26.639.02)
5. Stellungnahme des Gemeinderats zum Planungsauftrag Claudia Schultheiss zur Ermittlung der tatsächlichen Kosten und der allfälligen Neufestsetzung von Elternbeiträgen für Angebote im Bereich B&F (Nr. 22-26.640.02)
6. Neue Anzüge
7. Mitteilungen

Der Präsident: *Christian Heim*



## GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
www.bettingen.bs.ch

### AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. März 2025 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

#### Ausweitung und Verdeutlichung der Begegnungszone Obere Dorfstrasse/Baiergasse: Signalisierungs- und Markierungsarbeiten

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zum Ausschluss gebietsfremder Fahrzeuge von der Baiergasse wird die bestehende Begegnungszone Obere Dorfstrasse sowie der bestehende Zubringerdienst bis zum Knoten Baiergasse/Mennweg ausgeweitet. Dieses überarbeitete Konzept stiess anlässlich der Anwohnerinformationsveranstaltung vom 11. April 2024 auf grosse Akzeptanz, beim anschliessen-

den Auflageverfahren gingen dementsprechend keine Einsprachen ein.

Gleichzeitig werden auf vielfachen Wunsch der Anwohnenden «freundliche Ringe in Bettinger Rot» an den Eingängen zur Begegnungszone und an gewissen Plätzen markiert. Diese dienen der Sichtbarmachung eines anderen Verkehrsregimes zur Drosselung der Geschwindigkeit mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Sofern es die Witterung erlaubt, werden die dafür notwendigen Signalisierungs- und Markierungsarbeiten vom 1. April bis 3. April 2025 ausgeführt. Der Gemeinderat hofft damit auf mehr Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmenden in den engen Strassen unseres Dorfkerns.

### KANTONSBLATT

#### Grundbuch Bettingen

**Handänderung**  
**Im Kaiser, Bettingen**  
Sektion: B, Parzelle: 1154

Aus Datenschutzgründen werden die Personennamen in dieser Rubrik nicht mehr veröffentlicht. Details können während sechs Monaten im Kantonsblatt abgerufen werden: [www.kantonsblatt.ch](http://www.kantonsblatt.ch)

#### Baslerhofscheune Bettingen

Ob für Familienfeiern, Vereinszusammenkünfte, Geschäftsessen ... die restaurierte Baslerhofscheune bietet zeitgemäss ausgestattete Räumlichkeiten mit historischem Charme.

Infos über die vielseitige Nutzung auf [www.bettingen.bs.ch](http://www.bettingen.bs.ch) – die Gemeindekanzlei gibt gerne Auskunft über die terminlichen Möglichkeiten (Tel. 061 267 00 88).

### Gemeindeverwaltung Riehen

Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
Tel. 061 646 81 11  
www.riehen.ch

Öffnungszeiten  
Empfang und  
Telefonzentrale  
8-12 und 14-16.30 Uhr

Öffnungszeiten Schalter Einwohnerdienste\*  
Mo: 8-12 und 14-16.30 Uhr  
Di: 14-16.30 Uhr  
Mi: 8-12 und 14-18 Uhr  
Do: 8-12 Uhr  
Fr: 8-15 Uhr durchgehend

\* Schalter, Empfang und Telefonzentrale sind vor Feiertagen bis 16 Uhr bedient.

### Haus der Vereine

Baselstrasse 43, 4125 Riehen, Tel. 061 641 55 48, [www.hausdervereine.ch](http://www.hausdervereine.ch)

Die Räume können tagsüber und am frühen Abend gemietet werden. Das Haus eignet sich vorzüglich für Seminare, Kurse, Sitzungen sowie für kulturelle und private Anlässe.

#### Verschiedene Räumlichkeiten:

Lüschersaal mit Konzertbestuhlung bis zu 200 Personen, mit Bankettbestuhlung bis zu 130 Personen. Im Keller befinden sich ein Theatersaal und Foyer mit Theke und eine gut eingerichtete Küche mit Ess- und Kochgeschirr.



### Bevölkerungsbefragung 2025

In den kommenden Tagen erhalten 3'000 zufällig ausgewählte Personen in Riehen die Unterlagen zur repräsentativen Bevölkerungsbefragung 2025.

Ziel ist es, die Zufriedenheit der Riehener Bevölkerung mit verschiedenen Dienstleistungen und Lebensbereichen der Gemeinde abzufragen und Politik entsprechend zu gestalten.

Die Befragung erfolgt in Zusammenarbeit der Gemeinde Riehen mit dem Statistischen Amt Basel-Stadt und findet zum siebten Mal statt.

Der Fragebogen kann schriftlich oder online ausgefüllt werden. Die Befragung läuft bis zum 30. April 2025. Die Resultate werden im September veröffentlicht.

Die Beantwortung ist freiwillig. Der Gemeinderat dankt allen, die ausgewählt wurden und teilnehmen.

Bei Fragen können sich Interessierte an die Gemeinde Riehen wenden unter 061 646 82 60.

Besuchen Sie uns auch auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

### Blitzschnell stoppen: Das kann Ihr Auto auch.



bfu  
bpa  
upi

Assistenzsysteme nutzen.

Unfälle vermeiden.



#### Double #2:

**Paula Santomé – Paradox**  
**Kathrin Sonntag – Subjects**

bis 21. April 2025

Kuratiert von Simone Neuenschwander

#### Veranstaltungen/Führungen:

Mittwoch, 16. April 2025, 18 Uhr; «Say Cheese!»  
Führung und Objektaktivierung mit Kathrin Sonntag. Mit kulinarischem Erlebnis. Bitte mit Anmeldung: [kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch)

Die Ausstellungen werden unterstützt von:

Hans und Renée Müller-Meylan Stiftung  
Erna und Curt Burgauer Stiftung  
Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung

#### Öffnungszeiten:

Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr  
Karfreitag geschlossen, Ostermontag 11-18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,  
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,  
[kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

**<à point>**  
Öffentliche Führungen

Samstag, 29. März, 14 Uhr  
**Baukultur revisited**  
Das überarbeitete Inventar der schützenswerten Bauten von Riehen

Mit Boris Schibler und Jonathan Büttner, Kantonale Denkmalpflege BS

Program in Riehen auf einen Blick:  
[riehenevents.ch](http://riehenevents.ch)

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR



## RANDNOTIZ

## Lebenslanges Lachen

Lernen, lehren, lügen, lachen. Fängt alles mit L an. Man muss auch lügen können, hat das Grosi uns früher beigebracht. Sie meinte damit nicht, dass Lügen gut sei, nur, dass man es auch können müsse. Wenn einer an der Tür klingelte und wir als Kinder öffneten und gefragt wurden: «Sind denn eure Eltern da?», sollten wir nicht sagen: «Nein, die schufteten sich gerade die Seele aus dem Leib bei der Schichtarbeit», sondern: «Ja, die sind im Keller und hacken Holz. Mit der Axt. Können wir Ihnen weiterhelfen?» Mir ist das immer wahnsinnig schwergefallen. Ich sollte es einfach machen wie beim Schwindeln in der Schule, riet das Grosi dann. Das würde ja auch klappen. Da hatte sie recht. Wenn die Lehrerin fragte, «Wer hat die Hausaufgaben nicht gemacht?», dann habe ich nie aufgestreckt. Weil ich sie gemacht hatte – oder weil ich es drauf ankommen lassen wollte. Ich bin nur einmal aufgefliegen. Das war dann nicht so schön. Aber die anderen siebenundsechzig Mal war es das wert.

Geholfen hat es nicht, weil ich in Franzi immer nur knapp ein Genügend hatte. Wenn überhaupt. Wenn ich nochmal was anders machen könnte, dann wäre es, in der Schule besser aufzupassen. Wenn ich das aber beim Sonntags-Znacht sage, rülpelt die Schwägerin gleich: «Il y a tellement de choses à apprendre, tellement d'opportunités, même à ton âge.» Da hat sie recht, aber ich schäme mich ein bisschen, weil ich ja dann vielleicht die Dummste bin im Kurs. Wenn ich das sage, platzt wiederum dem Bruder regelmässig der Kragen, weil er findet, dann müsse ich eben genau das zuerst lernen: Zu mir selbst zu stehen. Erst wenn das gelinge, solle ich einen Kurs machen. Das könne ja dauern, meinte Opa. Man solle das Lernen nicht klein machen und mich auch nicht, sprang mir ausgerechnet der Cousin bei. Der hat studiert! Ich fand das nett. Mein Lachen sei das schönste, da könnten die anderen noch was lernen, meinte er dann. Das war ja nun obernetzt. Die anderen schmunzelten.

Vielleicht gibt es ja einen Lachkurs, fragte ich, eher aus Spass. Lachyoga, sagte die Schwägerin. Kein Witz. Ich prustete los. Dann fing ich mich wieder. Und anschliessend habe ich mich bei einem Kurs angemeldet, noch am selben Abend, übers Internet. Französisch, A2. Vive le rire.

Henriette Böhm  
lebt in Riehen und beobachtet  
die Welt.

## LERNEN UND ALTER Wie Erfahrung im Alter beim Lernen hilft

## Was Hänschen nicht lernt ...?

Lernen kann man immer. Trotzdem wird die Aufnahme von neuem Wissensstoff oft mit Jugend assoziiert, mit Schule, Lehre, Studium. Dabei ist das Gehirn immer aufnahmefähig, auch mit 70, 80 oder 90. Das Gehirn ist ein komplexes Organ, das aus Neuronen, Gliazellen und Blutgefässen besteht, dazu aus Fett und – wie so vieles im menschlichen Körper – aus Wasser. Es hat eine schwammartige Konsistenz und wird von der schützenden Schädeldedecke und den Hirnhäuten umgeben. Im Gehirn läuft alles zusammen, das Denken, Lernen, Fühlen; die Steuerung von Bewegungen und Reflexen; die Regulation der inneren Organe. Insofern hat das Gehirn auch Verbindungen zu Muskeln, weil es über Nervenimpulse die Bewegungen steuert. Das Gehirn ist aber kein Muskel. Trainieren lässt es sich trotzdem, in jedem Alter.

## Erfahrung versus Schnelligkeit

Die Hirnleistung nimmt im Alter ab. Das ist wissenschaftlich erwiesen. Aber dafür hilft dann die Erfahrung oder die Disziplin dort, wo bei den Jungen die jugendliche Frische zum Zuge kommt. Aber Disziplin braucht es eben, das bestätigt auch Neurologe André Dupont. Er hat seit 15 Jahren in Riehen seine Praxis. Zu ihm kommen Menschen aller Altersstufen, Kinder genauso wie Seniorinnen und Senioren. So sehr das Gehirn, wie der gesamte Körper, altert, so sehr sei es auch anpassungsfähig, so Dupont. Er



Die unterschiedlichen Hirnregionen sind für verschiedene Aufgaben zuständig – können aber auch neue übernehmen.

Foto: Adobe Stock

habe Patienten, die hätten nach einem Schlaganfall und halbseitiger Lähmung begonnen, sich vom Rechts- auf den Linkshänder umzuschulen. Nicht von einem Tag auf den anderen, aber innerhalb von Monaten.

Lernen sollte Freude bereiten, idealerweise den jungen Menschen wie auch den älteren. Es ist ein Luxus, lernen zu dürfen, wird aber teils als ungeliebte Pflicht gesehen, der man sich mit der Pensionierung entledigen

darf. Dabei ist das Denken, das dem Lernen zugrunde liegt, etwas Ur-menschliches. Es sich lange zu erhalten, erhält auch die Selbstbestimmung. Was im Alter genau neu gelernt wird, ist dabei dem Gehirn egal, Hauptsache, es wird gebraucht. Man kann sich also den Traum vom Geschichtsseminar, vom Fotografierekurs, vom Umgang mit Werkzeug oder vom Klavierunterricht erfüllen. «Es ist nie zu spät», sagt Dupont. Er empfiehlt seinen Patientinnen und Patienten im fortgeschrittenen Alter zum Beispiel, jeden Tag eine halbe Stunde lang ein anspruchsvolles Buch zu lesen, Thema nach Wahl. Dazu ein regelmässiges Hobby. Es sind kleine Puzzlesteine, die helfen, der Demenz vorzubeugen.

Ältere Lernende dürfen sich bewusst machen, dass das Lernen langsamer geht, aber immer noch effektiv ist. Dabei ist Lernen durch praktische Übungen, durch Diskussionen mit anderen oder Gruppenarbeit zielführender als sich alles allein zu erarbeiten. Ausserdem hilft der soziale Austausch sowohl gegen Demenz als auch gegen Altersdepression. Die Verankerung in der Gruppe, der Austausch mit Andersdenkenden sind im Seniorenalter keine Selbstverständlichkeit mehr – und gerade darum so wichtig.

## Bewegung für Kopf und Körper

Nadja Zimmermann ist diplomierte Bewegungspädagogin und unterrichtet in Riehen seit Jahren diverse Bewegungskurse. Sie ist überzeugt, dass man mit Bewegung und Musik das Leben besser meistern und geniessen kann. Für sie ist jede Bewegung eine geistige Leistung. Altersbegrenzungen gibt es in ihren Kursen nicht. Wichtig sei aber, herauszufinden, welche Art, Dosierung und Intensität der Bewegung zum jeweils eigenen Wohlbefinden beitrage. Den Kopf trainieren würden schon so einfache Dinge wie Bewegungsmuster mal zu ändern, zum Beispiel mit links die Zähne zu putzen oder – vorsichtig – mit links aufs Velo zu steigen. Sport zu treiben ist auch im Alter wichtig, immer mit Rücksicht auf den eigenen Körper. «Dabei ist Regelmässigkeit gefragt», so Zimmermann, «nicht die absolute körperliche Spitzenleistung». Auch beim Sport gehe es nicht ohne Disziplin.

Und wenn man mal nicht mag, kein Buch lesen und nichts üben, keine Diskussion und keine Gruppenarbeit, nichts werken und nicht tanzen? Auch die Pause gehört zur Musik, hat der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig gesagt. Und danach kann man ausgeruht weiterlernen.

## Seepferdchen und Cerebellum

Das Gehirn ist ein komplexes Gebilde, ebenso wie die Begriffe, mit denen seine Teile beschrieben werden. Für das Lernen sind die folgenden Bereiche besonders wichtig:

## Cerebrum (Grosshirn): Die Chefetage

Das Grosshirn ist die Hauptschaltzentrale des Gehirns – zuständig für fast alles, was den Menschen als denkendes, fühlendes Wesen ausmacht. Es steuert Sprache, Denken, Erinnerungen und Entscheidungen. Ohne das Cerebrum wäre Lernen unmöglich.

## Hippocampus: Das Meerestier

Der Hippocampus, geformt wie ein Seepferdchen, wandelt Erlebnisse und Fakten vom Kurz- ins Langzeitgedächtnis um. Besonders wichtig ist er beim Erlernen neuer Fähigkeiten, Sprachen oder für räumliches Lernen. Im Alter nimmt seine Plastizität ab,

aber Gedächtnistraining, Bewegung und eine gesunde Ernährung können ihn fit halten.

## Präfrontaler Cortex: Der Projektmanager

Im vorderen Gehirn steuert dieser Bereich «höhere» kognitive Fähigkeiten wie Planung, Problemlösung und Aufmerksamkeit. Er hilft, Informationen zu organisieren und Strategien zu entwickeln, besonders bei komplexen Lernprozessen. Regelmässiges Training wie Rätsellösen oder kreatives Denken unterstützt ihn auch im Alter.

## Cerebellum (Kleinhirn): Der Bewegungscoach

Das Kleinhirn automatisiert motorische Fähigkeiten wie Musikinstrumente spielen oder tippen. Wiederholte Bewegungsabläufe speichert es effizient, sodass sie mühelos ablaufen. Übungen wie Tanzen oder Tai-Chi

fördern Koordination und Balance und halten das Kleinhirn auch im Alter aktiv.

## Thalamus: Der Türsteher

Der Thalamus ist die zentrale Schaltstelle für Sinnesindrücke (ausser Geruch) und verknüpft Lerninhalte mit Wahrnehmungen. Er filtert Reize und lenkt Aufmerksamkeit auf Wesentliches. Stimulation durch Kunst, Musik oder Natur kann seine Funktion im Alter fördern.

## Mesolimbisches Dopamin-System: Das Belohnungssystem

Das Belohnungssystem sorgt durch Dopaminfreisetzung für Motivation. Positive Erlebnisse verstärken die Bereitschaft, Neues zu lernen. Freude an sozialen Kontakten, Hobbys und Erfolgserlebnisse können es auch im Alter aktiv halten und Lernprozesse effektiver machen.

## DAZULERNEN Riehen als Kursort

## Italienisch parlieren und Brot backen



Im Haus der Vereine in Riehen kann man neue Sprachen lernen. Foto: zVg

Auch in Riehen gibt es Kurse, um die grauen Zellen in Schwung zu halten. Die Angebote erstrecken sich dabei sowohl auf das kognitiv-geistige als auch auf das körperliche Lernen.

Die Volkshochschule beider Basel (VHSBB) bietet im Haus der Vereine Sprachkurse an. Etwa einen Lektürekurs in Englisch (C2, hohe Anforderungen) und einen für Italienisch (C1). Ausserdem gibt es einen Brotbackkurs oder einen Kochkurs, um asiatische Dumplings zuzubereiten, beides im Niederholtschulhaus. Alle Kurse finden sich im Vorlesungsverzeichnis oder online unter [www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch) unter den Stichworten VHSBB regional sowie VHS in Riehen. Die VHSBB hat ausdrücklich keine Altersbeschränkung für ihre Kurse, die älteste Teil-

nehmerin ist 96 Jahre alt. Seit 1979 bietet die VHSBB in Zusammenarbeit mit der Universität Basel die Senioren-Uni an. Dabei halten Professorinnen und Professoren aus allen Fakultäten jährlich insgesamt 40 Vorträge zu unterschiedlichen Themen. Das Format richtet sich an Menschen, die pensioniert sind oder das 58. Lebensjahr erreicht haben, und an deren Partnerinnen oder Partner.

Um körperlich aktiv zu bleiben und gleichzeitig etwas für den Kopf zu tun, kann man sich in Riehen zum «Line Dance» anmelden. Dabei werden in Formation Schrittkombinationen als Gruppe getanzt, zu Country- und Popmusik. Auch das findet im Haus der Vereine statt, Flyer gibt es vor Ort.

## BUCHTIPP

## Lernen neu gedacht



Bücher übers Lernen gibt es viele. Die allermeisten behandeln das Thema mit einem jugendlichen Zielpublikum im Blick, um den Schulabschluss zu erleichtern oder die Noten zu verbes-

sern. Es gibt auch zahlreiche Abhandlungen, wie man schneller, besser, effizienter lernt, um Zeit zu sparen. Einen Ansatz für ältere Menschen gibt es höchstens aus fachlich-gerontologischer Sicht, also eher Fachaufsätze für Spezialisten. Daher ist das Buch von Henning Beck «Das neue Lernen heisst Verstehen» eine erfrischende Abwechslung, weil sie für alle Lebensalter gilt. Es ist mit rund 250 Seiten Text durchaus umfangreich, in lockerem Ton geschrieben, dabei medizinisch fundiert. Der Autor ist promovierter Biochemiker und Neurowissenschaftler, er kennt sich also aus. Die Sprache des Buches ist bildhaft, teils etwas simplistisch, dabei immer nachvollziehbar und gut zu lesen. Beck erzählt Geschichten, die eingängig sind und seine Thesen stützen.

Ein weiteres Buch also aus der oft zu Unrecht belächelten Kategorie Populärwissenschaft, das es möglich macht, komplexe Sachverhalte auch für Laien nachzuvollziehen und dabei noch zu unterhalten. Beck erläutert viele neurologische Prozesse, erklärt, wie Lernen im Gehirn vor sich geht und unterstreicht dabei die These, dass Lernen eben nicht isoliert ge-

schehen sollte, sonst vergisst der Mensch es schnell. Stattdessen sollen Denkkategorien entwickelt werden, in denen das – neue – Wissen sich leichter erinnern lässt und so zu echtem Verstehen führt. Es sollen also Zusammenhänge entstehen, wie ein Netz aus Wissen, in dem sich einzelne Informationen länger halten.

Das Buch ist kein Allheilmittel, um beim fürs Lernen notwendigen Fleiss doch noch schnell die Abkürzung nehmen zu können. Stattdessen macht es klar, dass Lernen ein vielschichtiger Prozess ist, wenn am Schluss bleibendes Wissen entstehen soll. Der Autor wendet sich nicht gegen die Kurzanleitungen zum Lösen von zugespitzten Problemstellungen wie Mathematikaufgaben oder Grammatikerläuterungen. Diese seien wichtig für Prüfungen oder für konkret auftretende Einzelfragen. Das grosse Ganze helfen solche Schnelllösungen aber nicht zu erklären. Und darauf kommt es eigentlich an, wenn man lernen und damit auch verstehen will. In der Jugend wie im Alter.

Henning Beck: Das neue Lernen heisst Verstehen. Ullstein Verlag, 250 Seiten, Fr. 20.50.

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieser Seite sind Betina Schuchardt (Autorin) und Mirjam Henzi (Fachstelle Alter Riehen). Die nächste Seite *Leben in Riehen 60 plus* in der Rieher Zeitung erscheint am 27. Juni 2025. Veranstaltungen, Aktuelles und sonstige Inputs für ältere Menschen melden Sie bitte telefonisch über die Nummer 061 646 82 23 oder senden Sie eine E-Mail an [mirjam.henzi@riehen.ch](mailto:mirjam.henzi@riehen.ch).



# GARTEN IM FRÜHLING

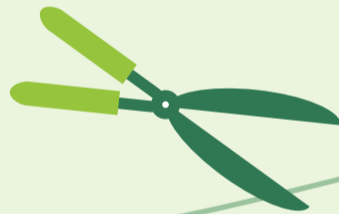


## Jetzt gehts los im Beet

Viele Gärten gleichen nach der Winterzeit einem Schlachtfeld, auf welchem es jedoch bald wieder grünen soll. Auch wenn sich der Winter nochmals aufbaut, ist es jetzt im März an der Zeit, den Garten für den Frühling fit zu machen. Wer im Sommer Gemüse ernten will, sollte jetzt schon mit dem Vorkultivieren starten. Allerdings noch nicht im Garten, denn allfällige Frühjahrsfröste machen den zarten Setzlingen schnell den Garaus. Ziehen Sie stattdessen Zucchini, Auberginen, Gurken, Peperoni und auch Tomaten auf der Fensterbank oder in einem frostsicheren Frühbeetkasten und bereiten Sie schon einmal die Beete vor. Umgepflanzt werden die Setzlinge dann, wenn Ende April die Zeit der Bodenfröste vorbei ist.

Aber nicht nur die zarten Setzlinge brauchen Pflege, jetzt ist es auch an der Zeit die «Hardware» für die Gartenpflege auf Vordermann zu bringen. Messer und Gartenscheren gehören jetzt geschliffen, bei Bedarf elektrische Geräte kontrolliert, gereinigt und wo nötig geölt oder gleich vom Fachmann gewartet.

Der Garten verändert sich ständig und passt sich der aktuellen Jahreszeit an. Zögern Sie also nicht, sich bei einem professionellen Gartenfachbetrieb Rat zu holen, um den Start in die Gartensaison nicht zu verpassen.



### MILLERSCHALLER NATURHOLZ

Telefon 079 313 98 32  
www.millerschaller.ch  
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen

**Holzparkette**  
**Massivholzböden**  
**Holzböden für Aussenbereich**  
**ölen von Holzböden**

Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden,  
für Innen wie Aussen.

### Naturholz

Möchten Sie Ihren Garten neu gestalten und mit einem edlen Holzboden aufwerten?

Wir finden mit Ihnen die optimale Lösung. Ob Gartensitzplatz, Poolumrandung, Fusswege oder Stege für Schwimmteich oder Biotop, wir können Ihnen das ideale Holz anbieten.

Benötigt Ihr bestehendes Holzdeck eine Auffrischung? Entgrauen und frisch ölen? Wir haben die Möglichkeiten dazu.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne.

www.millerschaller.ch



Haus+Garten

Rössligasse 28  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 20 88  
www.wenkgarten.ch  
wenkgarten@bluewin.ch

**Gartengestaltung/-pflege**  
**Baumpflege**



### VIVA Gartenbau saniert, pflanzt und gestaltet

Jetzt sollte der Rasen nochmals gut belüftet, vertikutiert und gedüngt werden. VIVA Gartenbau setzt dafür ein Aerifiziergerät und biologischen Dünger ein. Lassen Sie nun den Garten von uns so bearbeiten, damit der Garten im Sommer wieder zu Ihrer Wohlfühloase wird. VIVA Gartenbau berät Sie gerne bei allen Fragen zu Ihrem Garten.



**VIVA Gartenbau AG**  
Schäferstrasse 70  
4125 Riehen  
Telefon 061 601 44 55  
mail@viva-gartenbau.ch  
www.viva-gartenbau.ch





**Vom 16. bis 18. Mai 2025 sind wir an der MEGA Sissach**



**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

**Handläufe für Innen und Aussen**  
Flexible und individuelle Lösungen für Ihre Sicherheit

**Ruedi Müller**  
Flexo-Handlauf Basel  
Härgelenstrasse 19  
4435 Niederdorf  
**061 973 25 38**  
basel.flexo-handlauf.ch




**laupers garten**

seit 2012

Wir machen den Unterhalt Ihrer Umgebung als **Abo** oder individuellen Auftrag!

mähen, schneiden, definieren, regulieren, schützen, fällen, roden  
RASEN, BÄUME, HECKEN, STRÄUCHER, allg. GRÜNFLÄCHEN

**Laupers Garten - 4207 Bretzwil - 079 737 56 15 - lauper.m@hotmail.ch**

### Sichere Treppen – durch Flexo Handläufe

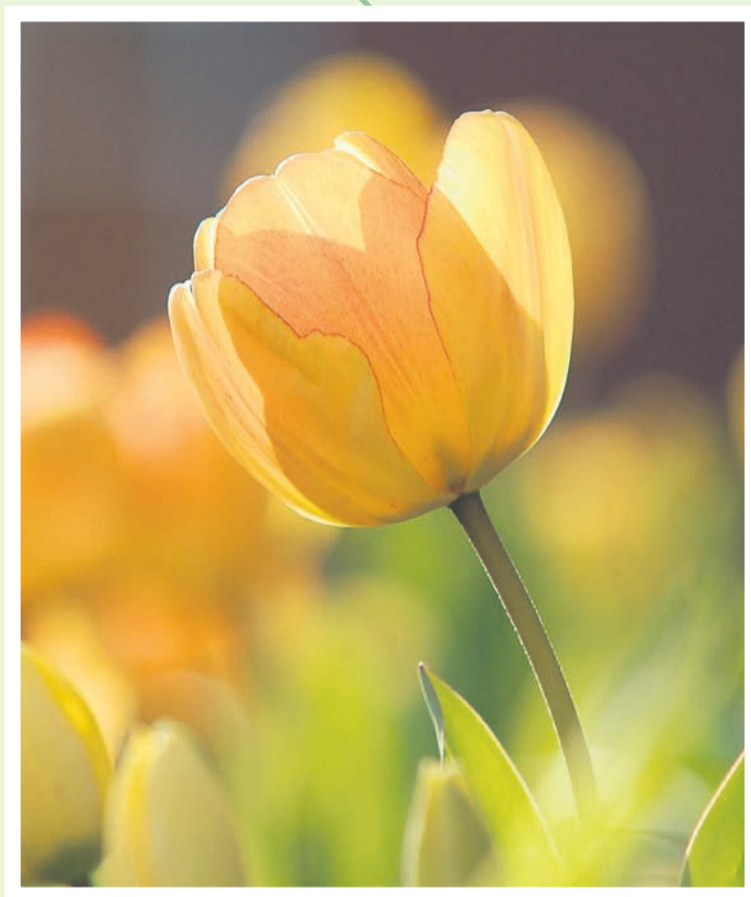
Jeder von uns trägt den Wunsch in sich, möglichst lange in den eigenen vier Wänden, im gewohnten sozialen Umfeld zu bleiben. Sichere Treppen tragen einen erheblichen Teil dazu bei. Ein Handlauf ist mehr als «nur» ein handwerkliches Produkt. Er bietet ein selbstbestimmtes Leben, Selbständigkeit und Sicherheit.

Einfach und unkompliziert lässt sich an nahezu jeder Treppe ein Handlauf montieren. Auch auf steilen Gartenwegen oder auf den wenigen Stufen zur Haustüre bringt ein Handlauf Sicherheit.

Die Firma Flexo-Handlauf hat für jede Treppensituation die passende Lösung bereit, auch mit Beleuchtung.

Am besten lassen Sie sich vor Ort von unserem Techniker kostenlos beraten und sich von unserem Produkt überzeugen.

Flexo-Handlauf Basel  
Härgelenstrasse 19  
4435 Niederdorf  
Tel. 061 973 25 38  
www.basel.flexo-handlauf.ch



**STOREN FUST AG**

Ausstellung  
Beratung  
Service



Seewenweg 3  
4153 Reinach

Tel. 061716 98 98  
www.storenfust.ch

Foto: Weinor

### Attraktiver Sonnenschutz

Ein attraktiver Sonnenschutz zaubert eine herrliche Ferienstimmung auf jede Terrasse. Die Storen Fust AG bietet seit über 40 Jahren vielfältige Beschattungslösungen an. Vom einfachen, preiswerten Modell bis zu grossflächigem Pergola-Anlage finden Kundinnen und Kunden die richtige Beschattungen für den persönlichen Anspruch. Die hohe Qualität der Materialien garantiert lange Freude am Produkt.

Ältere Sonnenstoren lassen sich meist kostengünstig mit einem neuen Stoff auffrischen. Der Austausch des Tuches wird vor Ort ausgeführt, und so ist die Markise noch am gleichen Tag wieder einsatzbereit. Wird das Kurbeln zu schwer, ist das Umrüsten auf Motor in vielen Fällen möglich.

STOREN FUST AG  
Seewenweg 3, 4153 Reinach  
Tel. 061 716 98 98, info@storenfust.ch  
Mehr Infos unter: storenfust.ch

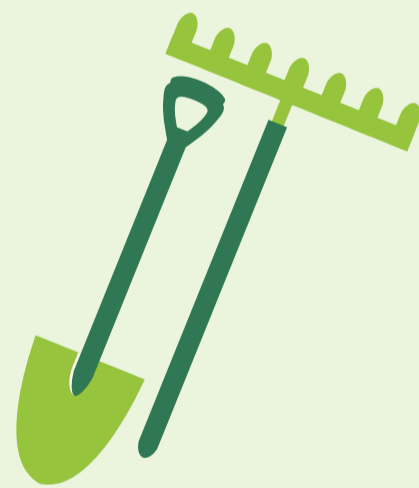


**WASER**



**Wir verwerten nicht nur, wir liefern auch: Humus, Rasenerde, Kies, Sand und Kalksteine.**

**0800 13 14 14**  
waserag.ch







## Sie brauchen Hilfe?

Ich biete Unterstützung für Mensch, Haus, Tiere und Garten. Kompetente Problemlöserin hat Zeit für Sie rufen Sie an: 076 718 13 14 neuland-wohnform@hotmail.ch

volks—hochschule beider basel

Gemeinde Riehen

### Nordlichter

Ausstellungsgespräche in der Fondation Beyeler

Die Gruppenausstellung «Nordlichter» versammelt rund 80 Highlights der nordischen Landschaftsmalerei aus Skandinavien und Kanada zwischen 1880 und 1930. Der Kurs behandelt Werke von Künstler\*innen wie Hilma af Klint und Edvard Munch im Kontext eines reichen Spektrums künstlerischer Darstellungen des borealen Waldes und anderer nordischer Naturphänomene.

Jasmin Nicole Ofner, Kunsthistorikerin & Kunstvermittlerin, Fondation Beyeler Mi., 07.05.-21.05.2025, 18.00-20.00 h, 3-mal, Riehen, Fondation Beyeler CHF 158.00 inkl. Museumseintritt (Abonnemente sind nicht gültig.)

### C1 Viva la lingua viva 2 Conversazione di mattina Sviluppo della competenza comunicativa

Leggiamo un testo di letteratura contemporanea, sempre una novità editoriale, e facciamo conversazione. Parliamo di società, storia e cultura italiane. Scriviamo brevi riassunti e rinfreschiamo la grammatica di volta in volta. Questo corso vale anche come preparazione agli esami CILS 3 e 4 (livello C1 e livello C2).

Daniela Brönnimann-Giovanelli, Dr. Do., 10.04.-25.09.2025, 09.30-11.00 h, 15-mal, Riehen, Haus der Vereine CHF 435.00

Information und Anmeldung: Volkshochschule beider Basel Tel. 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die Volkshochschule beider Basel bezogen werden.

**SCHUBERTIADIE RIEHEN**

**DORFKIRCHE RIEHEN**

**MRZ 30 2025**

**Quatuor Aviv & Valentin Erben**

Franz Schuberts Streichquintett und Quartette von Joseph Haydn und Alban Berg

www.schubertiaderiehen.ch

**SMEH**

SCHLAGZEUG- & MARIMBA-SCHULE EDITH HABRAKEN

**Jahreskonzert «SMEH-Suite»**

mit «Ritmus Varázs» aus Ungarn und allen SMEH-Ensembles

**Samstag, 5. April 2025**  
**19 Uhr, Gemeindehaus Riehen**

Eintritt frei, Kollekte  
Für Platzreservierung: info@smeh.ch

KONZERTE AN DER SILBERMANN/LHÖTE-ORGEL PETERSKIRCHE BASEL

Zum 340. Geburtstag von J.S.Bach

**BACH und CORELLI**

Leila Schayegh, Barockvioline  
Jörg-Andreas Bötticher, Orgel

**Mol 31. März 2025 | 19.30 h**

Eintritt frei - Kollekte

**Öffentliche Führung Onkologie**

**Mittwoch, 2. April 2025**

17.30 – 18.30 Uhr  
Treffpunkt: Foyer Haus Wegman, Klinik Arlesheim  
**Ohne Anmeldung**

- Misteltherapie
- Hyperthermie
- Chemotherapie
- Biographiearbeit
- Künstlerische Therapien
- und mehr ...

Referentin:  
Bettina Böhringer-Hintze  
Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie (BRA)

**Klinik Arlesheim**  
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

**Landauer FREIZEITZENTRUM**

**Flohmarkt Für Gross und Klein**

**Samstag, 10. Mai 2025**  
**10.30 bis 16.00 Uhr**

Auf dem Aussengelände des Freizeitzentrum Landauer können Sie und Ihre Kinder Ihre Gegenstände, Spielsachen und Kleider verkaufen.

Eine beschränkte Anzahl Markttische stehen für Sie zur Verfügung.  
Reservation unter 061 646 81 61 oder per Mail an andrea.ramirez@riehen.ch  
Kosten pro Tisch: CHF 7.-

Das Kaffi Landi ist an diesem Samstag von 9.30 bis 18.00 Uhr für Sie und Ihre Familie geöffnet. Ab 12.00 Uhr können Bratwürste und Klöpfer zum selbst grillieren, sowie Pommes im Kaffi bezogen werden.

**RIEHN**  
LEBENSKULTUR

Blutrainweg 12 - 4125 Riehen - 061 646 81 61 - www.landauer.ch

**Orthopädische Chirurgie BASEL**

**Sprechstunde in Ihrer Nähe**  
Bei Hüft- und Kniebeschwerden

**Dr. med. Christoph Holenstein**  
Facharzt FMH für Orthopädie und Sportmedizin

OCB Adullam Spital  
Schützengasse 60 | 4125 Riehen  
info@ocbasel.ch | 061 315 30 70

**Musik Akademie Basel**  
Musikschule Riehen

**Tag der offenen Tür Musikschule Riehen**  
**Samstag, 05.04.2025**

**10.30 MUSIKVORFÜHRUNG**  
**11.30 – 13.00 UHR AUSPROBIEREN**

**HERZLICH WILLKOMMEN!**

Ihre Zeitung im Internet: [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
Aktuell und informativ – viel Spass beim Lesen.

**Bücher Top 10 Romane**

- Joël Dicker**  
Ein ungezähmtes Tier  
Roman | Piper Verlag
- Chimamanda Ngozi Adichie**  
Dream Count  
Roman | Fischer Verlag
- Christian Kracht**  
Air  
Roman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Sophie Hunger**  
Walzer für Niemand  
Roman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Lucy Fricke**  
Das Fest  
Roman | Claassen Verlag
- Fleur Jaeggy**  
Die seligen Jahre der Züchtigung  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Behzad Karim Khani**  
Als wir Schwäne waren  
Roman | Hanser Verlag
- Mieko Kanai**  
Leichter Schwindel  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Aslak Nore**  
Felsengrund  
Roman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Takis Würger**  
Für Polina  
Roman | Diogenes Verlag

**Bücher Top 10 Sachbücher**

- Anne Applebaum**  
Die Achse der Autokraten  
Politik | Siedler Verlag
- Basler Zeitung**  
Mein Basel – Entdeckungsreise durch 19 Quartiere  
Basiliensia | Friedrich Reinhardt Verlag
- Milena Moser**  
Schreiben – Eine Ermütigung  
Ratgeber | Kein & Aber Verlag
- Heinrich Haller**  
Der Wolf – Ein Grenzgänger zwischen Natur und Kultur  
Fotografie | Haupt Verlag
- Völker Reinhardt**  
Esprit und Leidenschaft – Kulturgeschichte Frankreichs  
Geschichte | Verlag C.H. Beck
- Elke Heidenreich**  
Altern  
Lebenshilfe | Hanser Verlag
- Werner Soltermann**  
Flugplatz Sternenfeld 1920–1950  
Basiliensia | Friedrich Reinhardt Verlag
- Steffen Dobbert, Ulrich Thiele**  
Nord Stream – Wie Deutschland Putins Krieg bezahlt  
Politik | Klett-Cotta Verlag
- Papst Franziskus**  
Hoffe  
Autobiografie | Kösel Verlag
- Luísa Neubauer**  
Was wäre, wenn wir mutig sind?  
Klimawandel | Rowohlt Verlag

**Für Bestellungen** sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
info@bideruntanner.ch  
www.bideruntanner.ch

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel



ST. FRANZISKUS Gottesdienst zu San Damiano

# Aufbauen und weiterbauen

Trotz sonnigen Frühlingswetters fand sich eine ansehnliche Anzahl Mitfeiernde für den Franziskusgottesdienst am Samstagabend in der sonnenhellen Kirche ein. Bereits vor Beginn luden Gemeindeführerin Dorothee Becker und Organist Tobias Lindner zum Einsingen des stimmungsvollen Liedes «Lass uns lebendige Steine sein» ein. Die zwei Mitglieder der Liturgiegruppe Veronica Metzger und Barbara David hatten gemeinsam mit Dorothee Becker den Gottesdienst vorbereitet und übernahmen einen grossen Teil der Lesungen. Dabei ging es zuerst um Mose und den brennenden Dornbusch (Ex. 3ff). Mose wunderte sich, dass der Dornbusch zwar brannte, aber nicht verbrannte. Als er eine Stimme hörte, die ihm befahl, die

Schuhe auszuziehen, da er auf heiligem Boden stehe, verhüllte Mose angstvoll sein Gesicht. Die Stimme war Gottes Stimme. Gott half Mose, die Israeliten aus Ägypten hinauszuführen.

**Von San Damiano bis St. Franziskus**

Franziskus hat seinen Ruf in der Kirche San Damiano gehört, als Gott ihm sagte, er solle seine Kirche wieder aufbauen. War damit nur der einfache Wiederaufbau der Kirche als Gebäude oder die viel schwierigere Wiederherstellung der Kirche als Gemeinschaft gemeint? Für Letzteres braucht es Begeisterung, Zusammenarbeit, inneres Feuer, gemeinsame Ziele und Gemeinschaft. Dies muss auch den Menschen

ein Anliegen gewesen sein, die sich für den Bau der Kirche St. Franziskus in Riehen einsetzten, deren 75-Jahr-Jubiläum am 21. Juni gefeiert wird. Sie mussten dafür viel Geld aufbringen und sich darauf einigen, wie der Bau aussehen sollte. Sie haben sich damals für eine schlichte, moderne Kirche entschieden, die einige Jahrzehnte später mit der künstlerischen Ausgestaltung des Sonnengesangs ihre Vollendung erlebte.

In der Predigt ging es um den Feigenbaum, den der Besitzer des Weinbergs fällen lassen will, da er dem Boden nur Kraft entzieht, ohne Früchte zu tragen (Lk 13,6-9). Der Gärtner aber will dem Baum noch eine Chance geben. Übertragen kann man dies auch auf die Pfarrei und auf den ganzen Pastoralraum; beide muss man ebenfalls pflegen und ihnen Kraft spenden. Man muss an ihnen weiterbauen und die heilige Geistkraft wirken lassen. Beim Ausgang durften alle Mitfeiernden einen winzigen Backstein in Empfang nehmen, in Anlehnung an die Steine, die für den Wiederaufbau von San Damiano nötig waren, und an das Weiterbauen der Pfarreien und Pastoralräume.

Der nächste Franziskusgottesdienst findet als Festgottesdienst am Jubiläumsfest vom 21. Juni um 17.30 Uhr mit dem Sonnengesang des Franziskus statt. Noch bis 31. März kann aktuell von 8 bis 19 Uhr (ausser während der Gottesdienste) der Versöhnungsweg für alle Generationen in der Kirche begangen werden (benötigte Zeit 1 bis 1,5 Stunden). Es gibt ein vielfältiges Angebot für Gespräche, das Sakrament der Versöhnung und eine Eucharistiefeier zur Versöhnung am Samstag, 29. März, um 17.30 Uhr.

Cornelia Schumacher Oehin, Pfarreirätin, Ressort Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit St. Franziskus



Die Replik des Kreuzes von San Damiano in Assisi, das in der Franziskuskirche in Riehen steht. Foto: Cornelia Schumacher

DIAKONISSEN Passions- und Osterweg im Klosterdorf

# Ostern feiern und neu entdecken



Der Passions- und Osterweg der Riehener Diakonissen lädt ab Dienstag dazu ein, sich auf Ostern einzustimmen. Foto: zVg

rz. Vom 1. April bis zum 4. Mai lädt die Kommunität Diakonissenhaus Riehen zu einem besonderen Erlebnis ein: dem Passions- und Osterweg. Interessierte dürfen sich auf elf kreativ gestaltete Stationen freuen, die sie mitten in die Ostergeschichte hineinnehmen und zum Mitmachen, Nachdenken oder Staunen einladen. Die Ereignisse rund um Ostern werden neu entdeckt und mit Fragen wie «Was haben sie heute mit unserem eigenen Leben zu tun?» in Verbindung gebracht.

Der Weg startet beim Eingang des Geistlich-diakonischen Zentrums (Spitalweg 20, Riehen) und führt vom Passionsgarten bis in den Ostergarten. Der Weg wurde in einem generationenübergreifenden Projekt von Schwestern, Mitarbeitenden und Mitwohnenden des Klosterdorfs der

Kommunität Diakonissenhaus Riehen gestaltet. Am kommenden Dienstag, 1. April, findet um 17 Uhr die Eröffnung des Weges mit einem Vespergebet im Mutterhaus (Kapelle) und anschliessendem Apéro statt. Weitere begleitende Events wie meditative Harfenmusik am 8. April, ein Seder-Mahl am 17. April, ein Worship-Abend am 20. April sowie feierliche Gottesdienste und Gebete in der Karwoche bis zum Ostersonntag runden das Programm ab.

Der Passions- und Osterweg ist tagsüber frei zugänglich und kann alleine oder als Gruppe selbstständig begangen werden. Nach Ostern bleibt der Osterweg noch bis zum 4. Mai geöffnet. Weitere Informationen und alle Events sind unter [www.diakonissen-riehen.ch/ostern-neu-erleben](http://www.diakonissen-riehen.ch/ostern-neu-erleben) einsehbar.

Reklameteil

reinhardt

# Das Geheimnis der ersten Blüte

Was als harmloser Gefallen beginnt, zieht Li Röstli in seinem zweiten Fall in eine mysteriöse Mordserie. Bald ist klar, dass der junge Ermittler dem Mörder erst dann auf die Spur kommt, wenn er die rätselhafte Bedeutung der Worte «Die erste Blüte» versteht.

1. FALL

Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Follow us

senevita Erlenmatt

# Tag der offenen Wohnungen.

Individuelle Beratung bei einem persönlichen Gespräch

**Sonntag, 6. April 2025**  
**11:00 bis 16:00 Uhr**

Willkommen in der Senevita Erlenmatt, wir öffnen unsere Türen für Sie!

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm:

- Besichtigung unserer hellen 1- und 2-Zimmer-Wohnungen
- Beratung rund ums Wohnen im Alter
- Live-Musik und kulinarische Highlights

Unsere Vorteile:

- Kulinarik: Abwechslungsreiche Menüs im hauseigenen Restaurant.
- Sicherheit: Wir sind an 365 Tagen 24 Stunden für Sie da.
- Wellness und Pflege: Coiffeur, Podologie und Fitnessraum direkt im Haus.
- Aktiv und Sozial: Vielfältiges Aktivierungs- und Veranstaltungsprogramm.

Senevita Erlenmatt auf einen Blick:

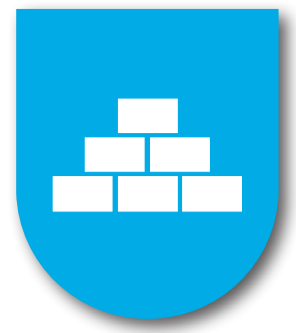
- Seniorenwohnungen
- Kurz- und Ferienaufenthalte
- Öffentliches Restaurant
- Aktivierung und Veranstaltungen
- Therapien und Wohlbefinden

Wir freuen uns auf Sie!

Senevita Erlenmatt | Erlenmattstrasse 7 | 4058 Basel  
061 319 30 00 | [erlenmatt@senevita.ch](mailto:erlenmatt@senevita.ch) | [www.erlenmatt.senevita.ch](http://www.erlenmatt.senevita.ch)



# Das Gewerbe in der Region



## Riehen – immer eine gute Adresse

### Aus Riehen für die Riehener Bevölkerung

rs. Riehen ist bekannt für seine hohe Wohnqualität. Diese zeigt sich nicht nur darin, dass es schöne Wohnlagen, viele Einfamilienhäuser und gepflegte Mehrfamilienhäuser, auch attraktive Genossenschaften sowie eine gute Infrastruktur und viel Erholungsraum im Grünen gibt, ein hochwertiges und vielseitiges Kulturangebot auch, viel Sportmöglichkeiten und sehr viele Vereine mit unterschiedlichsten Angeboten. Das «grosse grüne Dorf» beherbergt auch ein attraktives Gewerbe, das sich schwerpunktmässig damit befasst, die eigene Bevölkerung mit Dingen des täglichen Bedarfs und mit Dienstleistungen zu versorgen. So verfügt Riehen neben einigen Grossverteilern trotz grosser Nähe zur Stadt auch über lokale Gewerbebetriebe, deren Vielfältigkeit und Qualität gerade von Auswärtigen oft unterschätzt wird. Immerhin – viele Riehenerinnen und Riehener wissen, was sie an «ihrem» Gewerbe haben. Es gibt einen Handels- und Gewerbeverein (HGR) und eine Vereinigung der Riehener Dorfgeschäfte (VRD), in denen sich viele Gewerbebetriebe beziehungsweise Detailgeschäfte zusammengeschlossen haben, und in einem Gewerbehaus haben sich mehrere Betriebe an einem gemeinsamen Standort zusammengetan. Im Rüchli gibt es ein weiteres Gewerbegebiet und ein weiterer Gewerbebestandort ist in Planung. Schliesslich sind auch mehrere Banken mit eigenen Standorten in Riehen präsent – auch für das lokale Gewerbe ist die Finanzierung ein wichtiger Punkt.

#### Neun Angebote auf einer Seite vereint

Die RZ-Gewerbeseite zeigt einen kleinen Ausschnitt – hier werben einige Riehener Betriebe mit ihren Angeboten und Spezialitäten. Da gibt es zum Beispiel klassische Handwerks-



**Klein, aber oho: Die Gemeinde Riehen – hier der Dorfkern in einer Luftaufnahme – verfügt über ein vielseitiges und qualitativ hochwertiges Gewerbe.**

Foto: Archiv RZ

betriebe aus dem Maler- und Gipsergewerbe oder aus dem Heizungs- und Sanitärbereich, die wichtig sind für hiesige Liegenschaftsbesitzer, weil die Betriebe nahe bei der Kundschaft sind und bei Bedarf schnell und kompetent reagieren können. Im eigenen Dorf kennt der Handwerksbetrieb die Bedürfnisse seiner Kundschaft dank der geografischen Nähe natürlich besser, als es ein auswärtiger Betrieb überhaupt leisten könnte. Praktisch für die Kundschaft sind kurze Wege ins Geschäft, zum Beispiel wenn es um Hör- oder Sehhilfen geht. Abgesehen davon, dass kurze Fahrwege auch die Umwelt schonen und helfen, unnötige Emissionen zu vermeiden und Energie zu spa-

ren. Beim Sehen ist eine sorgfältige Abklärung und Anpassung wichtig, bei Hörgeräten auch das kontinuierliche Justieren sowie allenfalls die Wartung. So ist es sinnvoll, das eigene Höratelier oder den eigenen Optiker in der Gemeinde zu haben. Die Unterstützung bei Problemen mit der Bedienung oder die Beschaffung von Verschleissmaterial macht den Gang ins Geschäft nötig. Da geht man oft mehrmals hin, was sich innerhalb der eigenen Gemeinde natürlich viel unkomplizierter organisieren lässt.

Riehen verfügt über einen interessanten Wohnungsmarkt und da dürfen natürlich auch jene nicht fehlen, die sich mit Verkauf und Vermietung von Immobilien beschäftigen oder mit

der Hauswartung, Reinigung und Umgebungspflege. Wichtig für ein entspanntes Wohnen kann auch der Licht- und Sichtschutz sein – in Form von Vorhängen, Lamellen oder Plissees etwa. Und wer gut und gerne wohnt, mag natürlich auch das gute Essen in Form von Produkten regionaler Anbieter, wie sie ein Delikatessengeschäft mit eigener Produktion und in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern in hervorragender Qualität und auch besonders nachhaltig bieten kann. Denn lange Transportwege gibt es da nicht.

#### Märkte, Feste und Tischmesse als Podien

Lokales gibt es auch am freitäglichen Markt im Webergässchen und an der Schmiedgasse, an den dreimal im Jahr jeweils an einem Samstag abgehaltenen VRD-Dorfmärkten, die auch mit Angeboten auswärtiger Marktfahrer bereichert werden, oder am alle vier Jahre stattfindenden Dorffest – das nächste Dorffest geht noch in diesem Jahr über die Bühne, und zwar vom 5. bis 7. September. Nachdem in früheren Jahren die eine oder andere grössere Gewerbeausstellung durchgeführt worden war, hat sich in letzter Zeit die alle zwei Jahre geplante Tischmesse durchgesetzt. Dieser Anlass des Handels- und Gewerbevereins Riehen findet zum nächsten Mal, zeitgleich mit dem VRD-Frühlingsmarkt, am Samstag, 10. Mai, im Bürgersaal des Gemeindehauses statt und hat sich zu einer Art Mini-Gewerbeschau an einem Tag entwickelt. Die HGR-Tischmesse zieht nicht nur Publikum an, sondern gibt dem Riehener Gewerbe auch die Möglichkeit, die gegenseitigen Kontakte zu pflegen, was den Zusammenhalt stärkt.

**BLAUENSTEIN®**  
IMMOBILIEN

VERKAUF  
VERMIETUNG  
HOUSE-SITTING

Kornfeldstrasse 30, 4125 Riehen  
www.blauestein-immobilien.ch  
Tel. 079 673 61 62

Zuhause Wohlfühlen

**Gerber & Güntlisberger AG**  
Heizungsbau • Naturenergie • Sanitärtechnik

Lörracherstrasse 40  
4125 Riehen  
Tel. 061 646 80 60  
g-und-g.ch

**Henz**  
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität  
Täglich frischer Fisch  
Regionale Spezialitäten  
Rohmilch-Käse-Spezialitäten  
Party-Service

Schmiedgasse 10 • 4125 Riehen • Telefon 061 643 07 77

**Ribi Malergeschäft AG**  
061 641 66 66  
www.ribiglos.ch

**RM MIKLOS GMBH**  
Hauswartung • Reinigung • Garten

- Hauswartung
- Reinigung
- Gartenarbeiten
- Fensterreinigung
- Umzugsreinigung
- Gewerbereinigung
- Büroreinigung
- Frühjahrsputz

Rössligasse 32 | 4125 Riehen  
061 534 80 19 | www.rm-miklos.ch

**Bebbi Vorhangstybli**

Kostenlose Heimberatung  
Vorhänge Rollo Plissees  
Insektenschutz

Sabine Winiker  
079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen

**Werbung**  
Der Weg zum Erfolg.

**RIEHENER ZEITUNG**

**HÖRATELIER**  
Diana Sutter

Winkelgässchen 5, 4125 Riehen  
(Eingang: Webergässchen)

Tel. +41 61 641 10 00  
info@hoeratelier-sutter.ch  
www.hoeratelier-sutter.ch

**freioptik.ch**  
Rauracher-Zentrum, Riehen

Gläserstärken Bestimmung  
Kontaktlinsen Anpassung  
Vorsorge Untersuchung  
Myopie Management

Frei Augen-Optik GmbH | Rauracherstrasse 33 | 4125 Riehen  
Tel. 061 601 0 601 | info@freioptik.ch | www.freioptik.ch



**SAMARITERVEREIN RIEHEN 108. Generalversammlung vom 21. März**

## Neue digitale Plattform für Sanitätsdienste



Bei den statutarischen Geschäften waren sich die Mitglieder des Samaritervereins Riehen durchwegs einig.

Mit der Genehmigung des Budgets 2025 haben die Mitglieder des Samaritervereins Riehen am vergangenen Freitagabend grünes Licht gegeben für die Einführung der neuen digitalen Plattform zur Verwaltung der Sanitätsdienste «Sanboard». Dabei handelt es sich um eine Schweizer Entwicklung, die in enger Zusammenarbeit mit den Samaritervereinen entstanden ist, und die die gesamte Einsatzplanung von der ersten Anfrage des Veranstalters über die Personaleinteilung bis zur Abrechnung des Einsatzes beinhaltet. Mit «Sanboard» wird die Administration der Rieher Sanitätsdienste für alle Beteiligten wesentlich vereinfacht.

### Neue Uniform bald im Einsatz

Ausserdem konnte der in unveränderter Besetzung wiedergewählte Vorstand die erfreuliche Nachricht verkünden, dass die Anschaffung der neuen Sanitätsdienst-Bekleidung dank grosszügigen Subventionen durch die Gemeinde Riehen und durch den «St. Jakobs- und Winkelried-Fonds» vollständig finanziert werden konnte. Die Samariterinnen und Samariter freuen sich darauf, die neue «Uniform» an den bevorstehenden Einsätzen präsentieren zu können, etwa an den beiden Banntagen in Riehen beziehungsweise Bettlingen, bei den Leichtathletikmeetings auf der Grendelmatte und der



Wie immer an der Generalversammlung des Samaritervereins Riehen werden zahlreiche Vereinsmitglieder für ihre langjährigen Einsätze geehrt.

Fotos: Philippe Jaquet

Schützenmatte, am Chrischonalauf und selbstverständlich auch am Rieher Dorffest im September.

Apropos Einsätze: Wie der Jahresbericht 2024 rückblickend nachweist, leistete der Samariterverein Riehen im vergangenen Jahr an 31 Anlässen insgesamt 648 Stunden Sanitätsdienst mit 272 Erste-Hilfe-Behandlungen. Zweimal musste ein Rettungswagen angefordert werden. Auch im Bereich der Kurse zeigt die Statistik eindrucksvolle Zahlen: Die Kursleiterinnen und Kursleiter haben 38 Kurse erteilt und dabei 349 Teilnehmende mit der Ersten Hilfe vertraut gemacht. Und bei den beiden Blutspende-Aktionen

im Mai und November 2024 konnten total 132 spendenwillige Personen begrüsst werden – 15 mehr als im Jahr davor.

### Einigkeit und gemüthlicher Ausklang

Wie üblich fand die Generalversammlung im frühlinghaft dekorierten Lüschersaal im Haus der Vereine statt. 30 Aktivmitglieder, zwei Jugendsamariter, acht Passivmitglieder und mehrere Gäste von befreundeten Organisationen verfolgten aufmerksam die Behandlung der statutarischen Geschäfte. Diese wurden alle einstimmig genehmigt. Mit der Ehrung von

langjährigen Mitgliedern und den obligaten belegten Brötchen klang der Abend gemüthlich aus.

Bereits Ende Monat geht es für die Samariter weiter im Programm: Am Sonntag, 30. März, findet die nächste Übung der Jugendsamariter zum Thema «Psychologische Erste Hilfe» statt, und am Montag, 31. März, haben die Aktivmitglieder die spannende Möglichkeit, die neue Einsatzzentrale der Rettung Basel-Stadt im Lützelhof kennenzulernen. Am Dienstag, 13. Mai, heisst es dann wieder «Blutspende in Riehen».

Claude Brügger,  
Präsident Samariterverein Riehen

**BÜRGERINNENKORPORATION 48. Generalversammlung im Bürgersaal**

## Gewählt, gelacht, geweint und applaudiert



Der Vorstand der Bürgerinnen mit Nathalie Müller, Tanja Buholzer, Priska Kotzolt, Jacqueline Loepfe, Denise Wallace und Lisa Masero sowie der scheidenden Präsidentin Beatrice Wäckerlin in ihrer Mitte.

Die Bürgerinnenkorporation Riehen lud am vergangenen Samstag zur 48. Generalversammlung ein. Der Bürgersaal des Gemeindehauses war gut gefüllt, insgesamt 92 Bürgerinnen waren anwesend, darunter auch die Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann.

Die Bürgerinnenkorporation Riehen wurde am 7. Juni 1977 gegründet. Es ist eine politisch und konfessionell neutrale Organisation von Bürgerinnen aus Riehen. Die Korporation dient der Gemeinschaftspflege. Im Jahresprogramm stehen neben dem Banntag und dem Bürgerinnen-Zmorge zum Beispiel auch die Mithilfe bei der Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier in Riehen.

Die Präsidentin Beatrice Wäckerlin eröffnete die Generalversamm-

lung. Sie und ihr Vorstand mit Vizepräsidentin Jacqueline Loepfe, Kassiererin Nathalie Müller, Protokollführerin Priska Kotzolt und den Beisitzerinnen Denise Wallace, Lisa Masero und Tanja Buholzer führten speditiv durch die Traktanden und alle Entscheidungen wurden von den Bürgerinnen einstimmig angenommen. Man einigte sich auch darauf, in diesem Jahr wieder mehr Veranstaltungen zu planen. Es solle mehr ungezwungene, lockere Treffen geben. Diese Idee kam gut an bei den Bürgerinnen im Saal.

### Neubeginn und Abschied im Vorstand

Durch den Rücktritt der Präsidentin Beatrice Wäckerlin war es eine spezielle Generalversammlung. Die

bisherige Vizepräsidentin Jacqueline Loepfe wurde vom Vorstand vorgeschlagen und von den Bürgerinnen einstimmig als neue Präsidentin gewählt. Beatrice Wäckerlin beschrieb sie als fleissige Macherin und hilfsbereite Person, die ihr stets zur Seite stand. Auch neu in den Vorstand gewählt wurde Sandra Gross, die ihr Amt stolz annahm und sich auf ihre Zeit im Vorstand freut.

Ehrenpräsidentin Rosmarie Mayer-Hirt verabschiedete Beatrice Wäckerlin mit einer persönlichen Rede und einigen Anekdoten. Wäckerlin wurde erstmals 1988 in den Vorstand und drei Jahre später zur Vizepräsidentin gewählt. Nach ihrem Austritt aus dem Vorstand im Jahr 2002 wurde sie 2013 wieder gewählt und wurde 2015 schliesslich Präsidentin der Bürgerinnenkorporation. Somit trat Wäckerlin ihr Amt als Präsidentin nach zehn Jahren ab. Sie wurde mit Applaus, Geschenken, herzlichen Umarmungen und ein paar Tränen verabschiedet. Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann richtete ihr Wort zuletzt an die Bürgerinnen und den Vorstand. Sie sprach ihren Dank für das Engagement aus, das die Frauen für Riehen aufbrachten, genauso wie für die geleistete Arbeit.

Nun folgte der gesellige Teil des Abends. Das Restaurant Schlipf@work, das fürs Catering zuständig war, verwöhnte die Bürgerinnen mit einem Dreigangmenü, das guten Anklang fand. Nach dem Hauptgang stand eine spektakuläre Darbietung des Vereins Taekwondo Riehen auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler stellten verschiedene Aspekte der Taekwondo-Kunst vor und beeindruckten mit ihrer Körperspannung, Disziplin und Beweglichkeit.

Sara Wild



Die Sportlerinnen und Sportler von Taekwondo Riehen zeigen ihr Können auf der Bürgersaalbühne. Fotos: Sara Wild

**KADETTEN-KORPS BASEL Jahresrapport 2024**

## Prominente Gäste und Beförderungen



Ressortchef Einsatz Mischa Kravtchenko, stellvertretende Kommandantin Jasmin Menini, Kommandant Noah Syed und Ramona Weber, die zum Feldweibel befördert wurde.

Fotos: zVg

rz. Der Festsaal des Landgasthofs Riehen erstrahlte am 22. März in tiefem Blau. Er war Austragungsort der Generalversammlung, auch Jahresrapport genannt, des Kadetten-Korps Basel. Das Kadetten-Korps Basel ist ein Verein mit Sitz in Riehen, dessen Ziel es ist, Jugendlichen zwischen zwölf und 30 Jahren eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten. Pünktlich um 18.45 Uhr begrüsst der Kommandant Noah Syed die Anwesenden, unter ihnen auch

ranghohe Vertreterinnen und Vertreter der Kantonspolizei Basel-Stadt. Auf der Traktandenliste standen Berichte der Ressorts aus dem Jahr 2024, diverse Statutenänderungen sowie Beförderungen und Verabschiedungen. Beschlossen wurde der Abend mit einem feinen Abendessen. Das Kadetten-Korps Basel ist stets an Neumitgliedern interessiert. Wer mehr erfahren möchte, kann auf der Webseite kkb.ch vorbeischaun.



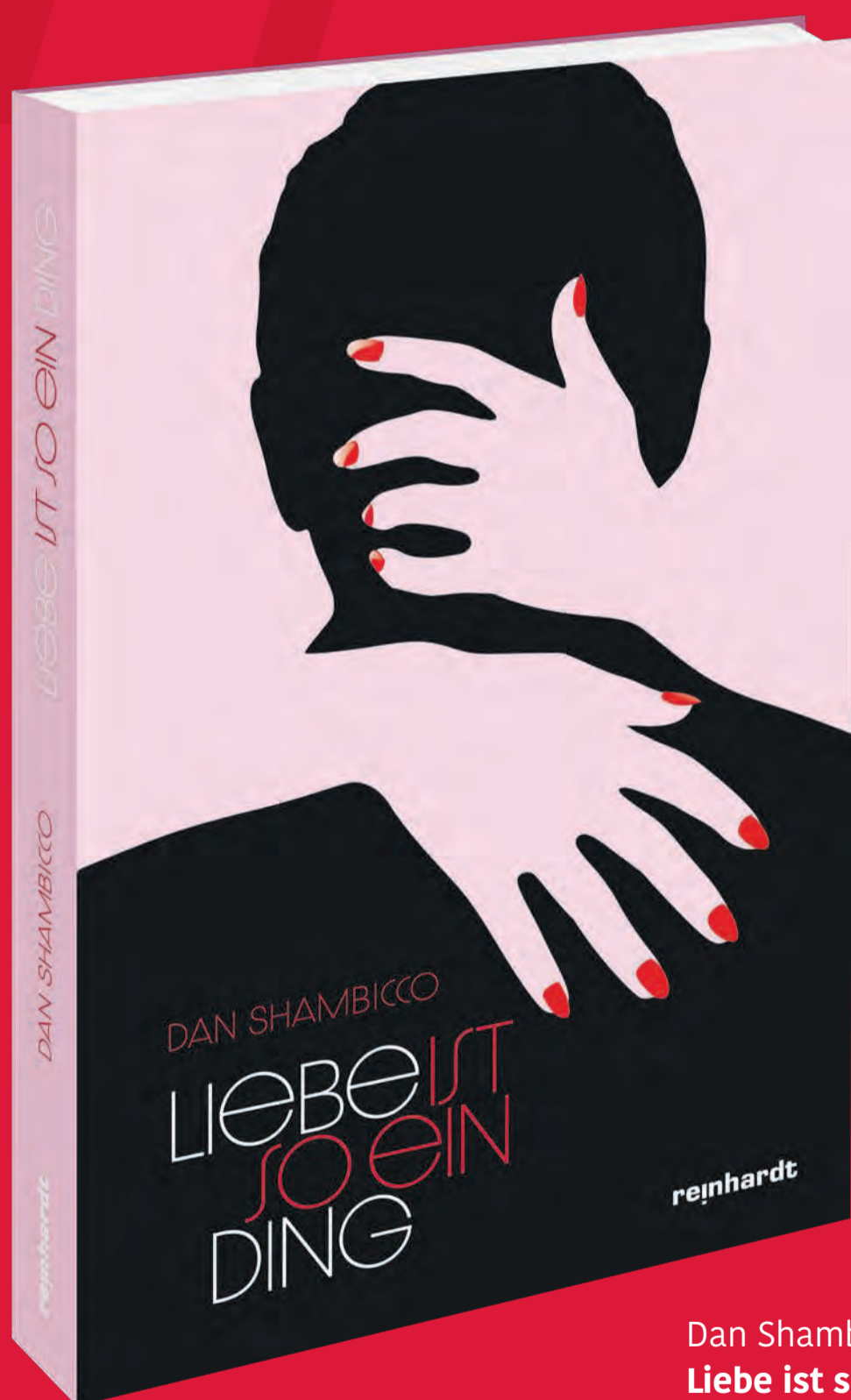
Aktiv- und Passivmitglieder, Aspiranten, Eltern und Gäste im Festsaal.



# GHOSTING, SWIPES UND HERZKLOPFEN



Signierstunde mit  
**Dan Shambicco**



## WANN

29.03.2025, ab 14 Uhr

## WO

Im Orell Füssli, Freie Strasse 17,  
4001 Basel

Dan Shambicco beleuchtet unterhaltsam Dating-Mythen und zeigt, wie ein neues Mindset zu mehr Liebesglück führt – eine Mischung aus Flirtlexikon und spannenden Essays.

Dan Shambicco  
**Liebe ist so ein Ding**  
Der ganz normale Wahnsinn  
des Datinglebens  
184 Seiten, Softcover  
ISBN 978-3-7245-2765-7  
CHF 19.80



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)

Follow us





**TIERPARK LANGE ERLN** Neuigkeiten zu den Tieren und erweitertes Veranstaltungsprogramm

## Das Wappentier des Tierparks ist zurück



Die vor Kurzem in den Tierpark eingezogenen Rothirsche bereiten grosse Freude.

rz. Im Tierpark Lange Erlen ist viel los: Besuchende dürfen sich auf neue Tiere, Jungtiere und auch auf ein erweitertes Veranstaltungsprogramm freuen, wie einer Medienmitteilung des Erlen-Vereins zu entnehmen ist.

Nachdem die Rothirschgruppe letzten Sommer aus Altersgründen aufgelöst worden sei, hätten in der leer stehenden Anlage diverse Sanierungsmassnahmen zur Strukturverbesserung im Gehege und zum Sonnenschutz stattgefunden. So seien etwa neue Bäume gepflanzt und zusätzliche Grüninseln mit einer Krautschicht erstellt worden. Nach Abschluss der Arbeiten seien im Februar die ersten Rothirsche eingezogen: drei junge Hirschkuhe mit Jahrgang 2023 und 2024 aus dem Wildpark Bruderhaus in Winterthur. Ein Stier aus dem

Wildpark Roggenhausen bei Aarau werde folgen. Mit Nachwuchs sei erst im kommenden Jahr zu rechnen. Der Tierpark Lange Erlen freue sich, dass sein «Wappentier» wieder zurückgekehrt sei.

Auch die ersten Jungtiere dieses Jahres habe der Tierpark bereits begrüssen dürfen: Bei den Wildschweinen seien letzte Woche sechs Frischlinge zur Welt gekommen. Die Jungtiere seien wohl auf und würden in den nächsten Tagen nun rasch an Gewicht zulegen. Auch bei der zweiten Wildschweinebache würden in den nächsten Tagen Junge erwartet.

### Treffpunkt und Erlen-Nacht

Neu ist im Tierpark der wöchentliche Anlass «Treffpunkt Tier». Jeden Mittwoch um 15 Uhr erzählen Tier-



Der neue Anlass «Treffpunkt Tier» stiess in den letzten Wochen auf grosses Interesse.

Fotos: zVg

pflgerinnen und Tierpflger spannende Fakten über die Tiere und ihre Haltung. Direkt beim jeweiligen Tiergehege erwartet die Besuchenden eine Viertelstunde voller spannender Einblicke zu einem bestimmten Tier und auch der eine oder andere Blick hinter die Kulissen des Tierparks wird möglich sein. Das neue Angebot habe im Februar bereits zahlreiche Interessierte angelockt, so die Medienmitteilung.

In der Erlen-Nacht am 13. Juni gibt es die Möglichkeit, ohne Zeitdruck durch den Tierpark zu schlendern, die einzigartige Abendstimmung zu geniessen und dabei die Tiere hautnah zu erleben. An jenem Tag öffnet der Tierpark Lang Erlen seine Tore erstmals bis 23 Uhr. Mit Beginn der Dämmerung werden einige Tiere erst rich-

tig aktiv und können so noch besser beobachtet werden. Das detaillierte Programm wird Anfang Juni auf der Webseite publiziert. Ein kleines gastronomisches Angebot sorgt für Abhilfe bei Hunger und Durst.

### Positiver Abschluss

An der Generalversammlung des Erlen-Vereins Basel vom Samstag, 26. April, werde der Vorstand den Mitgliedern einen positiven Jahresabschluss 2024 mit einem kleinen Gewinn von rund 13'000 Franken präsentieren können, so das Communiqué weiter. Als neues Mitglied für das Ressort Gastronomie werde Stephan Keller vorgeschlagen. Das Hirschesen ist der gesellschaftliche Höhepunkt des Vereinsjahres und findet ebenfalls am 26. April statt.

**GESUNDHEITSDEPARTEMENT** Erfolg bei Bekämpfung

## Asiatische Hornissen melden



Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) und die Europäische Hornisse (*Vespa crabro*) im Vergleich.

Foto: zVg

rz. Der Frühling naht und bald werden die Asiatischen Hornissen wieder vermehrt ausfliegen, so eine Medienmitteilung des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt in Absprache mit dem Kanton Basel-Landschaft vom Dienstag, 2024 konnten in den beiden Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft dank zahlreicher Meldungen aus der Bevölkerung sowie insbesondere der engen Zusammenarbeit mit dem Bienenzüchterverband beider Basel insgesamt 57 Nester gefunden und fachgerecht entfernt werden. 22 entfernte Nester befanden sich im Kanton Basel-Stadt. Der Bienenzüchterverband spielt dabei eine Schlüsselrolle und ist unverzichtbar im gemeinsamen Vorgehen gegen diese invasive Art.

### Bekämpfung wird fortgesetzt

Die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse konnte im vergangenen Jahr nicht vollständig verhindert werden. Die invasive Hornissenart stellt weiterhin eine ernsthafte Bedrohung für die lokale Biodiversität, insbesondere für Honigbienen, Wildbienen und andere bestäubende Insekten sowie die Imkerei und Landwirtschaft dar. Auch im laufenden Jahr setzen die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt die intensiven Bekämpfungsmassnahmen fort. Durch frühzeitige Entfernung der Nester sollen Schäden so gering wie möglich gehalten werden.

Die Suche und Bekämpfung der Asiatischen Hornisse ist äusserst aufwendig. Die beiden Basler Kantone arbeiten deshalb eng mit dem Bienenzüchterverband beider Basel zusam-

men. Bei der Suche kommt die sogenannte Radio-Telemetrie zum Einsatz: Asiatische Hornissen werden eingefangen und mit einem Mini-Sender versehen, damit ihr Rückflug zum Nest verfolgt werden kann. Sobald Angriffe auf Bienenstände beobachtet werden können, wird die Suche nach den Nestern unter Mithilfe der Imkerinnen und Imker eingeleitet.

In bebauten Gebieten ist der Einsatz von Radio-Telemetrie oft nicht möglich und somit können Nester mit dieser Suchmethode oft nicht gefunden werden. Die meisten Nester in Basel-Stadt konnten Fachpersonen nur aufgrund einer direkten Sichtung und Meldung von der Bevölkerung finden und vernichten. Diese Erkenntnis zeigt, dass die Kantone weiterhin auf das wertvolle Engagement der Bevölkerung und der Imkerinnen und Imker angewiesen sind. Dafür bedankt sich das Kantonale Laboratorium auch an dieser Stelle. An die rund 230 Basler Privatpersonen, die eine Sichtung in Basel-Stadt gemeldet haben, ging zusätzlich eine Dankes-E-Mail. Verdächtige Insekten oder Nester sollen fotografiert oder gefilmt und über die Schweizer Meldeplattform [www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch) gemeldet werden.

Die invasive Hornisse verteidigt ihr Nest vehement. Selbstständige Bekämpfungen sollten deshalb unbedingt unterlassen werden. Die Entfernung von Nestern gehört ausschliesslich in die Hände von geschulten Fachpersonen. Gemeldete Nester werden deshalb im Auftrag der Kantone fachgerecht entfernt.

**ZOO BASEL** Tierärzte arbeiten auch als Berater

## Nebenjob in ganz Europa

rz. Das Tierärzte-Team des Zoos Basel kümmert sich nicht nur um die Gesundheit der Zolli-Tiere. Als Vet Advisors (Beraterinnen und Berater in tiermedizinischen Belangen) sind sie auch Ansprechpartner für Kolleginnen und Kollegen aus Europa und der ganzen Welt. Vet Advisors geben Einschätzungen und Empfehlungen zu medizinischen Fällen, zur Optimierung der Fütterung oder zur Durchführung von Narkosen.

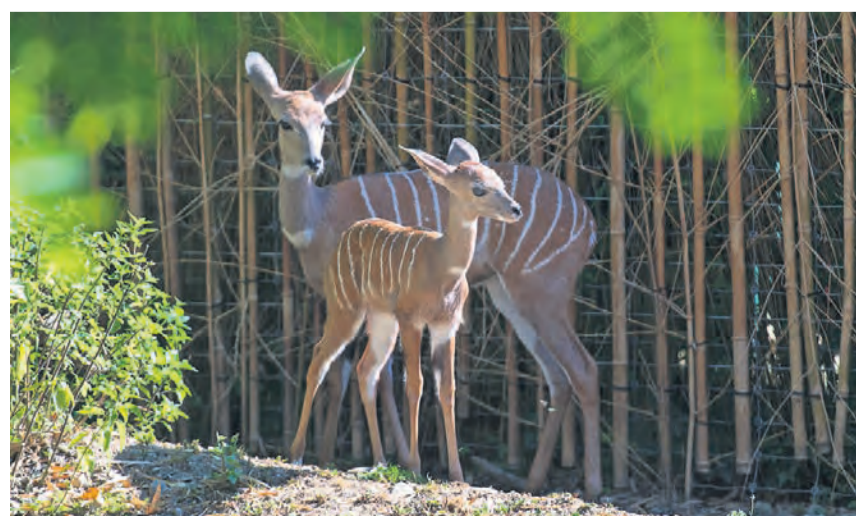
Die Funktion nehmen sie für die Somali Wildesel, die Zwergflusspferde, die Indischen Panzernashörner, die Kleinen Kudus und die Totenkopffaffen wahr. Die Auswahl der Tierarten kommt nicht von ungefähr. Sie entspricht den im Zoo Basel geführten EAZA Ex-situ-Programmen (EEP, Erhaltungszuchtprogramme der European Association of Zoos and Aquaria) und betrifft jene Tierarten, deren Haltung im Zolli eine lange Tradition hat. Einerseits ist eine grosse Expertise vorhanden. Andererseits sind die Wege zwischen den Zoologinnen und Zoologen, welche die Zuchtbücher betreuen, und dem Tierärzte-Team kurz. So können Schwierigkeiten und Lösungsansätze unkompliziert besprochen werden.

Jede Woche erreichen die Vet Advisors des Zolli Anfragen zu medizinischen Problemen aus anderen Zoos.

Auch geben sie Auskunft zu Managementfragen, welche die Fütterung oder Haltung der jeweiligen Tierarten betreffen. Darüber hinaus werten die Vet Advisors Berichte über Todesfälle und Pathologiebefunde aus. So erhalten sie einen umfassenden Überblick und sind kompetente Auskunftspersonen. Sie wissen zum Beispiel, welche Krankheiten in der Population häufig vorkommen oder welche Behandlungen erfolgreich sind.

Gemeinsam mit dem zuständigen Kuratorium sowie weiteren Expertinnen und Experten erstellen die Vet Advisors je Tierart Handbücher, sogenannte Best-Practice-Guidelines. Diese geben Zoos, die eine spezifische Art neu halten wollen, einen umfassenden Überblick.

Seit 1955 züchtet der Zoo Basel Kleine Kudus. In den frühen 2000er-Jahren beschäftigte sich der Zolli intensiv mit verschiedenen Faktoren, um die Jungtiersterblichkeit zu reduzieren. Dank Optimierung der Gruppengrösse sowie Anpassungen bei Anlagestrukturierung und Futtermitteln ging die Sterblichkeit der Kudu-Jungtiere im Zolli stark zurück. Beim Wägen der Neugeborenen zeigte sich, dass optimal versorgte Kühe deutlich kräftigere Jungtiere gebären. Diese Erkenntnisse helfen heute der gesamten Zoopopulation der Kleinen Kudus.



Das Kudu-Jungtier Vunilia in Begleitung.

Foto: Zoo Basel

## Brahms und der Riese Beethoven

rz. Am Sonntag, 6. April, um 17 Uhr lädt das Philharmonische Orchester Riehen im Landgasthof zu seinem Frühjahrskonzert ein. Am Samstag, 5. April, um 19 Uhr wird im Kulturzentrum Don Bosco in Basel gespielt. Das Programm wird eröffnet mit dem 4. Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven. In diesem wunderbaren Werk interagieren die Solostimme und einzelne Instrumentengruppen des Orchesters als gleichberechtigte Dialogpartner, was für die Entstehungszeit (1807) ungewöhnlich war. Gerade über den langsamen zweiten Satz haben bereits Beethovens Zeitgenossen gerätselt. Ein Erklärungsversuch ist die Sage des Orpheus, der in die Unterwelt stieg, um durch seinen Gesang den Gott Hades zu bewegen, ihm seine Frau zurückzugeben. Den Solopart im Klavierkonzert übernimmt die in Riehen wohnhafte Pianistin Marret Popp.

Nach der Pause erklingt die 1. Sinfonie von Johannes Brahms. Der Komponist schrieb während der 14-jährigen Entstehungszeit: «Ich werde nie eine Symphonie komponieren! Du hast keinen Begriff davon, wie unserem zumute ist, wenn er immer so einen Riesen hinter sich marschieren hört!» Dieser Riese ist Ludwig van Beethoven, als dessen 10. Sinfonie die 1. Sinfonie von Brahms bisweisen bezeichnet wird. Doch nicht ganz zu Recht: Zu sehr nach Brahms klingt die romantische Komposition.

Reklameteil

## Wenden Sie rechtzeitig! Es ist fünf vor Zwölf!



Von Cornelia und Martin Omlin

**Im Fernwärmegebiet halbiert der Kanton Basel-Stadt ab Mai 2025 die Subventionen für Wärmepumpensysteme < 70 kW. Damit will er Hausentwärmer/-innen «bestrafen», die nicht an die Fernwärme anschliessen können oder wollen. Dies könnte für den Kanton zum Bumerang werden: Solange kein verbindlicher Richtplan für die Fernwärmeversorgung vorliegt, ist die Subventionskürzung rechtlich anfechtbar.**

Eigentlich ist es klar: Basel-Stadt setzt auf dem Weg zum Ziel «Netto-Null 2037» voll auf Fernwärme. Der Grosse Rat hat im Jahr 2021 stolze 460 Millionen Franken für den Ausbau des Fernwärmenetzes beschlossen. Damit will der Kanton eine Fernwärmeanschlussquote von über 50 Prozent erreichen. So weit so gut, könnte man meinen.

Doch jetzt hat der Kanton den Holzhammer ausgepackt. Plötzlich sollen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer bestraft werden, die ihre Heizung nicht ans Fernwärmenetz anschliessen. Dies betrifft vor allem kleiner Liegenschaften, welche problemlos auf ein Wärmepumpensystem umgerüstet werden können. «Die Beiträge für Wärmepumpen und Holzheizungen bis 70 kW wurden im Fernwärmegebiet halbiert», teilte das Amt für Umwelt und Energie (AUE) am 20. Februar 2025 mit. Das heisst nach Adam Riese: Wer nicht an die Fernwärme anschliesst, wird ab Mai 2025 mit Subventionskürzungen «bestraft». Oder aus einem anderen Blickwinkel betrachtet: Es bleibt mehr Geld für die Förderung der Fernwärmeinfrastruktur.

Dieses Vorgehen ist rechtlich fragwürdig, wie juristische Abklärungen ergeben haben. Um Subventionskürzungen zu rechtfertigen, bräuhete es eine verbindliche Planungssicherheit. Diese fehlt aber nachweislich: Die IWB veröffentlichten einen Fernwärmerichtplan, der nicht verbindlich ist. Für gewisse Strassenzüge wird ein Anschluss bis 2035 in Aussicht gestellt. Wer aber garantiert, dass bis dann der Anschluss wirklich vorhanden ist?

Aus der Sicht vieler macht das Warten auf Fernwärme nur wenig Sinn. Einerseits, weil es sich um einen monopolisierten Energieversorger handelt. Andererseits, weil das Warten unter dem Strich immer mehr kostet. Zögern Sie nicht! Lassen Sie sich eine unverbindliche Offerte für ein Luft-/Wasserwärmepumpensystem unterbreiten. Damit schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern auch Grund und Boden.

**OMLINSYSTEMS**

Omlin Systems AG  
Salinenstrasse 3, 4127 Birsfelden  
Tel. 061 378 85 00 / info@omlin.com





## Velohelm richtig anziehen



Der Helm sitzt zwei Fingerbreit über der Nasenwurzel. Die Seitenbänder treffen sich direkt unter dem Ohr.

bfu  
bpa  
upi



Die Seitenbänder sind gleich satt angezogen. Zwischen Kinn und Band hat es Platz für einen bis zwei Finger.

**FOCUS**

**BMC**

**SCOTT**

+ STROMER -

**Desknob**

Eröffnungs-  
wochen  
bis 17.4.2025

**Ausverkauf - Top Bikes mit 30% bis 50% Rabatt**

CHF 100.- Zubehör geschenkt	→	beim Kauf eines Bikes im Wert bis CHF 3'000.-
CHF 200.- Zubehör geschenkt	→	beim Kauf eines Bikes im Wert bis CHF 5'000.-
CHF 300.- Zubehör geschenkt	→	beim Kauf eines Bikes im Wert bis CHF 8'000.-

**CYCLING EMOTION**  
Der Veloladen in Riehen mit neuem Standort!

Bettingerstrasse 1 | Riehen  
[www.cyclingemotion.ch](http://www.cyclingemotion.ch)





**EISERNE HAND** Literarische Wanderung mit Armin Zwerger

## Grenzsteine erzählen Geschichte



Die literaturinteressierte Wandergruppe lauscht den Worten Armin Zwergers.

Foto: Irimi Schwörer-Zwenger

rz. Eine erneute Auflage erlebte eine literarische Wanderung an der Eisernen Hand mit Autor und Vorstandsmitglied der Arena Literaturinitiative Riehen Armin Zwerger. Entlang der Grenze zwischen Riehen, Inzlingen und Stetten führte der Weg auf den Spuren von Zwergers Roman «Über die Eiserne Hand hinüber» durch den «Herrenwald» bis zum Eisernen-Hand-Weg. An einigen für die Erzählung relevanten Stationen trug der Autor Abschnitte seines Romans vor. So wurden die Zuhörer und Wanderer in die Zeit um 1942 mitgenommen, als die gut bewachte Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz Schicksalspunkt mancher Flucht aus dem faschistischen Deutschland war und der konspirativen Agitation von Fluchthelfern und Spionen diente.

Treffpunkt war der Inzlinger Zoll. Von dort ging es steil den Berg hoch zum Maienbühlhof. Zwerger wies da-

rauf hin, dass der ungewöhnliche Grenzverlauf entlang der schweizerisch-deutschen Grenze so seit Hunderten von Jahren bestehe und 1942 durch einen acht Meter breiten und drei Meter hohen Stacheldrahtzaun gesichert wurde.

### Die Lücke im Grenzzaun

An der Stelle des ehemaligen Unterstandes der Grenzsoldaten ging es auf einem auch für Ortskundige unbekanntem Wegstück weiter längs der Landesgrenze zum Grenzstein 50. Dort erfuhr die literarisch interessierte Wandergruppe, dass just an dieser Stelle der Grenzverlauf endete. Die Nationalsozialisten hatten geplant, den Zaun in direkter Linie zwischen den Grenzsteinen 50 und 74 über Schweizer Hoheitsgebiet weiterzuführen, damit mehrere Kilometer Zaun um die Eisernen Hand herum gespart werden konnten. Berlin war an Bern mit der

Bitte herangetreten, in diesem Abschnitt von Schweizer Seite aus einen Zaun zu errichten. Die Behörden in Bern, so Zwerger, reagierten auf die Bitte der Deutschen Regierung sehr zögerlich und entschieden ein Jahr später, dass kein Schweizer Hoheitsgebiet abgetrennt wird, um keinen Präzedenzfall zu schaffen.

Die literarische Wanderung mit Armin Zwerger mit ihrem Wechsel zwischen Information, Lesen von Textpassagen und der Wanderung entlang der Grenzsteine stiess auf positive Resonanz. Immer wieder hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, auch ganz persönliche Erfahrungen einzubringen.

Bei einem Dreibannstein endet der fingerartige Grenzverlauf zwischen Riehen, Stetten und Inzlingen. Dort bildete die Geschichte der Flucht einer jüdischen Familie den Abschluss der Lesung unter freiem Himmel.

**PFADI RHEINBUND** Technikweekend in Münchenstein

## Verlorene Pakete und viel Technik

Neun Pfadis der Abteilung Rheinbund in Riehen trafen sich am 22. März, um sich auf ihre jährliche Technikprüfung vorzubereiten. Doch dann begegneten die Pfadis plötzlich Jeff Bezos, der sie um Hilfe bat, da eines seiner Pakete verschwunden war. Die Pfadis beschlossen, ihn zu unterstützen und machten sich auf den Weg nach Aesch, um dort nach einem seiner verlorenen Amazon-Lieferwagen zu suchen.

Auf ihrer Route von Aesch kamen sie an der Ruine Hilzenstein und der Burgruine Reichenstein, dem Gründungsort des Rheinbunds, vorbei, bevor sie schliesslich in Münchenstein ankamen. Neben der spannenden Wanderung vertieften die Pfadis ihr

Wissen in Kartenkunde, Seiltechnik und der Geschichte des Rheinbunds.

In Münchenstein angekommen, bauten die Pfadis ihre eigenen Blachenzelte auf und liessen den Tag mit einem grossen Essen ausklingen. Am nächsten Morgen lernten sie den Umgang mit Blachen sowie die Grundlagen der Ersten Hilfe. Anschliessend konnten die Pfadis ihr Wissen in diesen Bereichen sowie in den anderen drei erlernten Disziplinen in einer Prüfung unter Beweis stellen. Die Pfadis, die bestanden hatten, durften ihr Drittklassabzeichen abholen. Anschliessend neigte sich das Wochenende schon wieder seinem Ende zu.

Timo Schmutz v/o Kodiak



Die Rheinbund-Pfadi vertiefen sich in Kartenkunde und andere Techniken.

Fotos: Lorenz Acklin v/o Taxis

## VEREINSSCHRONIK

**Basler Ruder-Club.** Der Basler Ruder-Club wurde 1884 gegründet und gehört mit rund 500 Mitgliedern aller Altersgruppen beiden Geschlechtern zu den grössten Schweizer Ruderclubs. Er engagiert sich in Jugendförderung, Leistungsrudern und Breitensport. Das Bootshaus steht direkt am Zoll Grenzach auf Rieherer Boden. Rudern ist eine Ganzkörpersportart und absolut verletzungsfrei. Anfängerkurse für Erwachsene und für Jugendliche beginnen im Frühjahr.  
Weitere Informationen und Kontaktadressen: [www.basler-ruder-club.ch](http://www.basler-ruder-club.ch)

**Evangelische Allianz Riehen-Bettingen** Möchten Sie das christliche Riehen kennenlernen? Möchten Sie erfahren, wie Menschen aus unterschiedlichen evangelischen Kirchen und Gemeinschaften gemeinsam feiern, beten und helfen? Dann kann Ihnen die Evangelische Allianz Riehen-Bettingen weiterhelfen. Der Dachverband fördert das christliche Miteinander und engagiert sich ganzheitlich für das Leben in Riehen und Bettingen.

Die wichtigsten Anlässe: Gebetswoche im Januar; Kinderwoche für Kinder von 6 bis 12 Jahren nach Ostern; FraueZmorge im Frühjahr und im Herbst; Sarasin-Gottesdienst im Juni; Ballon-Gebets-Aktion auf dem Dorfplatz vor dem Bettag; Adventsingen; ca. alle drei Jahre am Bettag grosser Kirchentag der evangelischen Landes- und Freikirchen und der Katholischen Kirche St. Franziskus.  
Informationen und Termine: [www.ea-rb.ch](http://www.ea-rb.ch)  
Präsidentin: Lea Schweyer

**Frauenverein Riehen.** Wir engagieren uns miteinander und füreinander. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern sinnvolle Mitwirkung in verschiedenen Bereichen. Wir erbringen Leistungen für Mitglieder und für die Allgemeinheit. Wir gewähren gemeinnützigen Institutionen finanzielle Unterstützung. Wir verstehen uns als Teil des Sozialnetzes von Riehen und pflegen den Kontakt mit den zuständigen Behörden und verwandten Institutionen.  
Präsidentin: Simone Buess  
[frauenverein-riehen@bluwin.ch](mailto:frauenverein-riehen@bluwin.ch)  
Tel. 061 641 27 23

**Jugendsamariter Riehen-Basel.** HELP! steht für «Helfen Erleben Lernen Spass». Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus Rie-

hen, Bettingen, Basel und Umgebung jeden Monat einen spannenden Sonntagnachmittag zum Thema Erste Hilfe an. Hast du Lust, zu lernen, wie man in einem Notfall richtig handelt?

Nächste Übung: Sonntag, 30. März 2025, 14-16.30 Uhr, Haus der Vereine Riehen. Thema: «Wie geht's dir?».  
Info: [www.samariter-riehen.ch/jugend-samariter](http://www.samariter-riehen.ch/jugend-samariter), [jugend@samariter-riehen.ch](mailto:jugend@samariter-riehen.ch), Tel. 061 599 11 31

**Kammertheater Riehen.** Das Theater befindet sich in einem urigen alten Weinkeller in der Baselstrasse 23 in Riehen, in unmittelbarer Nähe der Tramstation Riehen Dorf. Neben Eigenproduktionen zeigen wir auch Gastspiele. Wir bringen Theaterstücke auf die Bühne, welche auf humorvolle Art tiefgründige, professionelle Unterhaltung bieten. Natürlich können Sie unseren schönen Raum auch mieten oder eine Vorstellung exklusiv buchen.  
Gerne stehen wir Ihnen unter [info@kammertheater.ch](mailto:info@kammertheater.ch) zur Verfügung

**Philharmonisches Orchester Riehen.** Leitung: Manuel Oswald, Orchesterprobe: Do, 20-22 Uhr, Mehrzwecksaal FEG, Freie Evang. Gemeinde, Erlensträsschen 47.  
Info: Katrin Mathieu, Tel. 061 601 09 73  
[info@phil-orchester-riehen.ch](mailto:info@phil-orchester-riehen.ch)  
[www.phil-orchester-riehen.ch](http://www.phil-orchester-riehen.ch)

**Posaunenchor Riehen.** Der Posaunenchor ist eine typische Brassband mit Kornett, Trompete, Flügelhorn, Es-Horn, Tenorhorn, Bariton, Eufonium, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Unser vielseitiges Repertoire umfasst Klassik, Film-, Marsch- und Volksmusik, Rock und Pop bis Jazz. Der Höhepunkt ist unser Jahreskonzert. Zudem treten wir an verschiedenen feierlichen Anlässen auf. Wir bieten günstigen Unterricht an für Jung und Alt, für Anfängerinnen und Anfänger und Fortgeschrittene. Instrumente stellen wir für einen kleinen Beitrag zur Verfügung. Haben wir dein Interesse geweckt? Du bist herzlich eingeladen, bei einer Probe reinzuhören: jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Kornfeldkirche.  
Info und Beratung:  
Salome Kaiser, Tel. 079 285 23 54  
[praesident@posaunenchor-riehen.ch](mailto:praesident@posaunenchor-riehen.ch)  
Michael Büttler, Tel. 061 271 28 50  
[dirigent@posaunenchor-riehen.ch](mailto:dirigent@posaunenchor-riehen.ch)  
[www.posaunenchor-riehen.ch](http://www.posaunenchor-riehen.ch)

**Pro Csik.** Unser Verein unterstützt mit den Spenden der Bevölkerung die Riehener Partnerstadt Csikszereda im rumänischen Siebenbürgen. Wir ermöglichen 30 Kindern aus Roma- und anderen armutsbetroffenen Familien den Besuch des Schülerorts der Primarschule, leisten Beiträge an Ferienlager und an Anlässen zu St. Nikolaus sowie Weihnachten.

[www.pro-csik.ch](http://www.pro-csik.ch), Präsidentin: Regula Ringger, [r.ringger@magnet.ch](mailto:r.ringger@magnet.ch), Tel. 061 641 55 53. IBAN: CH 78 0900 0000 4002 3199 4.  
Unterstützen auch Sie uns. Spenden hilft!

**Quartierverein Niederholz.** Quartiertreffpunkt Andreashaus. Anlässe siehe Riehener Zeitung, Flyer und E-Mail: z. B. Flohmarkt, Jassturnier, Sonnenwendfest, Kleintheater, Märchnachmittag für Kinder, Quartierveränderungen usw.  
Info Internet: [www.qvn-riehen.ch](http://www.qvn-riehen.ch)

**Rückengymnastikgruppe Riehen.** Der Verein «Selbsthilfegruppe Discushernie» bietet seinen Mitgliedern wöchentliche Rückenstrainings in der Region an. In kleinen, gemischten Gruppen werden unter der Leitung von dipl. Bewegungspädagoginnen Übungen für Beweglichkeit, Kräftigung, Gleichgewicht und Entspannung trainiert. Ideal bei chronischen Beschwerden oder nach Abschluss von Therapien oder Reha. In Riehen trifft sich die Gruppe am Mittwochabend im Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse 33, Riehen (SFZ). 18.30 Uhr zur Gymnastik in der Turnhalle, 19.30 Uhr zur Wassergymnastik im Therapiebad.  
Auskunft und Anmeldung zu Schnupperabend Tel. 079 329 04 43 (Heinz Steck, Gruppe Riehen) oder unter [www.discushernie-basel.ch](http://www.discushernie-basel.ch)

**Samariterverein Riehen.** Wir Samariterinnen und Samariter sind «Freunde fürs Leben» und bilden uns regelmässig in Erster Hilfe weiter. Uns stehen viele Einsatzmöglichkeiten offen (Sanitätsdienst, Blutspenden, Kurse).  
Nächste Übung: Dienstag, 29. April 2025, 19.30-21.30 Uhr, Haus der Vereine Riehen. Thema: «Haut, Blut und Wunden».  
Info: [www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch), [info@samariter-riehen.ch](mailto:info@samariter-riehen.ch), Tel. 061 599 11 31

**Seniorentheater Riehen-Basel.** Der Verein Basler Seniorentheater wurde 1982 gegründet. Er wurde 2004 umbenannt in «Senio-

rentheater Riehen-Basel». Wir spielen heitere Dialektstücke und sind vorwiegend als «Wanderbühne» in Alters- und Pflegeheimen sowie an Seniorennachmittagen in Basel und Umgebung zu sehen. Pro Saison (Januar bis März) haben wir ca. 30 auswärtige Aufführungen. An zwei Wochenenden im April geben wir zehn öffentliche Vorstellungen im Kellertheater im Haus der Vereine in Riehen. Wir werden regelmässig für besondere, geschlossene Anlässe gebucht. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Der Mitgliederbeitrag beträgt für Passive Fr. 30.-, Ehepaare Fr. 50.- jährlich.  
Präsidentin: Rosmarie Mayer-Hirt  
[rosmarie.mayer@clumsy.ch](mailto:rosmarie.mayer@clumsy.ch)

**Tagesfamilien Basel-Stadt.** Sie suchen eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind? Oder Sie möchten selber als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Die Geschäftsstelle Tagesfamilien vermittelt Betreuungsplätze für Kinder im Alter von drei Monaten bis zur Vollendung des achten Schuljahres der Primarstufe (Ende 6. Klasse). Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause Kindern, für deren Betreuung die Eltern eine persönliche und familiäre Atmosphäre suchen. Die Betreuung ist durch eine konstante Bezugsperson gewährleistet und orientiert sich flexibel am Bedarf der abgebenden Eltern. Der abwechslungsreiche Alltag in einer Tagesfamilie bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, in einer vertrauten Umgebung neue Erfahrungen zu sammeln. Die Mindestbetreuungsdauer beträgt neun Stunden pro Woche. Die Betreuungsplätze werden vom Kanton Basel-Stadt einkommensabhängig mit Betreuungsbeiträgen unterstützt. Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 061 260 20 60. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.waisehuus.ch/tagesfamilien-bs](http://www.waisehuus.ch/tagesfamilien-bs)

**Tanz Club Riehen.** Wir sind ein Riehener Verein, welcher in lockerer Atmosphäre, unter Anleitung unserer professionellen Tanzlehrerinnen, die Standard- und lateinamerikanischen Tänze pflegt. Die Trainings finden am Dienstag- oder Donnerstagabend in Kleingruppen in der Aula Niederholz und der Aula Schoren statt. Es bietet sich die Möglichkeit, je nach Kenntnisstand, neu einzusteigen oder in einer fortgeschrittenen Gruppe mitzutanzten. Zwei kostenlose Probetrainings können jederzeit vereinbart werden.

Interessiert? Meldet euch doch einfach unter: [vorstand@tanzclub-riehen.ch](mailto:vorstand@tanzclub-riehen.ch), Tel. 061 601 41 70, Info: [www.tanzclub-riehen.ch](http://www.tanzclub-riehen.ch)

**Turnerinnen St. Franziskus Riehen.** Seit über 60 Jahren verhilft unser Verein Frauen ab 40 Jahren zu mehr Bewegung, Freude und Geselligkeit. Was gibt es Schöneres, als sich in Gesellschaft zu bewegen, zu lachen und dazu noch etwas für die Gesundheit zu tun? Wir unternehmen auch in den Schulferien tolle Wanderungen, Führungen usw. Darum - hast du Freude an Bewegung, aber bist nicht mehr so fit - komm, mach in unserem Turnverein mit! Wir turnen - ausser in den Schulferien - jeden Donnerstag in der Halle des Erlensträsschen-Schulhauses in Riehen von 19 bis 20 Uhr.  
Turnerinnen St. Franziskus Riehen  
[helene-zuber@gmx.ch](mailto:helene-zuber@gmx.ch)

**Turnerinnen Riehen.** Unsere Turnleiterinnen sind alle gut ausgebildet, jede hat ihr Spezialgebiet, und deshalb sind unsere Turnstunden sehr abwechslungsreich. Auch wenn geschwitzt wird, kommen die Lachmuskeln nicht zu kurz. Unser Turnen ist für Frauen im Alter zwischen 16 und 99 Jahren, jede kann selbst entscheiden, ob sie in der Fitness- oder Gymnastikgruppe mitturnen möchte. Das Gesellige kommt nicht zu kurz, im Dezember treffen wir uns zu einem gemütlichen Adventsapéro, im Frühling unternehmen wir ein Kulturreisli, während der Sommerferien wird jeden Montag gemütlich gegrillt, und im Herbst gibt es eine ein- oder zweitägige Wanderung. Komm vorbei und schnuppere ein paarmal. Montags in den Turnhallen des Wasserstelzen-Schulhauses von 20.15 bis 21.15 Uhr.  
[www.turnerinnen-riehen.ch](http://www.turnerinnen-riehen.ch)

**Verkehrsverein Riehen.** Der Verkehrsverein Riehen (VVR), gegründet 1899, wahrt und fördert die Verbundenheit der ansässigen Bevölkerung mit dem Dorf Riehen und der Gemeinde, wirkt bei der Schaffung und beim Erhalt wertvoller Besonderheiten mit und trägt zur Belebung des Ortes und der Umgebung bei, um so unseren Wohnort zu bereichern. Für die Mitglieder werden verschiedene Veranstaltungen organisiert. Der VVR ist ein privater Verein und wird ehrenamtlich geführt.  
Verkehrsverein Riehen, 4125 Riehen  
[www.verkehrsvereinriehen.ch](http://www.verkehrsvereinriehen.ch)  
[info@verkehrsvereinriehen.ch](mailto:info@verkehrsvereinriehen.ch)  
Präsident: Felix Werner





# HANDWERKER FACHLEUTE • SPEZIALISTEN



Illustration: macrovector, Freepik

## BAUGESCHÄFT

**BISTRA  
BAU AG**  
www.bistrabau.ch  
Telefon: 061 312 00 00

## GIPSER

**Basler Gipser**  
baslergipser.ch – 061 911 10 10

## MALER

**Ribi Malergeschäft AG**  
061 641 66 66  
www.ribigslos.ch

## SANITÄR

**WALO ISLER AG**  
Sanitär • Heizung • Spenglerei  
4125 Riehen, Rauracherstr. 33  
4057 Basel, Claramattweg 9  
061 691 11 66  
info@walo-isler.ch  
www.walo-isler.ch

## SCHLÜSSELSERVICE

**[alpha] Schlüsselservice Riehen**  
• Schloss & Schlüssel  
• Einbruchschutz  
• Neue Schliessanlagen  
• Briefkasten  
• Reparaturen  
061 641 55 55  
www.alpha-key.com

**Straumann Hipp**  
Zukunft bauen – seit 1807.  
Ihr Bauunternehmer in der Region für:  
Neubauten, Umbauten, Renovationen, Sanierungen,  
Kundenmaurerarbeiten, Kundengipserarbeiten,  
Schadstoffsanierungen, Schadstoffberichte,  
Dachdeckerarbeiten und Spenglerarbeiten.  
061 311 38 60 / info@st-h.ch / straumannhipp.ch

**REGIO  
GIPSER**  
Kompetenz aus der Region  
Lörracherstrasse 50 | Tel. 061 691 15 15  
4125 Riehen | www.regio-gipser.ch



**LIPPUNER AG**  
GEBÄUDETECHNIK  
Talweg 25 | CH-4126 Bettingen  
T +41 61 603 22 15  
haustechnik@lippunerag.ch  
www.lippunerag.ch

**SCHREINEREI**  
**die schreinerei**  
offene tür  
Für das Alltägliche.  
Für das Aussergewöhnliche.  
Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen  
T 061 641 06 60  
www.schreinerei-riehen.ch

**R. Soder  
Baugeschäft AG**  
Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1  
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67  
soderbau@bluewin.ch  
**Neu- und Umbauten, Gerüst-  
bau, Beton- und Fassaden-  
sanierungen, Reparaturen,  
Diamantkernbohrungen**



**IMBACH**  
Das Malergeschäft.  
Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
www.imbachmaler.ch



**Hettich**  
Daniel Hettich AG  
Schreinerei  
4125 Riehen  
061 641 32 04 | WWW.HETTICH.SWISS | INFO@HETTICH.SWISS

## BEDACHUNGEN

**LANDSRATH**  
Bedachungen seit 1854  
Telefon 061 272 50 29  
info@landsrath.ch  
www.landsrath.ch  
Emil Landsrath AG, Morgartenring 180, 4054 Basel

**Tomasetti AG**  
Breisacherstrasse 54  
4057 Basel  
Telefon 061 692 31 19  
**Tomasetti-Heizungen!**  
Heizungen aller Systeme  
Alternativenergien / Solar  
www.tomasettiag.ch

**Lergemüller AG**  
Wand- & Bodenbeläge – Mosaik  
Oberdorfstrasse 10, Postfach 108, 4125 Riehen  
+41 (0)61 641 17 54  
lergenmueller@bluewin.ch  
www.lergemuellerag.ch

**SANITÄR & SPENGLEREI**  
**Schranz AG** Riehen  
Erlensträsschen 48  
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst  
061 641 16 40



Illustrationen: macrovector, Freepik

## BODENBELÄGE

**MILLERSCHALLER** NATURHOLZ  
Telefon 079 313 98 32  
www.millerschaller.ch  
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen  
**Holzparkette  
Massivholzböden  
Holzböden für Aussenbereich  
ölen von Holzböden**  
Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden,  
für Innen wie Aussen.

**bauMann**  
+ PARTNER AG ZIMMEREI HOLZBAU  
25 JAHRE JUBILÄUM  
M

**PENSA**  
STRASSENBAU AG  
Pensa Strassenbau AG  
Pfirtergasse 32, 4054 Basel  
Tel. 061 681 42 40, www.pensa-ag.ch

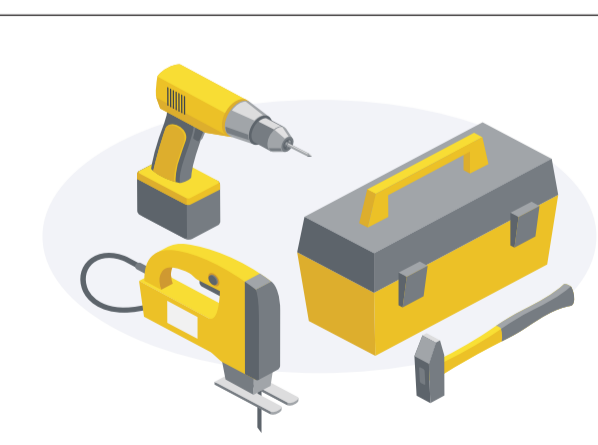
**GEBR. ZIEGLER AG**  
Spenglerei • Sanitäre Installationen • Reparaturen  
4057 Basel  
Wiesenstrasse 18  
Telefon 061 631 40 03  
info@gebr-ziegler.ch

**PNT**  
PETER NUSSBAUMER TRANSPORTE AG  
061 601 10 66  
MULDEN  
KRAHN

## HOLZBAU & ZIMMEREI

**PFLÄSTERUNGEN**

**TRANSPORTE**



Spezialisten gesucht?  
Berücksichtigen Sie unsere  
Inserenten.  
Danke!



Kleiner Preis –  
**grosse Wirkung!**

**RIEHENER  
ZEITUNG**





**OFFENE TÜR** Neue Werkstatt «Blumen Eden» in Riehen**Blumen, Gestecke und Geschenke**

Nicht nur schöne Blumen, sondern auch Gebäck und einen Schwatz gab es zur Einweihung der neuen Werkstatt. Foto: zVG

Die Werkstatt «Blumen Eden» feierte am Samstag, 22. März, Eröffnung. Das Projekt des Vereins Offene Tür befindet sich beim Fischerhaus an der Baselstrasse 26 in Riehen; betrieben wird die liebevoll und kreativ gestaltete Werkstatt von Marianne Siegenthaler. Aus einer einst unscheinbaren Abstellkammer entstand ein inspirierender Ort, an dem kunstvolle Blumenkreationen wie Strüsse, Gestecke, Kränze und Türschmuck angefertigt werden. Diese und weitere Geschenkartikel sind nicht nur an

einem Stand im Dorf erhältlich, sondern können auch direkt in der charmanten Werkstatt bewundert und erworben werden. Die Eröffnung wurde durch einen herzlichen Apéro begleitet, bei dem die Gäste von der einladenden und gemütlichen Atmosphäre des neuen Raumes begeistert waren. Die Werkstatt ist jeweils am Mittwochnachmittag und donnerstags ganztags geöffnet. Der Stand im Dorf ist freitags anzutreffen.

Andreas Morgenthaler,  
Vorstand Offene Tür Riehen

**BUMPERNIGGEL** Jazz und Muttertags-Brunch am 11. Mai**Musikalisch-kulinarischer Genuss**

Für das leibliche Wohl wird am Muttertags-Brunch natürlich gut gesorgt sein. Foto: zVG

rz. Wer den Jazz-Brunch der Bumperriggel Session im Januar, der laut Veranstalterin Sonja Tschopp von «ein voller Erfolg» war, verpasst hat, bekommt eine zweite Chance: Am Muttertag, Sonntag, 11. Mai, findet von 11 bis 14 Uhr im Haus der Vereine wieder ein Brunch mit musikalischer Begleitung statt. Dies unter dem Motto «musikalisches Vergnügen trifft auf kulinarischen Genuss». Natürlich seien auch Väter willkommen, betont Tschopp.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Small-Town-Quartett. Die Gäste erwartet ein Jazz im «New Orleans»-Stil – spontan und mit viel Freude, ganz ohne Verstärkeranlage. Am Anlass gilt Selbstbedienung, das Buffet befindet sich im Bierisaal, die

Tische sind im Lüschersaal. Die Türöffnung ist um 10.30 Uhr und der Eingang erfolgt über die grosse Treppe an der Baselstrasse. Gäste mit Rollstuhl oder Rollator können sich vorgängig telefonisch unter 078 653 00 04 melden.

Die Kosten für den Brunch belaufen sich auf 28 Franken. Gäste unter 16 Jahre zahlen einen Franken pro Lebensjahr. Die Bezahlung erfolgt am Eingang und nur bar. Die Kollekte für die Musiker ist darin nicht inbegriffen und wird während des Anlasses separat eingezogen. Eine Reservation bis zum 20. April auf der Homepage [www.eventfrog.ch/muttertags-brunch](http://www.eventfrog.ch/muttertags-brunch), telefonisch unter der obigen Nummer oder per E-Mail an [bumperriggel@bluewin.ch](mailto:bumperriggel@bluewin.ch) ist erforderlich.

**KAMMERTHEATER** «Mona Lisa ohne Rahmen» ist zurück**Was macht Mona Lisa in Riehen?**

rz. Das Kammertheater Riehen startet in den Frühling mit der Wiederaufnahme der Komödie «Mona Lisa ohne Rahmen» von Thomas Rau am Freitag, 4. April, um 20 Uhr. Gespielt wird das Einpersonenstück von Isabell Steinbrich. Rinalda Caduff untermalt die turbulente Geschichte mit Chansons und ergänzt das Bühnenbild mit ihren Bildern. Regie führt Benedikt Bachert, für die Dramaturgie zeichnet Isolde Polzin verantwortlich.

Die Handlung klingt vielversprechend: Mona Lisa (Isabell Steinbrich) muss einfach mal raus aus ihrem viel zu engen Bilderrahmen und türmt aus dem Louvre. Berühmt ist die Dame zwar für ihr geheimnisvolles Lächeln, aber Mona Lisa hat auch ein ziemlich loses Mundwerk. Mit flotter Zunge

verrät sie Vertrauliches aus dem Louvre, beeindruckt mit verblüffenden Neuigkeiten über Leonardo da Vinci und erklärt mal eben so nebenbei auch noch die Renaissance. Dass Mona Lisa ausgebüxt ist, fällt natürlich im Nullkommanichts auf. Eine fieberhafte Suche beginnt und aus Mona Lisas harmlosem Ausflug entwickeln sich nacheinander eine Kriminalgeschichte, ein Agententhriller und vieles mehr.

«Mona Lisa ohne Rahmen» mit Isabell Steinbrich. Premiere: Fr., 4.4., 20 Uhr. Weitere Vorstellungen: 5.4., 9./10.5., 20 Uhr, sowie 6.4., 17 Uhr. Kammertheater, Baselstrasse 23, Riehen. Eintritt: Fr. 38.– (erm. Fr. 28.–), am 5.4. Aktion 2 für 1.



Isabell Steinbrich (rechts) tritt demnächst wieder im Kammertheater auf und wird von Rinalda Caduff musikalisch begleitet. Foto: Kammertheater Riehen

**DORFKIRCHE** «Der König von Narnia» – die Osterbotschaft**Erlösung und Schöpfungszauber**

rz. Nach dem ersten Teil von «Der König von Narnia», der am dritten Advent aufgeführt wurde, kommt am Sonntag, 6. April, um 10 Uhr in der Dorfkirche Riehen der zweite Teil auf die Bühne. Es wird Frühling in Narnia, der Erlöser naht. Die Parallelen zu Karfreitag und Ostern liegen auf der Hand und so kommt im zweiten Teil der Geschichte des «Königs von Narnia» der mächtige Löwe Aslan zurück, um die Herrschaft der weissen Hexe Jadis zu beenden. Doch Aslan muss den schweren Weg gehen und sein Leben stellvertretend hingeben, um Edmund zu befreien und Narnia zu erlösen. Aufgrund eines noch stärkeren Schöpfungszaubers kehrt er wieder ins Leben zurück und wendet das Geschick Narnias für immer.

Seit dem 16. März proben wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene

an diesem Theaterstück, das Jürg Jösslin wiederum frei nach C. S. Lewis für die Dorfkirche Riehen geschrieben hat. Die Geschichte schliesst nahtlos an den ersten Teil, der im Advent aufgeführt wurde, an. Sie wird wieder mit dem Original-Soundtrack des Films «Der König von Narnia» untermalt. Ein Erzähler und eine Erzählerin führen auch diesmal durch die Geschichte, die in sieben Szenen den Weg auf Ostern zugeht. Es wird gespielt, getanz und gesungen. Videosequenzen zeigen, was bisher geschah und wie die vier Kinder nach langer Zeit von Narnia in unsere Welt zurückkehren.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei Gebäck und Getränken miteinander über das Erlebte zu sprechen und sich auf Ostern zu freuen.



Der Löwe Aslan ist nicht nur der König der Tiere, sondern auch der König von Narnia. Illustration: zVG

**Zweiter Quizabend in der Bibliothek**

rz. Nach der erfolgreichen ersten Ausgabe des Quizabends in der Gemeindebibliothek an der Baselstrasse 12 geht der Anlass kommenden Dienstagabend, 1. April, von 19 bis 21 Uhr in die zweite Runde. Besucherinnen und Besucher erwartet ein unterhaltsamer Abend, an dem das Allgemeinwissen getestet werden kann und in gleich grossen Gruppen knifflige Fragen aus verschiedenen Wissensgebieten beantwortet werden. Die Teilnahme ist mit oder ohne Begleitung möglich. Allerdings ist eine Anmeldung bis heute Freitag, 28. März, entweder telefonisch unter 061 646 82 39 oder per E-Mail an [dorf@bibliothek-riehen.ch](mailto:dorf@bibliothek-riehen.ch) erforderlich. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Der Eintritt ist kostenlos.

**Ex/ex-Theater spielt weiter**

rz. Die erfolgsgekrönte Produktion des Theaters ex/ex «Fast täglich kamen Flüchtlinge» startet am Freitag, 9. Mai, mit einer Doppelvorstellung in die nächste Saison. Es handelt sich um einen Theaterspaziergang entlang der Riehener Grenze zu Inzlingen nach dem gleichnamigen Buch von Lukrezia Seiler und Jean-Claude Wacker. Uraufgeführt wurde das Stück im Mai 2016.

Nach der Premiere am 9. Mai um 16 und 19 Uhr folgen weitere Vorstellungen. Dies am 23. Mai, am 14./21./27. Juni und am 15./22. August um jeweils 19 Uhr sowie am 17./24./31. August um jeweils 18 Uhr; weitere Daten werden laufend auf der Theaterhomepage [www.exex.ch](http://www.exex.ch) aufgeschaltet. Der Theaterspaziergang gibt auf lebendige Art und Weise ein Stück Riehener Geschichte wieder und erfreute sich in den vergangenen Jahren grosser Beliebtheit. Eine frühzeitige Reservation wird empfohlen, da die Vorstellungen in der Regel schnell ausgebucht sind. Tickets sind ebenfalls auf der Webseite erhältlich und kosten zwischen Fr. 18.– und Fr. 38.–.

**Janik Bürgin stellt in Riehen aus**

rz. Heute Freitag, 28. März, von 18 bis 20 Uhr findet in der Riehener Galerie Schöneck an der Burgstrasse 63 die Vernissage einer neuen Ausstellung statt. Der 1994 in Basel geborene Künstler Janik Bürgin, der in Lausen lebt und arbeitet, hat in Zürich seine Ausbildung zum Fotografen absolviert und konnte bereits 2021 an der Kunstmesse Art Basel seine Werke präsentieren. Bürgin stellt seine faszinierenden abstrakten Fotografien, die auf den ersten Blick eher an Gemälde erinnern, in der Galerie Schöneck bis zum 3. Mai aus.

**Öffentliche Führung mit Grenzerfahrung**

rz. «Grenzgänger, Grenzerfahrungen und Lörrach mittendrin» lautet der Titel der öffentlichen Gästeführung in Lörrach, die am Freitag, 4. April, um 16.30 Uhr mit Gästeführer Thomas Schmidt stattfindet. Der Treffpunkt ist an der Touristinformation Lörrach.

Bei diesem Rundgang erleben die Teilnehmenden, wie die Grenzen in Lörrach mal mehr und mal weniger spürbar waren, und entdecken Orte, die an Grenzen erinnern. Grenzgänger zwischen den Welten wie Johann Peter Hebel und Markus Pflüger, die Lörrach geprägt haben, werden während der Führung besonders hervorgehoben. Der Preis für Erwachsene beträgt fünf Euro, Schülerinnen, Schüler und Studierende bezahlen drei Euro. Eine Familienkarte für zwei Erwachsene und maximal drei Kinder gibt es für zwölf Euro.

# WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT



**AHV-IV**  
**Fr. 16.-**  
**Haarschnitt**  
 vom  
**Coiffeurmeister**  
 Tel. 061 692 82 60

**Suche für  
 Stadtvilla**

Antike Möbel,  
 Gemälde, Bronze-  
 figuren, Silber, Uhren,  
 Teppiche, Flügel  
 M. Trollmann  
 Tel. 077 529 87 20

**Neu: Line Dance Kurs für Anfänger**

Haus der Vereine, Riehen  
 Start: Montag, 19.5.2025, 19:15-20:30 Uhr

**Line Dance Kurs für Mittelstufe**

Haus der Vereine, Riehen  
 Montag, 17:45-19:00 Uhr, Grundkenntnisse erforderlich,  
 Einstieg jederzeit möglich

Bei lockerer Atmosphäre lernen wir Schrittkombinationen zu Country- und Popmusik. • Line Dance ist eine choreografierte Tanzform, die in Reihen vor- und nebeneinander getanzt wird. • Line Dance steht für Bewegung, Gemeinschaft, Gedächtnistraining und Fitness- und das ganz **ohne Tanzpartner/in**. • Line Dance macht Spass und schult die Koordination, das Gleichgewicht und das Taktgefühl. • Line Dance verbindet und stärkt das Miteinander.

Der Kurs wird von zwei Tanzlehrerinnen, Nicole Deflorin und Jorana Stofer unterrichtet.

Info und Anmeldung: [www.dancing-away.ch](http://www.dancing-away.ch) / Tel. 079 329 64 08

**Bettenhaus  
 Bella Luna**

Mühlemattstr. 27  
 4104 Oberwil  
 061 692 10 10



**Gut schlafen  
 ist kein Zufall**



**Einsteigerkurs  
 für Jogger**

Ab dem 28. April bis 23. Juni 2025 führt der TV-Riehen wieder seinen Joggingkurs für Anfängerinnen und Anfänger in 9 Lektionen durch. Treffpunkt ist jeweils montags um 19 Uhr beim Sportplatz Grendelmatte. Unkostenbeitrag Fr. 50.- (Garderoben vorhanden)

**Infos und Anmeldung:**

Mario Städeli Tel. 079 222 91 21  
 Georg Osswald Tel. 079 709 00 84  
 auf unserer Homepage [www.tvriehen.ch](http://www.tvriehen.ch)  
 oder direkt auf dem Sportplatz.

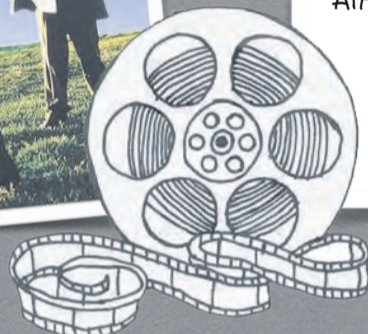


**Reitschule Ludäscher Rümplingen b. Lörrach**

Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.  
 Anmeldung/Info: [www.reiterhof-ludaescher.de](http://www.reiterhof-ludaescher.de)  
 oder Telefon 0049 7621 8 67 37  
 FN- anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.

**Abendessen mit Kino**

Freitag, 11. April 2025



**Menü:** Schnitzel & Pommes mit Salat  
 Vegi-Variante auf Anfrage  
**Zeit:** Essen ab 18.00 Uhr  
 Kino um 20.00 Uhr  
**Preis:** CHF 22.-  
**Film:** Der alte Fischer Ned Devine aus dem irischen 52-Seelen-Dorf Tullymore räumt beim Lotto den Jackpot ab. Vor lauter Freude wird er jedoch vom Schlag getroffen. Zwei Freunde beschliessen daraufhin, Neds Tod geheim zu halten, um den Lottogewinn zu kassieren. Eine temporeiche Komödie mit einer guten Prise schwarzem Humor.

**Altersfreigabe:** Der Film ist nur für Erwachsene geeignet.

Im Kinoraum hat es für 30 Personen Platz.

Es braucht eine Reservation bis Mittwoch, 9.4.2025 um 15 Uhr per WhatsApp 076 336 84 91 oder Telefon 061 646 81 61



Blutrainweg 12 - Riehen  
 061 646 81 61  
[www.landauer.ch](http://www.landauer.ch)

**24h-Betreuung  
 zuhause**



Dovida betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause. Wir umsorgen, unterstützen und motivieren. Von Krankenkassen anerkannt.

Kostenlose, umfassende Beratung  
 Tel 061 205 55 77  
[www.dovida.ch](http://www.dovida.ch)



gemeinsam  
 mehr erreichen

**AKTION**  
 AB **44.-** /MT  
**BUNDLE**

**IWB INTERNET & ZATTOO TV  
 IM DOPPELPAK**



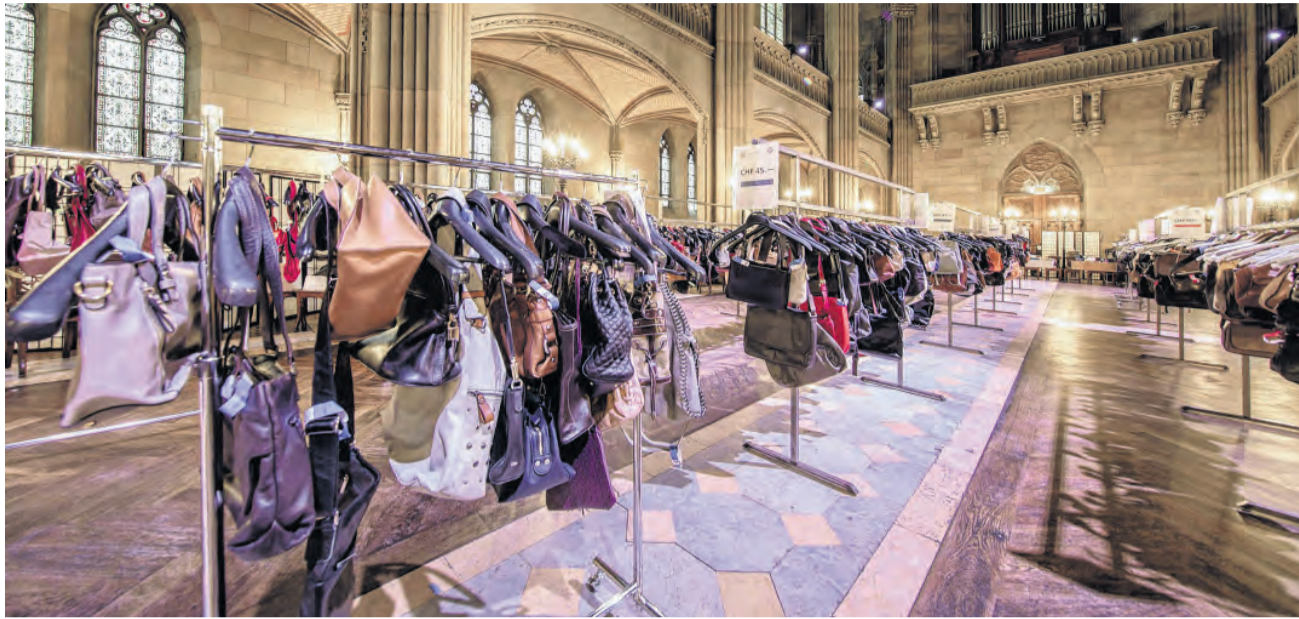
Schnelles Internet aus der Region und grenzenloses TV mit Zattoo Ultimate. Jetzt wechseln und profitieren.

**[iwb.ch/verbunden](http://iwb.ch/verbunden)**



**TASCHENBÖRSE** Am 5. April in der Elisabethenkirche

## Shoppern und Gutes bewirken



Auch dieses Jahr wird die Taschenbörse in der Elisabethenkirche wieder eine grosse Auswahl bieten.

Foto: zVg

rz. Modebewusstsein, Nachhaltigkeit und soziales Engagement gehen Hand in Hand: Die beliebte Taschenbörse öffnet am Samstag, 5. April, von 10 bis 16 Uhr in der Basler Elisabethenkirche wieder ihre Türen.

Die grösste Taschenbörse der Region erwartet die Besucherinnen mit einer riesigen Auswahl an Taschen und lädt zum Stöbern und Entdecken

ein. Taschenliebhaberinnen finden Designertaschen bis Schnäppchen für 15 Franken. Wer eine Tasche erwirbt, schenkt nicht nur dem Accessoire ein zweites Leben, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag für Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Der Erlös kommt dem Frauenhaus beider Basel zugute, das Schutz und Unterstützung für Frauen in Not bietet.

Auch in Riehen wurden Taschen gesammelt, dies im Modegeschäft Modeva. Organisiert wird die Taschenbörse von den regionalen Clubs der Frauen-Serviceclubs Zonta International und Soroptimist International. Beide Organisationen setzen sich weltweit und in der Region für Frauenrechte, Gleichstellung und die Unterstützung von Frauen in Not ein.

## LESERBRIEFE

### Demo - nein, kein Verständnis

Am späten Samstagnachmittag am 15. März waren wir unterwegs mit dem Tram von Riehen in die Stadt, als die Durchsage der BVB-Leitstelle kam. Aufgrund einer Demo können die Trams nicht durch die Innenstadt fahren und die BVB bittet um Verständnis ihrer Fahrgäste.

Es kann nicht sein, dass unbeteiligte Fahrgäste mit bezahltem und gültigem Fahrbillet wegen irgendwelcher Demos nicht durch die Innenstadt fahren können, ob bewilligt oder nicht! Die BVB leitet ihre Trams um und umfährt die Innenstadt, sehr zum Ärger von manchem Fahrgast. Die Gewährleistung des öffentlichen Verkehrs muss höher gewichtet werden als die ständigen und sehr lästigen Demonstrationen. Warum lässt man den gesamten ÖV behindern, ohne jegliche Konsequenzen für die Verursacherinnen und Verursacher? Der «Normalbürger» muss die Innenstadt den Demonstranten mit Verständnis, gefühlt jeden Samstag, überlassen. Toll, auch so kann man die Stadt kaputt machen. *Gaby Wüthrich, Riehen*

### Neue Chancen und Risiken für Riehen

Aktuell könnten die Weichen für wichtige Fragen in Riehen neu gestellt werden, die für die S-Bahn-Doppelspur von Bedeutung sind. Ob und wie viel Doppelspur oberirdisch oder im Tunnel gebaut wird, ist auch eine Geldfrage. In Deutschland und der Schweiz sind Schienenverkehr-Vorhaben auf dem Prüfstand, eventuell werden neue Gelder frei.

Mit dem Projekt «Verkehr '45» leitet das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK unter der Leitung von Bundesrat Albert Rösti eine «gesamtheitliche Planung für Schiene, Strasse und Agglomerationsprogramme» ein. Ziel sei es, «klare Prioritäten» zu setzen und «Herausforderungen wie steigende Kosten und begrenzte Ressourcen zu meistern».

In Deutschland ist im Grundgesetz soeben ein «Sondervermögen» in Höhe von 500 Milliarden Euro «für zusätzliche Investitionen in die Infrastruktur und für zusätzliche Investitionen zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2045» beschlossen worden – mit Auswirkungen auf Länder, Gemeinden – und auch auf die Trinationale Metropolregion Oberrhein TMO.

Damit Riehen Chancen wahrnehmen und finanzielle Gefahren für die Gemeinde und die ganze Region abwenden kann, muss es die Zusammenarbeit mit dem Kanton suchen, grenzüberschreitende Kontakte nut-

zen und gemeinsam das Gehör von Bern und Berlin, vielleicht auch Brüssel finden. Eine zukunftsfähige und für Riehen dorferträgliche S-Bahn muss unterirdisch geführt werden. Anders kann die S-Bahn ihre Funktion für das trinationale S-Bahn-Netz und den europäisch bedeutsamen Bahnknoten Basel nicht erfüllen.

*Heinrich Ueberwasser, Riehen, Einwohnerrat und alt Grossrat SVP*

### Bürgerinnen früh organisiert

Ich beziehe mich auf den Artikel «Es ist auch einmal gut, unter Frauen zu sein» (RZ12 vom 21.3.2025, S. 3). Riehen war die erste Bürgergemeinde in der Schweiz, die das Frauenstimm- und -wahlrecht bereits am 26. Juni 1958 beschloss. Wir Riehener Bürgerinnen konnten bereits im September 1958 an der Bürgergemeinde teilnehmen. Und zwar im Saal des Landgasthofs, da der Saal im alten Gemeindehaus dafür zu klein war. Wir wählten auch mit Trudy Späth eine Frau in den Bürgerrat. Sie war die erste Frau in der Schweiz, die in einen behördlichen Rat gewählt wurde. Ein Argument gegen das Frauenstimmrecht war übrigens, dass der Gemeindegasthof zu klein wäre und ein grösseres Gemeindehaus gebaut werden müsste. Leider nahm die Bürgerkorporation keine Frauen auf. Da haben die Frauen einfach 1958 eine Bürgerinnenkorporation gegründet und nicht erst in den 1970er-Jahren. Der Name der ersten Präsidentin war Näf.

*Margrit Jungen-Fackler, Riehen*

### Aufruf an Lehrpersonen

Ich beziehe mich auf den Artikel «Demokratie ist nicht selbstverständlich» von Nathalie Reichel betreffend den Vortrag von Johannes Czwalina über «Faschismus früher und heute» in der Gedenkstätte für Flüchtlinge in Riehen (RZ12 vom 21.3.2025, S. 8). Der letzte Satz im Artikel lautete: «Die Demokratie muss zurück in einen Kampfmodus und in ein Bewusstsein, dass sie alles andere als selbstverständlich ist.» Praktisch alle der zahlreich erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen wuchsen auf und lebten in einer Zeit des Friedens in Europa. Czwalina erwähnte in seinem Vortrag alleits bekannte Politiker mit aktuellen Zitaten, die sich vor einigen Jahren wohl noch nicht getraut hätten, sich öffentlich so zu äussern – heute erhalten sie viele Wählerstimmen an den politischen Rändern – sogar auch innerhalb des gesamten politischen Spektrums.

Typisch Mensch: Vieles, hier in diesem Zusammenhang Frieden und Wohlstand, wird als Selbstverständlichkeit angeschaut. Aus meiner Sicht

wäre es wünschenswert, wenn junge Menschen diesen Vortrag, der in Deutlichkeit und Aktualität nichts zu wünschen übrig liess, hören und darüber diskutieren könnten. Liebe Lehrpersonen, nutzen Sie die Gelegenheit und laden sie Herrn Czwalina mit diesem Vortrag in ihre Schule ein oder besuchen zusammen mit jungen Menschen in einer Führung diese Gedenkstätte, die dann eben nicht nur zurückschaut, sondern auch wachrütteln will – denn nie geht es nur um Vergangenheit: Demokratische Gesinnung, einander zuhören, fähig zu Kompromissen sein können, Zivilcourage zeigen; das bleibt nicht selbstverständlich – und genau das muss unseren jungen Menschen bewusst gemacht werden.

*Max Thalmann, Riehen*

### Überflutungsgefahr wegen Bauvorhaben

Am obersten Ende des Rheintalwegs, beim Kehrplatz, sollen drei Doppel-einfamilienhäuser gebaut werden. Also just dort, wo 2022 ein Grossteil der Flut im Moostal ihren Anfang nahm, die sich bis ins Dorfzentrum ergoss. Am ganzen Rheintalweg wurden Gärten, Keller und Tiefgaragen überflutet – es entstand riesiger Sachschaden. Und auch weiter unten war die Zerstörung gross.

Bei jedem grösseren Regen fliesst das Wasser im Moostal die Hänge hinunter und ergiesst sich schliesslich in den Moosweg, den Artelweg und den Rheintalweg, wobei sich das Wasser vom Artelweg mit jenem vom Rheintalweg vereint. Mit dem Klimawandel und den deshalb zunehmenden Extremwetter-Ereignissen wird sich die Situation noch verschlimmern.

Beim neuen Bauprojekt ist nun geplant, die Fusswege zwischen den Häusern als Ablaufrinnen für das Wasser zu nutzen und dieses auf die Strasse zu leiten. Wasser wohlgermerkt, das von diesem Grundstück her bislang nicht auf die Strasse gelangte. Im Klartext: Es wird noch mehr Wasser den Rheintalweg hinunterfliessen und damit auch die Überflutungsgefahr nicht nur im ganzen Rheintalweg, sondern auch noch weiter unten erhöht.

Ein solches Bauprojekt ist absolut unverantwortlich, solange die geplanten Hochwasserschutzmassnahmen nicht realisiert worden sind! Denn wer haftet für die durch diese zusätzlichen Wassermassen entstehenden Schäden an Liegenschaften und Gärten? Die Bauherrschaft? Die Behörden, welche ein solches Projekt bewilligen? Ganz sicher kann den Anwohnerinnen und Anwohnern nicht zugemutet werden, die Hochwassersuppe selbst auszulöffeln, wenn offensichtliche Gefahren ignoriert werden.

*Susanne Stettler, Riehen*

**AUSZEICHNUNG** Erfolg für Riehener Pianisten

## Bereit fürs Finale

rz. An der Entrada des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs, die Mitte März stattfand, durften Jonas Theuer (14) und Ace Ye (13) aus Riehen in der Kategorie Klavier Duo einen ersten Preis mit Auszeichnung aus Neuchâtel mit nach Hause nehmen.

Sie spielten aus der 1. Sonate für Klavier vierhändig von Paul Hindemith den ersten Satz und von der zeitgenössischen polnischen Komponis-

tin Hanna Kulenty das im Jahr 2014 komponierte Stück «VAN». In der Kategorie Klavier Solo erreichte Ace Ye in Neuchâtel einen ersten Preis in der Alterskategorie 2. Jonas Theuer erreichte in Risch-Rotkreuz in der Alterskategorie 3 (14- bis 17-Jährige) einen ersten Preis mit Auszeichnung. Mit diesen hervorragenden Resultaten gehen die beiden ans Finale, das Anfang Mai in Zürich stattfindet.



Jonas Theuer und Ace Ye präsentieren ihr Diplom.

Foto: zVg

**ADULLAM-STIFTUNG** Nachhaltige Zusammenarbeit

## Neue Wege gegen Verschwendung

rz. Die Adullam-Stiftung, eine Institution für Altersmedizin, Therapie und Pflege, die in Basel und in Riehen je ein Spital und ein angegliedertes Pflegezentrum betreibt, geht mit Food Waste Hero und Wohnwerk Basel neue Wege im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung, so eine Medienmitteilung. In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und soziales Engagement zunehmend an Bedeutung gewinnen, setze die Adullam-Stiftung ein starkes Zeichen. Die Stiftung, die täglich 770 Bewohner, Patientinnen und Mitarbeiter verköstigt, habe sich entschieden, neue Wege zu gehen, um Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Dabei erhalte sie tatkräftige Unterstützung von den zwei genannten innovativen Partnern in der Nachbarschaft.

Food Waste Hero hat sich darauf spezialisiert, überschüssige Lebensmittel zu beschaffen, die ansonsten im

Müll landen würden. Diese Lebensmittel werden dann an Organisationen und Institutionen weitergegeben, die sie sinnvoll nutzen können. Wohnwerk Basel kümmert sich um die Logistik, Verpackung und den Versand der Lebensmittel. Dabei integriert sie Menschen mit Beeinträchtigungen in den Arbeitsprozess, was der sozialen Integration dient und diesen Menschen eine wertvolle Beschäftigung bietet. Wohnwerk Basel verknüpft damit soziales Engagement mit ökologischer Verantwortung.

Die Adullam-Stiftung plane, künftig vermehrt Produkte von Food Waste Hero zu beziehen, insbesondere für Events und die Verpflegung der Mitarbeitenden, um flexibel auf das Angebot reagieren zu können. Auch würden Überreste vom täglichen Mittagbuffet in Recycle-Boxen verpackt und vergünstigt an Mitarbeitende verkauft.



Viele noch einwandfreie Lebensmittel werden weggeworfen. Eine Institution, die Foodwaste entgegenwirkt, ist auch die Adullam-Stiftung.

Foto: Freepik



# HOME IS A FOREIGN PLACE

**SANDRA KNECHT**  
10. JANUAR – 27. APRIL 2025

Eintritt frei

Kulturstiftung Basel H. Geiger **KBH.G** Spitalstrasse 18, Basel kbhg.ch

## MEDIALES COACHING ANNEGRET KUNTH

Wenn du dein Leben in Fülle und bedingungsloser Selbstliebe leben und dir der Schöpferkraft deiner Seele bewusst werden möchtest.



### THEMEN, BEI DENEN ICH DICH BEGLEITE

- Arbeit mit dem inneren Kind
- Familienaufstellen
- Blockaden auflösung
- Schutzrituale
- Dualseelenthema
- Hochsensible Menschen
- Indigo- und Kristallkinder



### DIE BESONDERHEIT MEINER BERATUNGSGESPRÄCHE

In der Position des hellsehtigen Mediums und Coaches möchte ich dich in kurzer Zeit befähigen, **deinen Weg selbstständig wieder aufzunehmen**. In den Gesprächen bringe ich Themen daher gezielt auf den Punkt und zeige dir **klare Schritte zur Veränderung** auf. Auch Perspektivwechsel, Atemübungen und die **Akzeptanz aller Gefühle** schaffen Raum für deine **Entwicklung**. Gerne unterstütze ich auch Spirituelle und Hochsensible im Wachstum.

Meine Beratung findet ausschließlich telefonisch statt. Die Terminvereinbarung erfolgt per Mail. Bitte sende mir dein Anliegen, deine Kontaktdaten und deine Wunschtermine. Ich freue mich darauf, dich im medialen Coaching zu begleiten.

Telefonische Beratung und Coaching | Termine Montag - Freitag 10 - 18 Uhr | Terminvereinbarung per Mail: [domianne@online.de](mailto:domianne@online.de), bitte unter Angabe deiner Kontaktdaten. [www.annegret-kunth.de](http://www.annegret-kunth.de) | Ich freue mich auf dich!

## Betreuung mit viel Herz

Die CURAdomizil AG ist seit über 16 Jahren für Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf im Einsatz und ein professioneller Partner, wenn es um Gundpflege (Unterstützung bei der Körperpflege, Mundhygiene, der Benutzung der Toilette, Mobilisation und beim Essen und Trinken), Haushalt (Putzen, Waschen, Bügeln, Kochen usw.) und Betreuung geht.



### Pflegen Sie Ihre Angehörigen?

Die CURAdomizil ermöglicht Ihnen eine Anstellung zu attraktiven Konditionen für die Grundpflege, welche Sie bei Ihren Angehörigen regelmässig ausführen. Genau so individuell wie die Kundinnen und Kunden sind, so einzigartig sind deren Betreuende. Die CURAdomizil AG ist stolz auf alle ihre Mitarbeitenden und dankt ihnen für ihr Engagement und Einsatz, welche sie tagtäglich mit viel Herzblut leisten. Engagierte Pflegende, welche einen SRK-Kurs oder gleichwertigen Lehrgang absolviert haben und sich neuen Herausforderungen stellen möchten, sind herzlich willkommen bei der CURAdomizil AG. Flexibel Arbeitszeiten, Unterstützung für eine Weiterbildung als Pflegehelferin auch für Berufs-Wiedereinsteigende können angeboten werden.

Die CURAdomizil AG leistet Einsätze ab 1 Stunde am Tag wie auch in der Nacht. Die Betreuung/Pflege wird immer durch die gleiche Betreuungsperson resp. Team zu verbindlichen Einsatzzeiten durchgeführt. Bei ärztlicher Verordnung werden die Kosten der Pflege von den Krankenkassen übernommen. Als Alternative zu einem Pflegeheim ist auch eine Rundumbetreuung zu Hause im Angebot der CURAdomizil. Diese 24-Stunden Live-In-Betreuung bietet kontinuierliche Betreuung und Unterstützung rund um die Uhr durch qualifiziertes Personal, welches bei der betreuten Person lebt.

Weitere Informationen unter: [curadomizil.ch](http://curadomizil.ch)



**Jetzt inserieren**

Rufen Sie uns an. Tel. 061 645 1000

**RIEHENER ZEITUNG**



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für den Notfall.  
Jetzt als vCard abspeichern!

swiss olympic MEDICAL CENTER

# GEBROCHEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

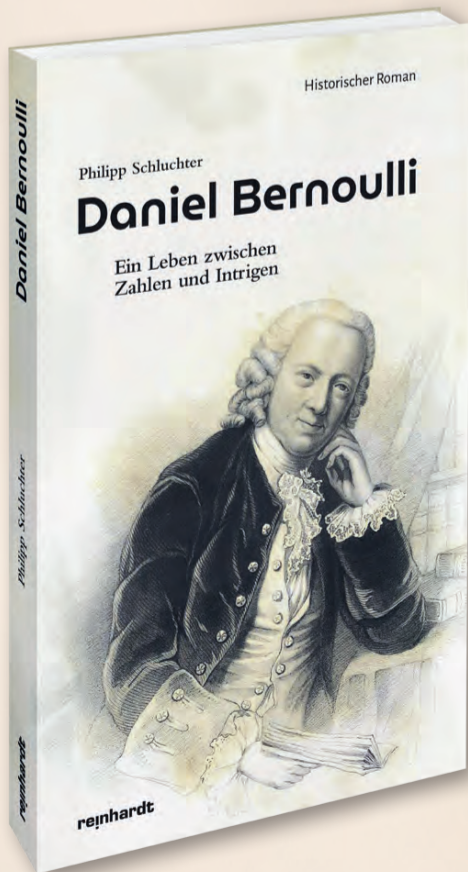
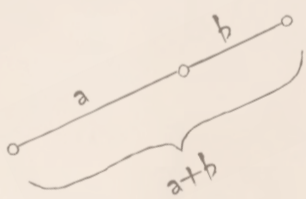
Sofort-Hilfe bei Verletzungen und Beschwerden am Bewegungsapparat



**ORTHO-NOTFALL**

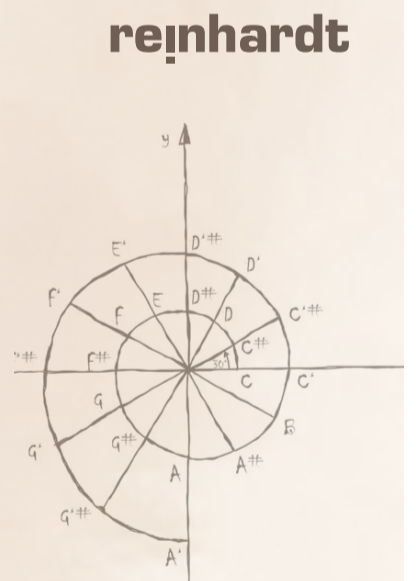
Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

[ortho-notfall.ch](http://ortho-notfall.ch)  
T +41 61 305 14 00



## Von Freundschaft, Liebe, Neid und Trauer

Philipp Schlucher  
**Daniel Bernoulli**  
Ein Leben zwischen Zahlen und Intrigen  
(Historischer Roman)  
360 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-7245-2799-2  
CHF 29.80



Von Basel in die Welt und wieder zurück – die Geschichte von Daniel Bernoulli, dem zweiten Sohn des berühmten Mathematikers Johann Bernoulli, der gegen familiäre Erwartungen kämpfte und schliesslich als angesehener Professor für Physik an der Universität Basel wirkte.



Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Follow us



Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)



## DENKMALPFLEGE Schützenswerte Bauten in Riehen

## Inventar ist online

rz. Die Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt hat das Inventar der schützenswerten Bauten der Gemeinde Riehen überarbeitet, so eine Medienmitteilung des Bau- und Verkehrsdepartements vom Mittwoch. Ab sofort ist das aktualisierte Gemeindeinventar online auf MapBS einsehbar.

Das Inventar der schützenswerten Bauten von Riehen musste aufgrund seines Alters aktualisiert werden. Nach der Revision der Quartierinventare St. Johann (2021/22) und Am Ring (2022/23) wurde seit Sommer 2023 das über 20-jährige Inventar der Gemeinde Riehen überarbeitet. Wie bereits bei den Aktualisierungen auf Stadtgebiet wählte die Kantonale Denkmalpflege auch für Riehen eine dialogorientierte Methode. Das für die Schweiz pionierhafte Vorgehen erweitert den Personenkreis, der sich mit der Auswahl der neu aufzunehmenden Objekte auseinandersetzt: Im Rahmen von mehreren öffentlichen Rundgängen fand ein wertvoller Austausch mit der Quartierbevölkerung zu prägenden Einzelbauten, Häuserzeilen und ganzen Strassenräumen statt, der die Sicht der Denkmalpflege bereicherte. Darüber hinaus begleitete ein spezifisch für Riehen eingesetzter Beirat mit Vertreterinnen und Vertretern aus Quartiervereinen, Fachverbänden, Politik und Behörden auch diese Revision.

Bei der Überarbeitung des Inventars von Riehen wurden 54 Ensembles und Einzelbauten neu aufgenommen und 13 Objekte aus dem Inventar entlassen. Aktuell umfasst das Inventar der schützenswerten Bauten der Gemeinde Riehen 137 Objekte. Die Auswahl, die von Villen und herausragenden Einfamilienhäusern über prägende Infrastrukturbauten wie Transformatorenhäuschen bis hin zum historischen Brunnen reicht, spiegelt die bewegte Geschichte und den baukulturellen Reichtum der Gemeinde; Bauten, die nach den 1970er-Jahren entstanden, wurden nicht betrachtet.

Mit der Inventaraufnahme wird die Eigentümerschaft darüber informiert, dass ihre Liegenschaft für die Gemeinde Riehen bedeutend und möglicherweise erhaltenswert ist. Im Unterschied zu einer Unterschutzstellung hat der Inventareintrag keine unmittelbaren Verpflichtungen der Eigentümerschaft zur Folge.

Das aktualisierte Inventar von Riehen ist ab sofort online auf MapBS einsehbar. Dort stehen bereits sämtliche Inventarblätter der Grossbasler Altstadt sowie der Quartiere St. Johann und Am Ring zur Verfügung. Die Onlinepublikation des Inventars der schützenswerten Bauten wird auch in Zukunft weitergeführt und soll bis Ende 2026 für das ganze Kantonsgebiet abgeschlossen sein.



Die Orangerie im Sarasinpark, ein klassizistisches Kleinod erster Güte, wurde 1836 im Englischen Garten des Elbs-Birr'schen und des Le Grand'schen Landguts errichtet und wird Melchior Berri zugeschrieben.

Foto: © Kathrin Schulthess Fotografie

## OPEN HOUSE Diesjähriges Programm ist bekannt

## Architekturperlen entdecken

rz. Am 24. und 25. Mai öffnet Open House Basel wieder unzählige herausragende Bauten. Beim kostenlosen Architektur- und Stadterlebnis sind alle eingeladen, einen Blick hinter die Fassaden von rund 100 herausragenden historischen und zeitgenössischen Bauten zu werfen. Nun sind alle Öffnungszeiten und Details zu den Besichtigungen auf [openhouse-basel.org](http://openhouse-basel.org) aufgeschaltet. Mit einem Klick auf das Gebäude gelangt man zu den Öffnungszeiten, den angebotenen Führungen und zusätzlichen Informationen zu den einzelnen Programmpunkten. Reservierungen sind etwa drei Wochen vor dem Anlass möglich. Wer Open House Basel lieber mit einem Einsatz unterstützen möchte, kann dies als Volunteer tun. Dies für circa vierstündige Einsätze als Empfangsperson. Interessierte können sich via [volunteers@openhouse-basel.org](mailto:volunteers@openhouse-basel.org) melden.

Ein Beispiel für die zu besichtigenden Gebäude ist das Landgut Bäumlihof in Riehen, das aus einem Rebgut des Klosters Klingental entstanden ist. Es entwickelte sich durch schrittweise Erweiterungen und Landkäufe im 17. und 18. Jahrhundert zu einem feudalen Landsitz. Zwischenzeitlich reichte das Gut bis an den Rhein. Bis heute prägt das Bäumlihof, auch Klein-Riehen genannt, die weite Ebene zwischen Riehen und Basel. In Verlängerung der Lindenallee, die lange als Zufahrt von der Stadt diente, entstand ab 1842 gegen Osten das aus zwei Längsbauten bestehende Pachtgut. Innerhalb des Pachtguts ist das Bade- und Maschinenhaus mit dem markanten Wasserturm von besonderer Bedeutung. Weitgehend unbekannt ist die gartenseitig gelegene, herrschaftliche Badestube, die im Originalzustand erhalten ist.



Das Bäumlihof-Pachtgut mit dem Badehaus kann am Open House besichtigt werden.

Foto: Peter Schulthess, Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt

## BASELDYTSCHI BIHNI Die 132. Saison neigt sich dem Ende zu

## Preisgekrönte Unterhaltung mit Wortwitz



Das aktuelle Ensemble, hinten von links Michael Hug, Karin Kolb, Marc Gianola, Danila Dahinden und Iris Heuss; vorne Sabine Mack, Philipp Borghesi und Stephanie Stadler.

Foto: Mimmo Muscio

Nach der obligaten Fasnachtspause folgt ab Ende März der letzte Saisonteil der Baseldytsche Bihni mit ihrer Eigenproduktion «Wie wärs mit Tee» – zugegebenermassen ein Titel, der sich erst erschliesst, wenn man das Stück sieht. Es geht darin um den nicht mehr ganz so taufischen Filmstar Ruedi Ammann (gespielt von Michael Hug), der in einem auch nicht mehr ganz so angesagten Basler Traditions-Hotel einen Film drehen und damit seine Karriere wieder in Schwung bringen soll. Die resolute Hoteldirektorin (Daniela Dahinden) ist bereit, alles dafür zu tun, dass der Film ein Erfolg und ihr Hotel positiv in den Schlagzeilen ist, doch eine schwärmerische Verehrerin ihres Schauspielers (Stephanie Stadler), Ammanns liebste Filmpartnerin (Karin Kolb), die pflichtbewusste Assis-

tentin (Iris Heuss), der ebenso schwer verliebte wie begriffsstutzige Hotelgäbe (Philipp Borghesi), ein mysteriöser Mächtiger-Russe aus Bettingen (Marc Gianola) und eine charmante Journalistin (Sabine Mack) sorgen für allerlei Verwirrungen, Missverständnisse und überraschende Wendungen. Das ist toll gespielt, lustig, lebt von Wortwitz und Zweideutigkeiten, die Charaktere wandeln sich, es ist nicht immer alles so, wie es scheint, und die Spannung hält bis zum Schluss.

Das Stück von Enrico Maurer, gekonnt in Szene gesetzt von Regisseur Tom Müller, geht im Kellertheater im Lohnhof über die Bühne und ist noch bis zur Darniere am Samstag, 17. Mai, um 20.15 Uhr, zu erleben. Gespielt wird ab dem 27. März wieder in der Regel von Donnerstag bis Samstag um

20.15 Uhr und zweimal sonntags um 16.15 Uhr (der Spielplan findet sich auf der Homepage unter [www.baseldytschibihni.ch](http://www.baseldytschibihni.ch)). Eine Platzreservation wird empfohlen, feste Eintrittspreise gibt es nicht, doch wie immer sind die Theatergäste gebeten, am Vorstellungsende einen angemessenen Beitrag in die bereitgestellten Kässeli einzuwerfen.

Das lohnt sich bestimmt, denn nicht umsonst ist die Baseldytsche Bihni kurz vor Beginn der laufenden Saison Anfang November 2024 mit dem 53. Prix schappo ausgezeichnet worden, weil sie den Basler Dialekt pflege und die Kleintheater-Kunst hochleben lasse, wie eine Expertenkommission befand. Dem gibt es nichts hinzuzufügen. Hereinspaziert und viel Spass!

Rolf Spriessler

## ERINNERUNG Mehr oder weniger willkommene Stärkung

## Tee oder Schnaps?

Dr Eger Migger isch e Riechener Original gsy. Me het dä Spänglermeister mit sym Gschäftswelo und em Aahänger überall dört aadroffe, wos neu Dachhänel bruucht het, oder e Ablaufrohr het miese usgwäglet wärde. Sälli wo dä Spassvogel, wo schynz kei Halszäppli gha het, nit e so guet kennt hänn, hänn miese d Oore spitze, dass sy en verstande hänn. Woner bim Diakonissenhaus ab däm Schöpfliedach gheit und hart glandet isch, het en e Schweschter gfragt, öpp sy em söll e Tee bringe. Dr Migger het zrug gfragt «Nundefaane, wie hoch mues me by euch eigentlich no aabegheie, bis me öppis aaständig z Suufe

griegt?» Dr Meischer heig schynz usser e baar verstuuchte Glieder und blaue Fläche gottseidank kei grössere Schade dervoo dreit. Rolf Schmocker

Rolf Schmocker, 1947 geboren, hat seine Kindheit in Riehen und Bettingen verbracht und hat bereits viele Jugenderinnerungen an die 1950er- und 1960er-Jahre zu Papier gebracht – und es kommen immer wieder neue Erzählungen aus dem alten Bettingen und Riehen dazu. Verfasst werden diese, wie auch die aktuellen oder zeitlosen Geschichten, im schaffhauser Grenzort Ramsen, wo Schmocker schon seit einigen Jahrzehnten lebt.



Hof des Diakonissenhauses an der Oberdorfstrasse (1978). Foto: Peter Bolliger

## Aus Riehener Federn

# Toxisch

«Das hat er wirklich gesagt? Dass Kinder, die bei den Grosseltern aufwachsen, altklug seien?»

«Genau!»

«Weisst du was? Das stimmt!»

«Horch mal! Willst du damit sagen, dein Enkelkind sei altklug?»

«Bist du doch!»

«Was heisst denn altklug?»

«Wenn das Ei klüger sein will als die Henne. Die Schülerin der Lehrerin klarzumachen versucht, dass sie zwar nicht alles, dafür aber alles besser weiss. Oder auch, wenn du deinem mathematisch durchaus nicht unbegabten Freund die Sinnlosigkeit eines naturwissenschaftlichen Studiums erklärst. Oder deinen jung gebliebenen und äusserst agilen Grossvater ständig darauf hinweist, vorsichtig und zurückhaltend mit der Kraft der unzähligen PS unter seinem Hintern umzugehen. Bei all dem könnte man in Versuchung kommen, so etwas wie Altklugheit dahinter zu vermuten.»

«Hast du noch mehr Beispiele?»

«Wenn du mir ein wenig Zeit lässt...»

«Können Freundschaften toxisch sein?»

«Du neigst dazu, das Thema sehr schnell zu wechseln.»

«Wahrscheinlich, weil ich ein Achtelwaisenkind bin. Die machen das gerne.»

«Achtelwaisenkind?»

Wer ohne Eltern aufwächst, ist ein Waisenkind. Nur mit einem Elternteil, Halbweise. Mit den Grosseltern Viertelweise und allein mit dem Grossvater Achtelweise.»

«Aha! Das ist eine sehr eigenwillige Definition. Wo hast du das her?»

«Ist mir so eingefallen.»

«Und mit jedem Verlust einer Bezugsperson potenziert sich die Weisheit, meinst du das? Am Ende kommt Altklugheit heraus.»

«So ungefähr.»

«Hat das dein Freund gesagt?»

«Angedeutet.»

«Wie hört sich so etwas angedeutet an?»

«Allein mit einem Grossvater aufwachsen zu müssen, sei für ein junges Mädchen schon hart.»

«Bist du unglücklich? Allein mit deinem Grossvater?»

«Wie kommst du darauf?»

«Es klingt so.»

«Kein Strich!»

«Dann: Ja!»

«Ja? – Wozu jetzt?»

«Freundschaften können toxisch sein.»

Armin Zwerger

### Literarische Neuheiten

rz. Es gibt immer einen Grund, sich in gute Geschichten vertiefen zu wollen. Während der Pandemie baten wir Riehener Autorinnen und Autoren, der Riehener Zeitung noch nicht veröffentlichte Texte zur Verfügung zu stellen. Glücklicherweise tut die hiesige schreibende Zunft das bis heute. Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre!



## FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

## Amicitia überzeugt gegen Liestal



Enrico Davoglio zieht ab und trifft zum 1:0-Führungstreffer. Foto: Philippe Jaquet

rs. Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung ist es dem FC Amicitia I am vergangenen Samstag gelungen, im ersten Heimspiel der Rückrunde den Zweitliga-Leader FC Liestal zu entthronen. Gegen den Zweitliga-Inter-Absteiger der vergangenen Saison gewannen die Riehener auf der Grendelmatte verdient mit 2:1. Schlüssel zum Erfolg war, dass es dem Heimteam gelang, die Gäste im Mittelfeld erfolgreich einzudämmen, sodass Liestal sein gefährlichstes Mittel – schnelle Vorstösse in den Raum nach vorne – nicht einsetzen konnte.

In der 14. Minute chippte Bryan Straus den Ball über die Liestaler Abwehrreihe auf Enrico Davoglio, der aus gut 16 Metern den Ball mit einem Halbvolley ins Liestaler Tor beförderte. In der 22. Minute setzte sich Mark Blauenstein auf der rechten Seite durch, seine scharfe Hereingabe verwertete Bilel Mezni zum 2:0.

Mit einer konsequenten Abwehrarbeit, in die das ganze Team eingebunden war, gelang es Amicitia, den Angriff der Gäste praktisch über die ganze Spielzeit einzudämmen. Nur ganz selten kam Liestal zu guten Szenen, während Amicitia mehrere Möglichkeiten hatte, die Führung weiter auszubauen. Eine Unachtsamkeit, verbunden mit einem Abstimmungsproblem in der Defensive, führte dazu, dass Levin Elias Bodenmüller den FC Liestal sehenswert auf 2:1 heranbrachte. Doch auch dieses Missgeschick brachte die Riehener nicht gross in Bedrängnis, auch wenn Torhüter Ethan Johnson doch noch Gelegenheit erhielt, sich zu bewähren.

Der 2:1-Sieg sei hochverdient und zeige auf, welches grosses Potenzial im Team stecke, stellte Trainer Morris Huggel zufrieden fest. Nachdem Mat-

tia Ceccaroni zum Rückrundenstart gegen Muttenz noch eine Sperre hatte absitzen müssen, zeigte er gegen Liestal eine gute Leistung. Der Erfolg basiert aber auf einer tollen Teamleistung, so Huggel, sodass keine Spieler speziell hervorheben wolle. Bemerkenswert ist dennoch, dass die zuvor langzeitverletzten Leo Cadalbert und Benjamin Niederberger zu Teileinsätzen kamen und sich stetig auf dem Weg nach oben befinden.

Nach dem verdienten Erfolg gegen Liestal hat nun das Basler-Cup-Viertelfinalspiel vom kommenden Dienstag in Liestal natürlich einiges an Brisanz gewonnen. Vor dem mit Spannung erwarteten Cup-Hit spielt Amicitia in der Zweitligameisterschaft morgen Samstag noch auswärts gegen den FC Breitenbach. Breitenbach hat am vergangenen Samstag beim neuen Leader in Aesch mit 2:1 verloren.

## FC Amicitia I - FC Liestal 2:1 (2:0)

Grendelmatte. – Tore: 14. Enrico Davoglio 1:0, 22. Bilel Mezni 2:0, 67. Levin Elias Bodenmüller 2:1. – FC Amicitia I: Ethan Johnson; Linus Kaufmann, Boran Yavuz, Isla Huggel, Sandro Carollo; Mark Blauenstein (46. Lars Gugler), Niklas Koponen, Mattia Ceccaroni, Bryan Straus (46. Leo Cadalbert, 80. Lukas Wipfli); Enrico Davoglio (74. Benjamin Niederberger), Bilel Mezni (61. Marin Bajrami, 84. Bilel Mezni). – Verwarnungen: 51. Elias Fluri, 55. Emre Sahin, 73. Levin Elias Bodenmüller, 79. Emmanuel Wandji Tchata, 83. Kevin Schreiber.

2. Liga Regional: 1. FC Aesch 15/31 (94) (38:20), 2. FC Liestal 15/30 (58) (47:21), 3. VfR Kleinhüningen 15/30 (70) (37:19), 4. BSC Old Boys II 15/28 (85) (32:22), 5. FC Bubendorf 15/27 (53) (38:21), 6. FC Breitenbach 15/24 (44) (29:23), 7. FC Amicitia I 15/22 (30) (29:31), 8. FC Gelterkinden 15/20 (38) (20:24), 9. SC Binningen II 15/19 (69) (28:44), 10. FC Reinach 15/18 (40) (26:25), 11. FC Möhlin-Riburg/ACLI 15/16 (70) (22:25), 12. FC Laufen 15/13 (56) (22:36), 13. SV Muttenz II 15/11 (54) (24:51), 14. AC Rossoneri 15/7 (76) (15:45).

## SPORT IN KÜRZE

## Volleyball-Resultate

Frauen, 4. Liga, Gruppe B:	
KTV Riehen III - VBC Bärschwil	3:0
Junioren U20:	
VBC Gym Liestal - KTV Riehen	3:1
Junioren U18:	
KTV Riehen A - VB Binningen	3:0
Junioren U16:	
KTV Riehen - Leo/Uni Basel A	3:1
Junioren U23:	
VB Binningen - KTV Riehen	3:0
City Volley Basel - KTV Riehen	3:0
Junioren U16:	
KTV Riehen - TV Arlesheim	0:3

## Volleyball-Vorschau

Männer, 4. Liga:	
Mo, 31. März, 20 Uhr, Hinter Gärten	
KTV Riehen II - VB Therwil IV	
Junioren U23:	
Mo, 31. März, 20.30 Uhr, Hofmatt	
VBC Gelterkinden - KTV Riehen	

## Basketball-Resultate

Frauen, 2. Liga:	
TV Muttenz - CVJM Riehen	50:66
Männer, 2. Liga:	
BC Arlesheim III - CVJM Riehen I	73:66
Männer, 3. Liga:	
CVJM Riehen U20 - BC Moutier I	66:56
Junioren U16:	
TSV Rheinfelden II - CVJM Riehen	56:42
Mixed U12, Gruppe 1:	
CVJM Riehen - Starwings Basket II	43:45
CVJM Riehen - Liestal Basket 44 I	70:45

## Basketball-Vorschau

Frauen, 2. Liga:	
So, 30. März, 15 Uhr, Niederholz	
CVJM Riehen - TSV Rheinfelden	
Männer, 2. Liga:	
So, 30. März, 17 Uhr, Niederholz	
CVJM Riehen I - BC Arlesheim III	
Männer, 3. Liga:	
Mo, 31. März, 19.20 Uhr, Niederholz	
CVJM Riehen U20 - BC Pratteln I	
Männer, 4. Liga:	
Fr, 28. März, 20.30 Uhr, Engerfeld Rheinfelden	
TSV Rheinfelden III - CVJM Riehen II	
Junioren U16:	
So, 30. März, 13 Uhr, Niederholz	
CVJM Riehen - TSV Rheinfelden II	
Junioren U14, Gruppe 1:	
So, 30. März, 15 Uhr, Niederholz	
CVJM Riehen - BC Moutier	

## Unihockey-Resultate

Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 4:	
KTV Laupersdorf - UHC Riehen II	5:4
Reinacher SV - UHC Riehen II	6:8
Junioren A, Regional, Gruppe 4:	
Reinacher SV - UHC Riehen	7:1
UHC Riehen - TV Mellingen	2:3
Junioren C, Regional, Gruppe 7:	
Sa, 22. März, KuSpo Pratteln	
UHC Basel United I - UHC Riehen I	9:6
UHC Riehen I - TV Bubendorf	13:5
Junioren D, Regional, Gruppe 11:	
UHC Riehen I - TV Oberwil BL I	0:12
Flüh-Hofstetten.-R. - UHC Riehen I	12:0
Junioren D, Regional, Gruppe 12:	
UHC Riehen II - TV Bubendorf	1:11
UHC Tigers H.-T. II - UHC Riehen II	13:4
Junioren E, Regional, Gruppe 9:	
TV Bubendorf - UHC Riehen	6:0
UHC Riehen - UHC Basel United II	2:2
Riehen - Frenkendorf-Füllinsdorf	1:15
Junioren B, Regional, Gruppe 2:	
UHC Zugerland - UHC Riehen	7:4
UHC Riehen - Jona-Uznach Flames	0:13
Junioren C, Regional, Gruppe 2:	
UHC Tigers H.-T. - UHC Riehen	6:4
Team Aarau - UHC Riehen	15:5

## Unihockey-Vorschau

Junioren A, Regional, Gruppe 4:	
So, 30. März, Margarethen, Basel	
9.00 UHC Riehen - FBC Känerkinden	
11.45 UHC Riehen - White Horse Lengnau	
Junioren B, Regional, Gruppe 5:	
So, 30. März, Sappeten Bubendorf	
10.55 UHC Riehen - TV Oberwil BL	
12.45 UHC Riehen - Reinacher SV	
Junioren C, Regional, Gruppe 8:	
Sa, 29. März, Angelrain Lenzburg	
13.45 UHC Tigers H.-T. - UHC Riehen II	
15.45 UHC Riehen II - FBC Känerkinden	
Junioren A, Regional, Gruppe 1:	
So, 30. März, OSH Beromünster	
13.35 UHC Riehen - Floorball Albis	
16.20 UHC Riehen - Unihockey Fricktal	
Junioren C, Regional, Gruppe 2:	
Sa, 29. März, Suhrenmatte, Buchs AG	
10.00 UH Ruswil I - UHC Riehen	
12.25 Langenthal Aarwangen - Riehen	

## Fussball-Resultate

2. Liga Regional:	
FC Amicitia I - FC Liestal	2:1
Junioren A, Youth League A:	
FC Amicitia a - FC Black Stars a	2:2
Junioren A, Promotion:	
FC Möhlin-Riburg - FC Amicitia b	11:0
Junioren B, Promotion:	
FC Liestal - FC Amicitia a	2:3

Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 4:  
FC Aesch b - FC Amicitia b 2:5

Junioren C, Promotion:  
FC Amicitia a - SC Sissach a 7:0

Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 4:  
FC Nordstern b - FC Amicitia b 2:8

Junioren D/9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
FC Amicitia a - SC Sissach a 11:4

Junioren D/7, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
SC Binningen a - FC Amicitia a 2:9

Junioren D/7, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
FC Nordstern blau - FC Amicitia b 16:2

## Fussball-Vorschau

Basler-Cup, Viertelfinals:  
Di, 1. April, 20 Uhr, Gitterli  
FC Liestal - FC Amicitia

2. Liga Regional:  
Sa, 29. März, 18 Uhr, Grien  
FC Breitenbach - FC Amicitia I

4. Liga, Gruppe 2:  
Di, 1. April, 20.30 Uhr, Sternenfeld  
FC Birsfelden II - FC Amicitia II

Junioren A, Youth League A:  
Sa, 29. März, 18.30 Uhr, Stadion Solothurn  
FC Solothurn - FC Amicitia a

Junioren A, Promotion:  
Sa, 29. März, 16.30 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia b - FC Biel-Benken

Junioren B, Promotion:  
Sa, 29. März, 14 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia a - SC Binningen b

Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 4:  
Sa, 29. März, 13 Uhr, Gendelmatte  
FC Amicitia b - SC Binningen c

Junioren C, Promotion:  
Do, 3. April, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia a - FC Möhlin-Riburg/ACLI

Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 4:  
Sa, 29. März, 15.30 Uhr, In den Sandgruben  
FC Pratteln C2 - FC Amicitia b

Junioren D/9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
So, 30. März, 13 Uhr, In den Widen  
FC Arlesheim a - FC Amicitia a

Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
Sa, 29. März, 10 Uhr, Schorenmatte  
VfR Kleinhüningen - FC Amicitia b

Junioren D/7, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
So, 30. März, 11 Uhr, Löhrenacker  
FC Aesch I - FC Amicitia a

Junioren D/7, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
Sa, 29. März, 13 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia b - BCO Alemannia Basel

Senioren 30+, Regional, Gruppe 1:  
Fr, 28. März, 20 Uhr, Fluh Röschenz  
FC Röschenz - FC Amicitia

Senioren 40+, Regional, Gruppe 3:  
Sa, 29. März, 12 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia - BVB BCO Alemannia

## SCHIESSEN GV der Schützengesellschaft Riehen

## «Ende Feuer» bei der SG Riehen



Die Gesangssektion des TV Riehen singt an der Auflösungs-GV der Schützengesellschaft im Landgasthof. Foto: zvg

Am vergangenen Freitag beschlossen die 18 anwesenden Mitglieder der Schützengesellschaft Riehen an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung die Auflösung ihres 120-jährigen Vereins.

Die Schützengesellschaft Riehen wurde 1905 als zweiter Riehener Schiessverein nach den Feldschützen gegründet. Von den damals acht Gründungsmitgliedern stieg die Mitgliederzahl bis zum 50-Jahr-Jubiläum im Jahr 1955 auf 450 an. Doch durch das sich ändernde Freizeitverhalten näherten sich die Mitgliederzahlen mit den Jahren wieder denjenigen der Gründerjahre.

Im Winter 1980/81 konnte die Schützengesellschaft aus einem ehemaligen Weinkeller im Dorfkern ihren eigenen Schiesskeller bauen. Nach einjähriger

Fronarbeit der Mitglieder konnte die 10-Meter-Anlage für das Luftdruckwaffentraining eröffnet werden. Die letzte grosse Anstrengung war im 1997 die Mithilfe bei der Sanierung des Riehener Schiessstandes am Chrischonaweg.

Da die Schützengesellschaft seit einem Jahr keine Aktivschützen mehr hat, machte ein Zusammengehen mit einem anderen Schützenverein keinen Sinn. Die Vereinsauflösung wurde zusammen mit den Partnerinnen bei einem feinen Nachtessen im Landgasthof Riehen «gefeiert». Zum gemütlichen Ausklang kam die ebenfalls vor der Auflösung stehende Gesangssektion des Turnvereins Riehen vorbei und überraschte die Anwesenden mit einer schwungvollen Darbietung.

Dieter Brüderlin,  
Schützengesellschaft Riehen

## BEACHVOLLEYBALL WTO-Challenger-Turnier in Yucatan

## Jordans Turnierpremiere mit Heidrich



Jonathan Jordan (links) mit Teampartner Adrian Heidrich. Foto: moormedia.ch

rs. Nach dem Rücktritt seines letztjährigen Partners spannt der Riehener Beachvolleyballer Jonathan Jordan neu mit Adrian Heidrich zusammen und bestritt mit ihm nun in Mexiko einen ersten gemeinsamen Wettkampf. Dafür hatte sich das Duo das Challenger-Turnier in Yucatan ausgesucht, ein Turnier der zweitobersten World-Tour-Kategorie. Am Mittwoch vergangener Woche schafften Heidrich/Jordan mit zwei Siegen die Qualifikation für die Gruppenspiele. Dabei schlugen sie die US-Amerikaner Smith/Webber mit 2:0 (21:17/25:23) und die Niederländer Luni/Verberne mit 2:0 (21:13/21:17).

Im ersten Gruppenspiel vom Donnerstag unterlagen Heidrich/Jordan den Niederländern Pennings/Immers in einem engen Match knapp mit 1:2 (21:14/15:21/17:19). Am Freitag besiegte das Duo dann die US-Amerikaner Cory/Bourne mit 2:0 (21:18/23:21) und schaffte damit den Einzug in die K.o.-Spiele, wo sie in der Round of 24

gegen die Österreicher Dressler/Waller in zwei knappen Sätzen verloren (23:25/19:21) und so auf dem 17. Platz landeten.

«Wir sind froh über das, was wir gezeigt haben, aber wissen nun auch, woran wir arbeiten müssen, um in den nächsten Turnieren weiterzukommen», zieht Jonathan Jordan ein erstes Fazit. Nun geht es erst einmal Anfang April ins Trainingslager nach Pescara (Italien), bevor das Schweizer Beachtour-Turnier in Basel sowie die WTO-Turniere in Valencia (Spanien) und Xiamen (China) anstehen.

Als bestes Schweizer Männerteam erreichten Yves Haussener und Oliver Friedli in Yucatan den hervorragenden zweiten Platz. Bei den Frauen überraschten Tanja Hüberli und Leona Kernen in ihrem ersten gemeinsamen Turnier mit Platz zwei. Leona Kernen war letzte Saison zusammen mit der Riehenerin Muriel Bossart U20-Europameisterin geworden.



**SCHACH** Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft NLB**SG Riehen II startete mit Remis**

Nachdem die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft (SMM) in der Nationalliga A am 17. März begonnen hatte, folgten am Wochenende auch die anderen Ligen. In der Nationalliga B startete die SG Riehen II mit einem Unentschieden gegen Solothurn, während sich die SG Riehen III in der 1. Liga knapp geschlagen geben musste.

Die SG Riehen II konnte, ebenso wie die weiteren Riehener Mannschaften, zu Hause starten. Das Unentschieden gegen Solothurn entspricht in etwa den Erwartungen. Die personelle Situation war aufgrund von Terminkollisionen etwas angespannt, was im weiteren Verlauf der Saison sehr wahrscheinlich nicht mehr der Fall sein wird. Einmal mehr stellte insbesondere Altmeister Heinz Wirthensohn seine Klasse unter Beweis, zudem überzeugten die Ersatzspieler an den hinteren Brettern.

Die SG Riehen III startete in der 1. Liga etwas unglücklich, während der Zweitligist SG Riehen IV einen Sieg vermelden kann und die SG Riehen V in der 3. Liga ein beachtliches Unentschieden erreichen konnte. Alles in allem ein gelungener Saisonauftakt!

Peter Erismann, SG Riehen



Heinz Wirthensohn, hier bei einem SGM-Heimspiel im Lüschersaal, überzeugte in der SMM-Auftaktpartie der SG Riehen II. Foto: Rolf Spriessler

**Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM, Saison 2025**

**Nationalliga B, West. 1. Runde:** SG Riehen II - Solothurn 4-4 (Giertz - Schiendorfer 0-1, Wirthensohn - Rüetschi 1-0, Rüfenacht - Habibi remis, Ammann - Schwägli 0-1, Luginbühl - Krebs remis, Brait - Fischer 0-1, Deubelbeiss - Thomi 1-0, Staechelin - Christen 1-0); Bern - Bois-Gentil Genf 4-4; Payerne - Echallens 1-7; La Garde du Roi Prangins - Nyon II 4,5-3,5; Schwarz-Weiss Bern - Vevey 5-3. **Partien der 2. Runde (6. April):** Echallens - Schwarz-Weiss, Bern - La Garde du Roi, Vevey - Solothurn, Nyon II - Bois-Gentil, Payerne - SG Riehen II.

**1. Liga, Nordwest. 1. Runde:** SG Riehen III - Bern II 3,5-4,5 (Kiefer - J. Sutter 1-0, Pfau - Popko 0-1, K. Achatz - Schaffner 1-0, V. Chockalingam - Radt remis, K. Chockalingam - Ferraro 0-1, Ernst - Gade remis, M. Achatz - Rösler remis, Synytskyi - Wasserfall 0-1); Echiquier Bruntrutain Porrentruy - Trüm-

merfeld Basel 4,5-3,5; Birseck - Thun 4,5-3,5; Sorab Basel - Court 3,5-4,5. **Partien der 2. Runde (5. April):** Echiquier Bruntrutain Porrentruy - Thun, Court - Trümmerfeld, Bern II - Sorab Basel, SG Riehen III - Birseck. **2. Liga. 1. Runde:** SG Riehen IV - Samby 3,5-2,5 (Frank Schambach - Andreas Schweizer 1-0, Peter Polanyi - Even Thingstad 0-1, Beat Jeker - Jean Luc Costa remis, Marco Chevalier - Milorad Novosel 0-1, Julian Antonetty - Fabian Götschi 1-0, Pedram Sendi - Robin Lee Jankov ff 1-0).

**3. Liga. 1. Runde:** SG Riehen V - Birseck III 3-3 (Poyraz Canatar - Claude Monnat remis, Beat Spielmann - Peter Mattmann 1-0, Uwe Hecht - Nikita Cardiaux remis, Dario Wachholz - Richard Valentin Winkler 1-0, Felix Li - Stephan Bonauer 0-1, Sophie Anis - Miroslav Matkovic 0-1).

**BASKETBALL** CVJM Riehen vor Heimspieltag im Niederholz**Heimauftritte und Hallensuche**

Im kommenden Winter stehen die Wasserstellen-Turnhallen - im Bild ein Heimspiel der Zweitliga-Frauen im November 2022 gegen Muttenz - wegen Sanierungsarbeiten nicht zur Verfügung.

Foto: Rolf Spriessler

rz. Übermorgen Sonntag präsentieren sich in der Sporthalle Niederholz gleich vier Basketballteams des CVJM Riehen im Rahmen der regionalen Meisterschaft mit Heimauftritten. Um 13 Uhr spielen die U16-Junioren gegen den TSV Rheinfelden. Die Riehener haben bisher in der Rückrunde einen schweren Stand und sind nach vier Niederlagen und ohne Sieg Tabellenletzte. Gegen den Tabellenvorletzten streben sie nun vor Heimpublikum den ersten Sieg des Jahres an.

**Männer und Frauen mit Heimauftritten**

Um 15 Uhr finden zwei Spiele gleichzeitig statt. Im Einsatz stehen werden die U14-Junioren sowie die Frauen in der 2. Liga. Die U14-Junioren empfangen am Sonntag den BC Moutier. Sie sind gut in die Rückrunde gestartet. Nach einem Sieg und einem Forfaitsieg streben sie den dritten Sieg an, um mit

dem Tabellenersten Jurassic Academy gleichzuziehen. Das Frauen-Zweitligateam steht aktuell mit acht Siegen und zwei Niederlagen auf dem zweiten Tabellenplatz, hinter dem BC Arlesheim II. Sie werden am Sonntag gegen den viertplatzierten TV Muttenz spielen und wollen den zweiten Platz verteidigen.

**Hoffnung auf Unterstützung**

Um 17 Uhr schliesslich spielt das Männer-Zweitligateam, das mit sieben Siegen und sechs Niederlagen auf Platz 5 steht. Die Zweitliga-Männer werden gegen den sechstplatzierten BC Arlesheim III antreten, gegen den sie im BVN-Regionalcup eine Niederlage kassiert und erst am Mittwoch zum Auswärtsspiel angetreten sind. Die Verantwortlichen hoffen auf grosse Unterstützung und viel Besuch am Heimspieltag. Für Getränke, Kaffee und Kuchen sowie für spannende Spiele sollte gesorgt sein. Wegen der bevorstehenden umfang-

reichen Sport- und Schwimmhallensanierung am Schulstandort Wasserstellen steht dem CVJM Riehen von den Hallenkapazitäten her eine schwierige nächste Saison bevor. Im Wasserstellen finden für gewöhnlich viele Basketballtrainings und -meisterschaftsspiele statt.

«Bis zu den Herbstferien haben wir nun einen Plan erhalten. Wir werden mit einzelnen Trainings in die Turnhalle des Schulhauses Burgstrasse ausweichen müssen, aber ansonsten können wir alles in der Sporthalle Niederholz und in den Turnhallen Hinter Gärten belassen», sagt Adrian Beck, Präsident des CVJM Riehen Basket. Doch entscheidend sei für die Hallensportvereine die Winterbelegung. «Wir hoffen, dass wir bis zu den Osterferien einen Vorschlag erhalten», so Beck. Zwischen Anfang Mai und Ende Juni erfolgen die Saisonanmeldungen für die verschiedenen Meisterschaften.

**TISCHTENNIS** Schweizermeisterschaften in Möhlin**Leon Schüep ist Schweizermeister**

rz. In diesem Jahr fanden die Tischtennis-schweizermeisterschaften der Elite sowie der Para-Kategorien in Möhlin statt. Mit von der Partie war der Riehener Leon Schüep, der im vergangenen Jahr in der Kategorie Para Standing erstmals für die Schweizer Para-Nationalmannschaft im Einsatz stand und längerfristig die Teilnahme an den Paralympics anstrebt. Leon Schüep hat nicht voll ausgebildete Extremitäten und spielt mit Bein- und Armprothesen.

Am vergangenen Wochenende holte sich Leon Schüep seinen ersten Schweizermeistertitel im Para Standing. Zwar musste er sich am Samstag in einem Gruppenspiel über fünf Sätze mit 2:3 bei 9:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben, qualifizierte sich aber als Gruppenzweiter dennoch für die K.-o.-Phase. Am Sonntag gewann Leon Schüep den Halbfinal gegen Titelverteidiger Fabian Lichtin überraschend deutlich mit 3:0. Im Final bekam er es nochmals mit Valentin Kneuss zu tun,



Leon Schüep freut sich in Möhlin über seine erste Goldmedaille im Tischtennis Para Standing. Foto: zVg

dem er am Samstag noch knapp unterlegen war. Mit einer starken Leistung setzte er sich diesmal mit 3:0 durch und sicherte sich so die Goldmedaille.

**KUNSTTURNEN** 8. Schwanencup in Horgen**Guter Saisonstart der Jüngsten**

Die neue Wettkampfsaison 2025 eröffneten am vergangenen Sonntag die jüngsten Turnerinnen des TV Basel im Programm 1. Ellis Kim turnte zwei sehr schöne Sprünge - einen Überschlag und einen Salto vorwärts gebückt. Die Balkenübung gelang ihr nicht nach Wunsch und sie musste das Gerät zweimal verlassen. Am Schluss belegte sie den 14. Rang.

Meera Pradhan turnte einen soliden Wettkampf. Sie zeigte eine schöne Balkenübung mit Bögli rückwärts und wurde mit dem 21. Rang belohnt. Joelle Kim turnte einen fehlerfreien Wettkampf mit einer tollen Barrenübung und kam am Ende auf den 24. Platz. Grace Antognini zeigte eine schöne Balkenübung ohne Sturz, doch leider misslang ihr die Barrenübung. Am Schluss belegte sie den 29. Platz. Katarina Prechtel zeigte eine schöne Bodenübung und zwei gute Sprünge am Sprung. Die Balkenübung gelang ihr nicht nach Wunsch. Sie belegte den 35. Rang.



Joelle Kim, Elise Kim, Meera Pradhan, Katarina Prechtel und Grace Antognini in der Turnhalle in Horgen. Foto: zVg

Alle Turnerinnen erturnten sich eine Auszeichnung und freuten sich riesig. Für alle war es der erste Wettkampf im neuen Wettkampfprogramm. Der nächste Wettkampf ist der

Heimwettkampf am 5./6. April in Bottmingen. Dort finden am ersten Aprilwochenende die Kantonalen Kunstturnerinnen-Tage beider Basel statt. Angelika Stauffiger, TV Basel

Reklameteil

**DIE GESCHICHTE DES BIRSFELDER FLUGPLATZES STERNENFELD**

reinhardt



Werner Soltermann  
**Flugplatz Sternenfeld  
1920-1950**  
ISBN 978-3-7245-2731-2  
CHF 48.-



Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Das Buch erzählt erstmals die faszinierende Geschichte des ersten Basler Flugplatzes auf dem Sternenfeld in Birsfelden. Passend zur Gründung der Genossenschaft Aviatik beider Basel im Jahr 1924 beleuchtet es neben deren Geschichte auch zahlreiche Veranstaltungen, seltene Flugzeuglandungen und die Menschen, die den Flugplatz prägten. Über 250 bisher unveröffentlichte Bilder machen die Vergangenheit lebendig.

FLUGPLATZ STERNENFELD  
WERNER SOLTERMANN

Follow us





# KREUZWORTRÄTSEL NR. 13

blutunterlaufener Streifen	Jagdbeute	ruckartig ausreissen	Einlegearbeit	Mittelsperson bei Seancen	einsame Gegend	Schweizer Schauspieler (Buddy) †	Stadt im Kanton Bern (frz. Name)	Zusammenbruch, Ruin	Araberfürst	Auflauf mit Nudeltelgblättern	auf abgewinkelten Beinen verharren
					für sich allein, separat		digitale Nachricht (engl.)				mit der Zunge aufnehmen
kugelförmig				Walliser Rotwein						7	
Vorkaufrecht					Gewässer im finn. Lappland			1			
fasanenartiger Ziervogel			5	Zarenname unverfälscht			frz.: Franken				
griech. Götterbote					ital.: Abend				Unterwasserfahrzeug (Kw.)		ergeben
				Guetsligewürz			Zündschnur				
frz.: ohne	Eselslaut	Milchstrasse						6			
							übermütig	Blasinstrument	Bewohnerin e. frz. Insel		qualmender Schornstein
Monarch oder dessen Stellvertreter	ugs.: Grossmutter	Spende, Gabe		Bewohner e. ital. Insel	freischwinger Körper	Olympiasieger Abfahrt 1972	Schweizer Maler (Johannes) † 1967	Linsenbrennpunkt		4	
spött. Randbemerkung			8		Bauwerk in Venedig (...brücke)						Schlaufe
Sprechgesang (engl.)				Grazie, Liebreiz			Dorf, Siedlung		unverfeinert; nicht gegart		
engl. Universitätsstadt	2				Kork, Pfropfen				int. Normierungsorganisation (Abk.)		
persönliches Fürwort				Nachfisch, Nachspeise							
Staat in Nahost					globales Computer- bzw. Rechnernetz			3			



AvantGarten

## VOGELWARTE Weniger Junge wegen Lichtverschmutzung

### Schlaflos im Nistkasten



Kohlmeisen sind wegen Lichtverschmutzung nachts unruhiger und bebrüten die Eier darum weniger konstant.

Foto: Marcel Burkhardt

rz. Eine neue Studie mit Beteiligung der Schweizerischen Vogelwarte in Sempach zeigt, dass Kohlmeisen in der Nacht unruhiger sind und weniger Zeit auf ihren Eiern verbringen, wenn es viel Lichtverschmutzung gibt, ist in einer Medienmitteilung vom Dienstag nachzulesen. Das habe dazu geführt, dass weniger Junge schlüpften.

Um den Einfluss des Menschen auf brütende Vögel zu untersuchen, verglich eine neue Studie mit Beteiligung der Vogelwarte die Schlupfrate von im Wald nistenden Kohlmeisen mit denen in der Stadt. Dabei fanden die Forschenden heraus, dass mehr Junge schlüpften, wenn die Kohlmeisen während der Nacht konstant die Eier wärmten. Das sei nicht weiter erstaunlich, da für die Embryonen in den Eiern eine möglichst konstante Temperatur überlebenswichtig sei.

#### Dunkle Orte sind wichtig

Die Studie zeigte jedoch einen starken Unterschied zwischen Stadt und Wald: In der Stadt schlüpften deutlich weniger Junge. Der wahrscheinlichste Grund dafür war die Lichtverschmutzung. Brütende Kohlmeisen in der Stadt waren nachts

umso unruhiger, je heller ihre Neststandorte erleuchtet waren, und wärmten deshalb die Eier weniger konstant. Diese Resultate lassen aufhorchen: Selbst häufige und gut an den Menschen angepasste Vögel wie die Kohlmeise können durch nächtliches Licht gestört werden. Umso wichtiger sei es, dass für nachtaktive und weniger anpassungsfähige Tiere wie Eulen und Fledermäuse dunkle Orte erhalten würden.

Lichtverschmutzung wirke auch auf andere Weise schädlich auf die Vogelwelt. Jetzt im Frühling kommen die Zugvögel aus ihren Winterquartieren zurück. Sie orientieren sich unter anderem an den Sternen und sind entsprechend auf ihrer Reise auf einen sternklaren Nachthimmel angewiesen. Gerade in Nächten mit Nebel oder dichten Wolken könne Lichtverschmutzung den Orientierungssinn der Vögel trüben, so das Communiqué. Der Ausdruck «Ein Unterschied wie Tag und Nacht» entspreche in unserer Zeit immer weniger der Realität. Um Lichtverschmutzung zu verringern, solle deshalb Licht nur dort eingesetzt werden, wo es wirklich gebraucht werde.

Zierhölzer im Frühling

Magnolie

Blutpflaume

Zierquitten

**AvantGarten**  
Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung

www.avantgarten.ch  
061 554 23 33  
Oberdorfstrasse 57 · Riehen

## R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 03 30  
soderbau@bluewin.ch

- Gerüstbau
- Reparaturen
- Diamantbohrungen
- Beton- und Fassadensanierung
- Ausführungen von Neu- und Umbauten

### Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat März erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Mit der Einreichung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung.

Wir verlosen ein Exemplar des Buchs «Der Lällekönig – Wie Basel wieder lachen lernte» aus dem Reinhardt Verlag.

Lösungswort Nr. 10	
Lösungswort Nr. 11	
Lösungswort Nr. 12	
Lösungswort Nr. 13	

Senden Sie die Lösungswörter inkl. Absender per E-Mail an [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch) oder per Postkarte an: Redaktion Riehener Zeitung,

## IMBACH

Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
[www.imbachmaler.ch](http://www.imbachmaler.ch)

## DIE NEUESTEN BÜCHER

reinhardt.ch

Ihre Zeitung auf Instagram:  
[@riehenerzeitung](https://www.instagram.com/riehenerzeitung)

RIEHENER ZEITUNG

## Hans Heimgartner AG

Sanitäre Anlagen  
Erneuerbare Energien  
Heizungen

- Reparatur-Service
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen

061 641 40 90

www.hans-heimgartner.ch  
info@hans-heimgartner.ch